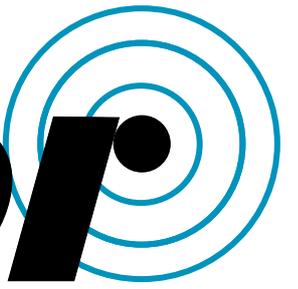


Fühle deine Stadt. Mainz.

sensor



Februar 2015 Nr.48

WISSENSCHAFT – FORTSCHRITT MADE IN MAINZ DESSOUS SELBER-
MACHEN **BUNTE FASTNACHT - EVENTS** ARBEITSLOS **SCHÖNE PAARE**



... WEITER GEHTS MIT DEN BESTEN AKTIONEN ALLER ZEITEN!

Bei MÖBEL MARTIN in MAINZ!

AUF ALLE BEREITS BESTEHENDEN MARKENRABATTE VON BIS ZU 30%

zusätzlich **19%**

DEUTSCHE MEHRWERTSTEUER GESCHENKT

Auf fast alle Möbel, Küchen* und Teppiche!
*ausgenommen Elektrogeräte und Küchenzubehör

zusätzlich **5%** **SOFORT BONUS**

Auf fast alle Möbel, Küchen* und Teppiche!
*ausgenommen Elektrogeräte und Küchenzubehör

zusätzlich **0%** **MIT BIS ZU 36 MONATEN FINANZIERUNG**

1) Gültig auf den Möbel Martin Preis und nur für Neuaufträge. Ausgenommen sind alle Artikel aus unserem IN STORE Gartenmöbel, Garderoben, Kleinförmige, Matratzen, Lattenrahmen, Angebote aus unseren aktuellen Prospekten und Anzeigen, Natursteinmaterialien, sowie Produkte der Marken Arnis, Rafi Benz, Black Label, Coniform, D3IGN, Ergo, Escala, Espirit, Franz Feilig, Gaggenau, Henders & Hezel, Hölsta, JAB Anstötz, Joop, Jani, KFF, Lieberr, Leonardo, Miele, Moll, Mondo, Musterring, Neuzzi, Neff, Neri, Bert, Pontagio, Ronald Schmitt, Schöner Wohnen, Siemens, Spectral, Tom Toller, Volmondo, Vostl, Vito, WIK und Xoon. Ausgenommen sind ebenfalls alle Sonderleistungen und bereits im Preis reduzierte Vorzugskombinationen. Nicht kombinierbar mit anderen Preis-, Rabatt- oder Prämienaktionen. Beim Kauf von Möbeln, Teppichen und Küchen während des Aktionszeitraums „Mehrwertsteuer geschenkt“ gewährt Ihnen Möbel Martin einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteueranteils. Allerdings kann Möbel Martin aus gesetzlichen Gründen nicht die Mehrwertsteuer als solche erfassen. Der Kassabon wird daher weiterhin eine Mehrwertsteuer ausweisen, jedoch bezieht sich diese auf einen entsprechend reduzierten Betrag. Der Kunde ist nicht berechtigt die Erstattung des auf dem Kassabon ausgewiesenen Mehrwertsteueranteils zu verlangen. 1% Mehrwertsteuer = Möbel Martin Listenpreis abzgl. 15,97%.

FASSENACHTS-FRÜHSTÜCK:
07.02./14.02./16.02./17.02.2015
von 9:30 bis 11:11 Uhr

1.11

1 große Tasse Kaffee oder Tee,
2 frische Brötchen, 1 Konfitüre,
1 Stck. Butter oder Margarine,
je 1 Scheibe Wurst, Schinken und Käse,
1 Frühstücksei und 1 Meenzer Kreppel

50.- GESCHENKT!*

MÖBEL MARTIN GUTSCHEIN

*Gültig nur gegen Vorlage und bei einem Einkaufswert von 150.- €. Gültig vom 23.01. bis 18.02.2015 in Mainz in unserem Boutique-, Leuchten- und Heimtextilien-Center. 1)

RIESEN-GEWINNSPIEL:
ROSENMONTAGSAHRT „UFF EM WAGE“!
TEILNAHME IM EINRICHTUNGSHAUS ODER ONLINE UNTER: WWW.MOEBEL-MARTIN.DE

AM 07.02. AB 11:11 UHR IST DER MCV MIT DEN SCHWELLKÖPP LIVE VOR ORT

- große Fotoaktion: Fotos mit den Schwellköpp zum sofort Mitnehmen
- Kinderbelustigung mit Kinderschminken und Kindertattoos
- Motivwagenpräsentation

55129 MAINZ-HECHTSHEIM □ Barcelona-Allee 12 (Bei der Messe) Tel.: 06131 89466-0 □ Niederlassung der Möbel Martin GmbH & Co. KG Kurt-Schumacher-Straße 24 · 66130 Saarbrücken

www.moebel-martin.de

MÖBEL MARTIN

...besser leben!

Editorial

Liebe Leser, kürzlich fragte mich eine Freundin, ob ich nicht auch Angst vor Pegida hätte. Ich sagte ihr: „Nein, hab ich nicht. Ich habe Angst, meine Freundin zu verlieren, mit dem Flugzeug abzustürzen, eine schlimme Krankheit zu bekommen oder eine komplett falsche Lebensentscheidung zu treffen. Aber vor Pegida habe ich keine Angst.“ Tage später schaute ich zum ersten Mal seit Monaten (denn ich schaue kein fern) Nachrichten im Fernsehen. Es war glaube ich die Tagesschau. Schon während des Sehens merkte ich, wie meine Angst wuchs. Nicht nur Pegida, auch viele andere Berichte waren verzerrt und erinnerten mich an blutige Horrorfilme. Grausame Nachrichten, was da so in der Welt passiert. Es fiel mir schwer, die ganzen 15 Minuten durchzuhalten, aber danach war ich wirklich panisch und musste den Fernseher abschalten. Seitdem schaue ich wieder mal kein fern und mit der Angst ist es auch wieder besser geworden. Warum bringen die nur negative Nachrichten? Ich erinnere mich an Weihnachten und Silvester. Die Journalisten sind schon im Urlaub und am wegdämmern, wie auch in allen anderen Berufen. Man besinnt sich,

zieht sich zurück und es passiert nicht mehr viel um die Jahreswende. Ähnlich übrigens wie im Sommer(loch). Trotzdem müssen die Zeitungsseiten und Nachrichtenmagazine gefüllt werden und plötzlich entdeckt ein Journalist ein paar Leutchen in Dresden, die etwas rechts sind und einen komischen Namen tragen. Nein, es sind keine Umweltschützer, keine Montags-Demo Aktivisten, keine Fluglärm-Gegner, oder welche Demos es auch immer noch in Deutschland gibt – es sind ausgerechnet Leutchen, die Pegida heißen. Komischer Name, macht erstmal stutzig, aber ein gefundenes Fressen für die Medien in der Winterpause. Alle Mainstream-Medien berichten plötzlich darüber und wie immer springt der ganze Rest schnell auf. Alle anderen Themen spielen nun keine Rolle mehr. Eben war noch von Weltkrieg die Rede wegen Ukraine-Krise und Massenmord in Afrika. Aber nein, jetzt ist der Weltkrieg zum Glück vorbei wegen Pegida. Immer mehr wird darüber berichtet und immer mehr Neugierige kommen nach Dresden und mittlerweile auch anderswohin. Man wundert sich, warum nach millionenfacher Berichterstattung immer mehr Leute dahin kommen. Wie ist das nur möglich?

Nach dem Motto „Gewalt erzeugt Gegengewalt“ starten erste Gegen-Demonstrationen, die natürlich wieder Gegenbewegungen erzeugen. Das ganze schaukelt sich höher und höher, ein Ende ist nicht abzusehen. Die Politik muss Stellung nehmen. Dann passiert auch noch etwas Skurriles in Frankreich, was wieder ganz andere Gründe hat, aber es passt (leider). Komische Politiker marschieren auf, alle solidarisieren sich mit „Charlie Hebdo“, sogar Kriegstreiber wie Netanjahu. Politiker und andere, die Satire-Magazine im Grunde hassen, sind plötzlich Charlie. Und alles nur, weil irgendwer über ein paar Demonstranten berichtet hat. Warum ausgerechnet die? Warum nicht Demonstranten, die gegen die Regenwald-Abholzung und den Klimawandel protestieren, weitaus bedrohlichere Themen? Die Angst vor dem Islam scheint größer zu sein. Hysterie pur. Ich hoffe, dass bald wieder ein neues Thema Pegida verdrängt. Hätten wir nur wieder eine Fußball-Weltmeisterschaft dieses Jahr... Und ich persönlich wünsche mir eine ausgewogenere Berichterstattung. Mehr positive Nachrichten. Zumindest für jede negative Nachricht, eine

positive bringen. Von ebenso positiven Moderatoren ohne diese Leidensmiene immer. Ich möchte Claus Kleber tanzen sehen, Peter Kloeppel klöppeln und Maybrit Illner schnackseln. Darf ich das sagen? Ich hoffe ja. Dann bin auch ich Charlie.

David Gutsche
sensor-Satiriker

Impressum

Verlag GLM
Gesellschaft für lokale Medien mbH
Vertretungsberechtigter Geschäftsführer:
Bernd Koslowski, Veronika Madkour,
Erich-Dombrowski-Str. 2 | 55127 Mainz
(zugleich Anschrift der V.i.S.d.P.)
Eine Tochtergesellschaft der
Verlagsgruppe Rhein Main (VRM)

Leitung Anzeigenblätter & Zielgruppenmedien
Claus Liesegang

Redaktions- & Anzeigenleitung
David Gutsche (Verantwortlich i.S.d.P.)
Markt 17 | 55116 Mainz
Tel: 06131/484 171 | Fax: 06131/484 166
www.sensor-magazin.de
hallo@sensor-magazin.de

Mediaberatung Thomas Schneider
Tel: 06131/484 153
anzeigen@sensor-magazin.de

Art-Direktorin Miriam Migliazzi

Titelbild Paul Balykin

Mitarbeiter dieser Ausgabe
Arne Landwehr, Daniel Rettig, Dorothea Rec-
tor, Dr. Treznok, Felix Monsees, Florian Barz,
Frauke Bönsch, Gabriel Werchez Peral, Hendrik
Jung, Ines Schneider, Jana Kay, Janina Zepter,
Jonas Otte, Katharina Dubno, Kerstin Seitz,
Lichi, Mara Braun, Monica Bege, Natalie
Klemm, Nikan Rezaei, Nina Wansart, Thomas
Schneider, Roman Knie, u.v.m.

Termine
termine@sensor-magazin.de
tippsondetermine@vrn.de

Wirtschaftlich beteiligt i.S. §9 Abs. 4 LMG Rh.-Pf.:
Verlagsgruppe Rhein Main GmbH & Co. KG
Erich-Dombrowski-Str. 2 | 55127 Mainz
phG: Verlagsgruppe Rhein Main
Verwaltungsgesellschaft mbH
Geschäftsführer: Hans Georg Schnücker
(Sprecher), Dr. Jörn W. Röper, Mainz

Verteilung
WV Werbevertriebsgesellschaft mbH
kostenlose Auslage in Mainz Innenstadt und
Vororten an über 1.000 Auslageplätzen |
Gesamtauflage 40.000 Exemplare
(20.000 Mainz / 20.000 Wiesbaden)

sensor Abonnement
www.sensor-magazin.de/abo
www.sensor-wiesbaden.de/abo

Druck
Druckzentrum Rhein Main GmbH & Co. KG
Alexander-Fleming-Ring 2
65428 Rüsselsheim



(((6



(((10



(((14

Inhalt

- 6))) **Wissenschaft**
Fortschritt made in Mainz
- 10))) **Fastnacht – Der Bootschafter**
Et Neustadt Fred
- 14))) **Crystal Meth**
Irgendwann knallt es
- 16))) **Schöne Paare**
Kleinigkeiten Ahoi
- 18))) **Arbeitslosigkeit**
Arbeit um jeden Preis

- 20))) **Stilj & Konzerte**
- 22))) **Veranstaltungskalender und die Perlen des Monats**
- 34))) **Das tolle 2x5 Interview mit den Kunstrad-Weltmeistern**
- 36))) **Dessous-Akademie**
Verführung per Nadel
- 38))) **So wohnt Mainz**
Liebe auf den ersten Schritt
- 40))) **Horoskop und der Bruno des Monats**

- 41))) **Gastro Tipp – Laurenz**
- 42))) **Kleinanzeigen, Leserbriefe und das Orts-Rätsel**



neueröffnung
feb 2015
mz

SCHÖN | SCHRÄG

schönschräg (haare machen, schöne sachen)
kartäuserstraße 13 · 55116 mainz-altstadt · 06131 219 22 88
schoenschraeg.com · schoenschraeg.com/termine

Fastnacht und Wein, das muss sein!

WANGENROT
WEINBAR
VINOHEK
KULTUR

07. Februar 2015
Fastnachtsauftakt mit Gangstersuppe, Blitzgröstel oder falscher Hase mit Ei – macht Euch fit und feiert ab 19.00 Uhr mit

12. Februar 2015
Altweiber-Wein-Party bei guter Musik, Weck, Worscht und Woi, ab 19.00 Uhr losse wir Euch roil!

Wangenrot, die Weinbar und Vinothek an der Stefanskirche
Stefansplatz 1, 55116 Mainz
www.vinothek-wangenrot.de

Quatsch & Tratsch @ Schicken Sie Ihre Neuigkeiten an hallo@sensor-magazin.de



18. Afrika Karibik Festival mit Cro

Pandamas-ken-Rapper Cro kommt zum nächsten „one race...human!“ Afrika Karibik Festival vom 13. bis 16. August nach Aschaffenburg. Auch der Rest des Festival Line-Ups kann sich sehen lassen: Gentleman spielt ebenso in Unterfranken auf, wie Mono & Nikitaman und Jamaikas größter Newcomer Jamaram. Außerdem bestätigt: Popcaan, EES, Megalo, Dajuan und Kultfigur MC Fitti.



Rathaus-Erneuerung läuft

Unser Rathaus ist sanierungsbedürftig. Die Stadt rief deshalb 2014 einen EU-weiten Ideenwettbewerb aus. Zwei Entwürfe überzeugten kürzlich die Jury. Die Kosten werden nun geprüft, bevor der Stadtrat über die Zukunft des Rathauses entscheidet. Sicher ist eine bessere Verbindung zwischen Rhein und Rathaus, ohne diese komische Trennwand davor.



Aaden goes Crowdfunding

Hinter Aaden steckt Liedermacher Patrick Beiling: Der Singer / Songwriter verbindet in seiner Musik Gefühl und kreativen Charme. Am 10. April soll sein neues Album „Home“ erscheinen. Erste Hörproben der Redaktion lassen eine feine Mischung aus Folk und Pop erahnen. Wir sind gespannt. Supportet diesen Mainzer Künstler bei seiner Crowdfunding-Aktion zur Veröffentlichung seines Albums unter: www.startnext.de/home2015.



Grünwald 2.0

Die Grünwalds expandieren, im Februar eröffnet ihr zweiter „Geniebertreff“. Mehr Platz und mehr Angebot wird es an der Ecke Münsterplatz geben. Das neue Grünwald soll tagsüber Feinkostladen und Bistro sein, abends Restaurant mit Dinner-Atmosphäre.

www.gruenewald-geniebertreff.de



Blitzer auf Rheinstraße

Die Stadt macht ernst: In der Tempo-30-Zone in der Rheinstraße, zwischen Rathaus und Holzhofstraße, wird nun von 22 bis 6 Uhr geblitzt. Wer jetzt auf der 650 Meter langen Strecke zu stark aufs Gaspedal tritt, muss mit Punkten und Führerscheintzug rechnen.

homo cordis e.v.
zur Förderung der Herzensbildung

Herz-Quiz

Vergangenes Jahr hatte der gemeinnützige Verein „homo cordis“ den Schreibwettbewerb „herzsichtig?!“ für Jugendliche initiiert. Die aktuelle Wettbewerbs-Ausschreibung ist ein Herz-Quiz und besteht aus 33 Fragen rund um das Herz als Organ, Symbol und Sinnbild. Es gibt 15 x 333 Euro zu gewinnen. Einsendeschluss ist der 1. April. Weitere Infos und die Fragen gibt es unter homo-cordis.blogspot.de oder auf facebook.com/Mensch-DesHerzens.



Bleibt Phönixhalle doch?

Eigentlich schien das Aus der Phönixhalle nach dem Ausstieg des langjährigen Betreibers Matthias Becker besiegelt. Die Mainzer Veranstaltungsfirma „Light and Sound“ hat aber nun Interesse, die Halle für Kultur und Firmenevents weiter zu nutzen. Das Gebäude müsste jedoch modernisiert werden. Die Kosten von ca. 2,5 Mio. Euro werden geprüft.



Liebe, Liebe, Liebe!

Für ihr neues Buch hat sich sensor-Autorin Mara Braun das größte Gefühl der Welt vorgenommen: Auf 256 Seiten widmet sie sich der Liebe und hat dabei für jedes der zwölf Kapitel einen eigenen Schwerpunkt gewählt. Es geht um die erste Liebe, um Lovesongs und die Geschichten, die dahinter stehen und Paare erzählen von ihrer Beziehung. Ein perfektes Geschenkbuch für alte und neue Lieben, nicht nur zum Valentinstag.

Clara (24 Jahre) & Elena (33 Jahre)

Bekommt ihr Hübschen etwas zum Valentinstag?

Elena: Ich hab noch nie was bekommen, außer von einer Freundin schwesterliche Liebesbotschaften. Ist doch alles amerikanischer Highschool-Teenie-Shit.

Clara: Das ist mir viel zu kommerziell. Ich finde, es gibt keinen speziellen Tag, um sich Liebe zu beweisen. Das geht an allen Tagen.



Und verkleidet ihr euch zu Fasnacht?

Elena: Ja, ich gehe als Captain America mit fetten Fake-Muskeln.

Clara: Weiß noch nicht. Standard ist bei mir ein Teufelspinnenkostüm.

Und wo kann man euch dann finden?

Elena: Mich kann man an Fasnacht nicht treffen. Ich ziehe in der Stadt herum.

Clara: Mich auf dem Schillerplatz im Fasnachtsbrunnen.

[facebook.com/sensor.mag](https://www.facebook.com/sensor.mag)

[twitter @sensormagazin](https://twitter.com/sensormagazin)



Dr. Treznok

FINDET PEGIDA DOOF

Die Gutmenschen versammeln sich seit Mitte Januar zur Anti-Pegida, und wenn dieser sensor erscheint, ist Pegida womöglich schon Geschichte. Dann müssen die Gutmenschen sehen, ob sie anderweitige Anti-Interessen finden. Deshalb habe ich mir überlegt, Pegida zu unterstützen, denn ohne Pegida keine Anti-Pegida. Wenn Pegida stirbt, sind die Gutmenschen arbeitslos und kommen auf dumme Gedanken.

Pegida zu unterstützen fällt mir schwer, denn ich finde Pegida eigentlich doof. Die Abkürzung allein ist falsch. Patriotische Europäer Gegen Die Islamisierung Des Abendlandes ergibt als Abkürzung Pegida, nicht Pegida. Das unterschlagene D im Wort Pegida ist schon ein deutliches Zeichen, dass etwas nicht stimmt. Und auf bedeutungsschwangere Begriffe wie „patriotisch“ oder „Abendland“ reagiere ich auch misstrauisch. „Patriotisch“ wird schnell zum Patriarchat, und „Abendland“ klingt zwar sehr poetisch, aber jedem Abend folgt die dunkle Nacht. Eine Bürgerbewegung in Dresden hat Angst vor der Islamisierung Europas. Es gibt zwar kaum Muslime in Dresden, das ist aber auch kein Wunder, wenn man dort Angst vor ihnen hat. Ich würde mich jedenfalls unwohl fühlen, wenn ich als Einwanderer oder Ausländer allen Angst einjagen würde. Gastfreundschaft sieht anders aus.

Die Statistiken zur Religionszugehörigkeit in Mainz zeigen allerdings tatsächlich eine Tendenz zur Islamisierung. Waren einst die Katholiken in der absoluten Mehrheit, so haben inzwischen die Protestanten in Mainz mächtig aufgeholt, ebenso die Muslime mit inzwischen fast 10 Prozent Bevölkerungsanteil. Den größten Zuwachs hatten in den letzten Jahrzehnten die Atheisten. Von der Gefahr einer Atheistisierung hat bislang noch niemand gesprochen. Die Atheisten haben jedoch die niedrigste Geburtenquote und werden in absehbarer Zeit aussterben. Übrig bleiben dann tatsächlich die Muslime, weil sie die höchste Geburtenquote haben.

Ich bin schwul und Christ. Als Schwuler setze ich keine Kinder in die Welt, und als Christ ist mir der Islam ziemlich egal. Ich glaube nicht, dass ich mich islamisieren lasse, genauso wenig, wie ich mich atheisieren lasse. Aber bei Pegida geht es ja nicht um den Einzelnen, noch nicht einmal um eine Stadt wie Mainz oder Dresden oder wenigstens um die Nation, sondern gleich um ganz Europa. Von Yekaterinburg bis Reykjavik, von Hammerfest bis Nicosia sieht man in Zukunft nur noch Kopftuchmädchen und Burka-Gespenster. Ehebrecherinnen und Schwule werden öffentlich gesteinigt, und die Ungläubigen müssen höhere Steuern zahlen.

Das also ist die Pegida-Vision, dagegen wehrt man sich nun in Dresden, was deutschlandweit Proteste ausgelöst hat. Selbst in Mainz gab es Anti-Pegida-Proteste, obwohl es gar keine Pegida-Proteste gab. Das ist gut so, ich wünsche der Anti-Pegida-Bewegung, dass sie eine starke Stimme im Volk erhält. Leider hängt Anti-Pegida ab von Pegida ab, deshalb müsste ich nun Pegida unterstützen, sonst bricht Anti-Pegida ein und löst sich, gegenstandslos geworden, auf. Das wäre schade. Aber ich will Pegida nicht unterstützen, nur damit die Gutmenschen endlich mal wieder einen gemeinsamen Gegner haben. Ich will Pegida gar nicht unterstützen. Wie gesagt finde ich dieses unkonstruktive Geschimpfe auf eine religiöse Gruppierung doof, und patriotische Europäer können auch Muslime sein oder Atheisten. Man stelle sich vor, dass muslimische und atheistische Europäer-Patrioten sich unabhängig voneinander zusammenrotten, um unser geliebtes Abendland zur Nachtruhe zu schicken. Diese Möglichkeit haben weder Pegida noch Anti-Pegida bislang ins Auge gefasst.

Da ich also Pegida nicht unterstützen werde, wird diese Bewegung bald Geschichte sein, und damit leider auch Anti-Pegida. Bleibt die Hoffnung, dass die Bezeichnung „Gutmensch“ danach endlich kein Schimpfwort mehr ist. Es ist ja gut, gut zu sein – gut zu sich selber und gut zu anderen, egal welcher Religion sie angehören.



(((WISSENSCHAFT IN MAINZ: EINE VIELZAHL
VON TOP INSTITUTEN UND EINRICHTUNGEN
- UND KAUM JEMAND BEKOMMT ES MIT)))

Wer Mainz über den Ring oder via Theodor-Heuss-Brücke ansteuert, hat sie am Rande der Autobahn und vor dem Schloss nach wie vor im Blick: Die grasgrünen Schilder, die uns als „Stadt der Wissenschaft 2011“ ausweisen. Zwar mögen die Buchstaben im Verlauf der Jahre blasser geworden sein, an der Botschaft hat sich nichts geändert: Wissenschaft ist in Mainz auch im Jahr vier nach der Auszeichnung durch den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft ein wichtiger Standortfaktor. Mainz hat – und das wissen vermutlich die wenigsten – sehr viele sehr gute Forschungseinrichtungen auf engstem Raum versammelt. Es ist deshalb kein Zufall, dass die Schilder noch stehen, sie sollen das Bewusstsein für dieses Thema wach halten bei all jenen, die sie tagtäglich passieren.

Doch welche Rolle spielt das Thema Wissenschaft für Mainz im Jahr 2015? Und was hat das Jahr der Wissenschaft unserer Stadt

langfristig gebracht? Antworten auf diese Fragen lassen sich vor allem im Umfeld der Mainzer Wissenschaftsallianz finden. Gegründet im Jahr 2008 war die Allianz zunächst ein treibender Motor bei der Bewerbung als „Stadt der Wissenschaft“ und der späteren Durchführung des Projektjahres 2011. Nach wie vor verfolgt das inzwischen als Verein eingetragene Bündnis vor allem ein Ziel, nämlich die Vernetzung wissenschaftlicher Einrichtungen und ihrer Beteiligten.

Partner finden, Brücken bauen

Diese Vernetzung beginnt mit der eigenen Struktur – insgesamt 20 Mitglieder gehören aktuell zur Allianz. Da sind zunächst die Hochschulen, neben der Johannes Gutenberg-Universität die Universitätsmedizin, die Katholische Hochschule Mainz, die Hochschule Mainz und seit Beginn des Jahres die Fachhochschule Bin-



Fortschritt made in Mainz

ALS UNIVERSITÄTS- UND MEDIENSTADT
IST MAINZ SCHON LANGE BEKANNT.

2011 KAM DAS LABEL „STADT DER
WISSENSCHAFT“ HINZU.

WAS HAT SICH SEITDEM GETAN?

gen. „Die Mitglieder profitieren gegenseitig von ihrer Expertise“, erklärt Prof. Georg Krausch, Universitätspräsident und stellvertretender Vorsitzender der Wissenschaftsallianz. Dazu tragen auch regelmäßige Treffen in Arbeits- und Projektgruppen bei.

Neben den Hochschulen sind das die Max-Planck-Institute für Chemie und für Polymerforschung (MPI-P) und die Akademie der Wissenschaften und der Literatur mit an Bord der Wissenschaftsallianz. Das Mainzer MPI-P wurde 1983 gegründet und ist eines der 82 Institute, die die Max-Planck-Gesellschaft unterhält. Am Institut arbeiten derzeit über 500 Mitarbeiter aus dem In- und Ausland mit dem Ziel der Herstellung und Charakterisierung von Polymeren, um Grundlagenwissen für neue Anwendungen in den Bereichen Elektronik, Energietechnik, Medizin, Fahrzeugbau und Materialtechnik zu erschließen.

So weit also sichere Partner, die in der Stadt bereits recht bekannt sind. Daneben gibt es aber noch einige Institute und forschende Unternehmen, deren Arbeit vielen Mainzern eher unbekannt sein dürfte. Zu diesen Forschungseinrichtungen zählt zum Beispiel das Helmholtz-Institut Mainz auf dem Campus. Die Helmholtz-Gemeinschaft ist ein Mitgliedsverbund aus 18 unabhängigen naturwissenschaftlich-technisch und biologisch-medizinisch ausgerichteten Forschungszentren. Ihr Ziel ist es, die großen und drängenden Fragen von Wissenschaft, Gesellschaft und Wirt-

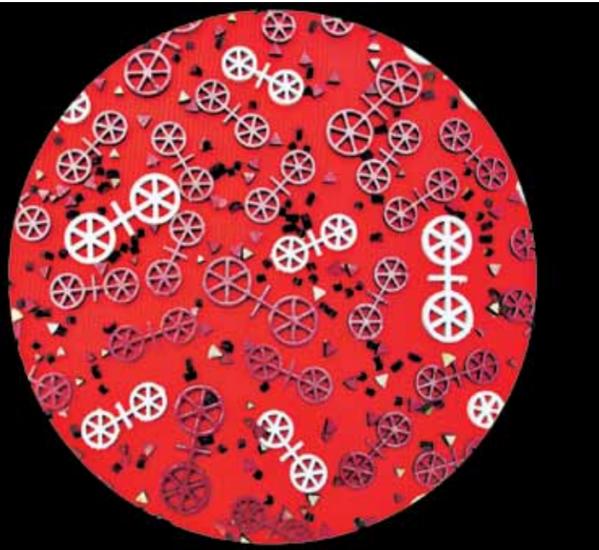
Text Mara Braun Fotos Jonas Otte

schaft zu beantworten. Helmholtz-Institute werden mit 3 bis 5 Mio. Euro pro Jahr gefördert und berufen ihre leitenden Wissenschaftler gemeinsam mit der jeweiligen Partner-Uni. Durch die Gründung einer Außenstelle in Mainz entstand eine enge Zusammenarbeit bei der Erforschung von Antimaterie. Es werden neue, zukunftsfähige Beschleunigertechniken entwickelt und Atome aus Antimaterie wie z. B. Antiwasserstoff hergestellt und erforscht. Darüber hinaus beschäftigen sich Arbeitsgruppen des Instituts mit der Herstellung und Erforschung neuer, superschwerer Elemente, die in der Natur nicht vorkommen. Klingt kompliziert? Ist es, daneben aber ungemein spannend – immerhin spielt Antimaterie eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung unseres Universums. Wären die Physiker aus der US-Serie „The Big Bang Theory“ real, sie würden vermutlich liebend gerne hier forschen – und dabei von der Nähe zu den Instituten für Kernphysik, Physik und Kernchemie auf dem Campus profitieren.

wichtige Investitionsposten im etwa 15 Milliarden Euro umfassenden Landeshaushalt.

Forschung nahe am Menschen

Weitere Forschungsinstitute, die sich seit Gründung der Allianz in Mainz angesiedelt haben und heute auch zu ihren Mitgliedern zählen, sind das Institut für Translationale Onkologie (TRON) an der Unimedizin sowie das Institut für Molekulare Biologie (IMB) auf dem Campus. Schwerpunkt am TRON ist die Erforschung der Diagnostik und Behandlung von Krebs. Dabei geht es auch um eine Übertragung der Ergebnisse von Grundlagenforschung in die Anwendung. Viel konkreter kann Forschung kaum werden: Krebs ist hierzulande nach wie vor die zweithäufigste Todesursache und von der Arbeit am TRON können früher oder später viele Betroffene profitieren. Auch die drei Schwerpunktbereiche des IMB – molekulare Entwicklungsbiologie, Epigenetik und DNA-



Fotos s/w: Thomas Hartmann, JGU

Forschung am Institut für Physikalische Chemie an der Uni

Für Universitätspräsident Prof. Dr. Georg Krausch ist die Ansiedlung solcher Einrichtungen ein sichtbares Zeichen des enormen Potenzials und der wachsenden Sichtbarkeit von Mainz als Wissenschaftsstadt. Die „Ressource Wissen“ sieht der stellvertretende Vorsitzende der Wissenschaftsallianz als „Standort- und Wettbewerbsfaktor sowie Impulsgeber für Wirtschaftswachstum“ – auch dank ihrer Rolle als Jobmotor. In eben jenen Wissenschaftseinrichtungen und forschenden Unternehmen arbeiten rund 20.000 Beschäftigte. Allein 10.000 Mitarbeiter zählen Universität und Unimedizin, die damit der größte Arbeitgeber der Stadt und der zweitgrößte in Rheinland-Pfalz sind. Und die umgekehrt wiederum vom Land finanziell und konzeptionell unterstützt werden, wie die neue Bildungs- und Wissenschaftsministerin Vera Reiß verdeutlicht: „Ein Großteil der Finanzierung der Universität, der Hochschule, der Universitätsmedizin, aber auch einiger Forschungseinrichtungen stammt aus der Landeskasse.“ Für die Hochschulen und die Unimedizin stellt das Land pro Jahr fast 1 Milliarde Euro zur Verfügung. Seit 2005 kommen Gelder aus dem Sondervermögen „Wissen schafft Zukunft“ dazu. Von 2009 bis 2013 waren das 400 Mio. Euro, also 80 Mio. Euro jährlich. Mittlerweile fließen über das Sondervermögen rund 200 Mio. pro Jahr. Mit „Wissen schafft Zukunft“ werden die Grundausrüstung der Hochschulen verbessert, die Attraktivität des Studienstandortes gesteigert, die Profilbildung in der Forschung gestärkt sowie der Technologietransfer und die Forschungsinfrastruktur ausgebaut. Mit diesen Ansätzen von knapp 1,2 Milliarden Euro sind Wissenschaft und Forschung

Reparatur – sind nahe am Menschen und haben das Potenzial, zukünftig in der Medizin angewendet zu werden. Gefördert wird dieses Exzellenzzentrum von der Boehringer Ingelheim Stiftung – der Pharma-Konzern Boehringer Ingelheim ist seinerseits Mitglied des Vereins.

„Wissenschaft braucht ein attraktives Umfeld“, sagt OB Ebling. Das sei in Mainz in vielerlei Hinsicht gegeben. „Da gelten zunächst universelle Faktoren wie die hervorragende Lage und Verkehrsanbindung der Stadt, ihre Dynamik, der Arbeitsmarkt und die Menschen, die hier leben.“ Trotzdem könnten internationale Spitzenforscher natürlich nicht mit „Weck, Worscht und Woi“ an den Rhein gelockt werden. „Gute Köpfe ziehen weitere gute Köpfe an“, erläutert Ebling eine nach oben offene Entwicklung, in der bestehende Exzellenz neue renommierte Forschung an den Standort bringt. Eine Entwicklung, die auch Uni-Präsident Krausch beobachtet – und die durch konkrete Maßnahmen gefördert wird. Dazu gehört das Dual Career Netzwerk, dessen Ziel es ist, „Doppelkarrierepaaren“ den Schritt nach Mainz zu erleichtern, indem der Partner eines neu in der Stadt ankommenden Forschers bei der Suche nach einem ebenfalls qualifizierten Job unterstützt wird. „Die Zahl dieser Paare, in der beide Partner in gleicher Weise hochqualifiziert sind, nimmt stetig zu“, sagt Krausch – und eine Wissenschaftlerin, die nach Mainz geworben werden soll, nimmt den Job noch eher an, wenn sie weiß, dass auch ihr Mann in seinem Bereich weiter arbeiten kann.

Schwung aus 2011 genutzt

Doch weiter im Thema der wichtigen Einrichtungen: Die Erforschung der historischen Grundlagen Europas in der Neuzeit hat sich das Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG) mitten in der Stadt am Höfchen zur Aufgabe gemacht. Dessen Gründungsauftrag, zum Verständnis zwischen den europäischen Völkern beizutragen, wirkt derzeit erschreckend aktuell. Komplettiert wird die Reihe der im Verein verbundenen Forschungseinrichtungen von den Museen, darunter dem Landesmuseum Mainz | Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland Pfalz, dem Römisch-Germanischen Zentralmuseum (RGZM) und dem Naturhistorischen Museum (NHM) sowie dem Institut für geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz. Für OB Ebling veranschaulichen die Museen besonders gut, wie sich Kooperationen aus dem Jahr der Wissenschaft entwickelt haben: „Hier hat man sich mit den Hochschulen bekannt gemacht, der Austausch ist intensiver geworden und durch neue Projekte wie Ausstellungen auch weiterhin sichtbar.“ Sichtbarkeit ist für ihn das wesentliche Stichwort: „Wissenschaft war lange ein Fremdkörper. Inzwischen haben die Menschen das Thema angenommen“, lautet seine Meinung. Und auch Wissenschaftsministerin Reiß glaubt: „Die ‚verstaubte Wissenschaft‘ und den viel zitierten ‚Elfenbeinturm‘ gibt es nicht mehr.“ Dazu trage auch der jährliche Wissenschaftsmarkt inmitten der Stadt bei, auf dem sich die Mainzer Wissenschaftsinstitutionen, allen voran die Uni, der Öffentlichkeit „bürgernah“ präsentieren. Wobei sich die Frage stellt, ob das Konzept des Marktes nicht inzwischen ausgereizt ist und es neuer Formate bedürfte – eine These, die Ebling allerdings vehement verneint: „Ich verstehe die Sehnsucht nach Veränderung, aber wenn Projekte wie dieses, die ‚Universität im Rathaus‘ oder die ‚Nachtvorlesungen‘ funktionieren und gut angenommen werden, sehe ich keinen Anlass, sie zu ändern.“

Ein ursprünglich geplantes „Haus der Wissenschaft“ wie in Bremen (Stadt der Wissenschaft 2005) scheiterte hier in Mainz an der Finanzierung. Zwar urteilt der stellvertretende Allianz-Vorsitzende Prof. Krausch, ein solcher Ort der Begegnung sei „nicht unbedingt erforderlich“, weil sich „sämtliche Museen als ‚Häuser des Wissens definieren“, dennoch dürfte klar sein: Ein fester Ort für Veranstaltungen und als Treffpunkt hätte auch in Mainz einen Schub beim Thema Wissenschaft und Bürgeraustausch ermöglicht – insofern hat man hier eine Chance verpasst.

Zuletzt vervollständigen vier Unternehmen das Gesamtbild: Neben Boehringer Ingelheim sind dies das Biotechnologieunternehmen BioNTech, das auf den Gebieten der molekularen Genetik und Biotechnologieforschung tätige Unternehmen GENTERprise sowie das Institut Fraunhofer ICT-IMM im Industriegebiet Hechtsheim. Die Fraunhofer-Gesellschaft fördert und betreibt anwendungsorientierte Forschung für die Wirtschaft. Die Mainzer Dependance ist eine von 70 weltweit und forscht und entwickelt in den Bereichen Energietechnik, chemische Verfahrenstechnik, medizinische Sonden und technische Sensorik, mikrofluidische Analysesysteme und Nanopartikel-Technologien.

Und noch ein letztes höchst interessantes Netzwerk-Projekt findet sich in Mainz: das Ci3 Cluster für individualisierte Immunintervention auf der Kupferbergterrasse. Beteiligte sind wieder alte Bekannte, unter anderem TRON, Boehringer, IMB, Universität und Unimedizin, GENTERprise sowie das MPI-P. Gefördert werden die Forscher vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, dessen „Spitzencluster Wettbewerb“ sie 2012 gewannen. Die Mission von Ci3, das Ministerin Reiß als das aktuell „für mich wohl spannendste Projekt“ bezeichnet, ist die Entwicklung individualisierter immuntherapeutischer und diagnostischer Produkte – also die bessere Behandlung von zum Beispiel Krebs. Kernziel der Ci3 Strategie ist es, den individuellen Immuntherapien national und international zum Durchbruch zu verhelfen. Und das in Mainz – nicht zuletzt als Konsequenz aus der „Stadt der Wissenschaft 2011“.

Gerne hätten wir noch das Projekt „Medienhaus“ auf dem Campus vorgestellt. Darin sollen die bislang über sieben Standorte verteilten Institutionen der Medienforschung der Universität und der Hochschule Mainz zentral zusammengeführt werden. Leider war derzeit nicht mehr dazu zu erfahren als der „avisierte Baubeginn 2015“. In Kürze möchte das Finanzministerium mehr dazu verraten. Ebenfalls steht die Idee, ein „virtuelles Haus der Wissenschaft“ zu errichten. Die Wissenschaftsallianz hat dazu für 2015 bis 2017 drei Themenjahre unter dem Slogan „Mensch der Wissenschaft(f)t“ entwickelt. 2015: Mensch und Wissenschaft im Dialog, 2016: Mensch und Medizin, 2017: Mensch und Umwelt.



Der Bootschafter

KARL STRACK SORGT NICHT NUR AN
FASTNACHT MIT LEICHTER „CASSIAN CARL“
FÜR EINE AUSSERGEWÖHNLICHE BÜHNE

Wenn der kleine Karl Mutters Zinkbadewanne mopste, dann nur, um damit glücklich auf dem Bachlauf der Pfrimm im Zellertal umherzuschipern. So vergingen die Jahre und aus dem Bub wurde der Bauunternehmer Karl Strack. Auch seine Wasserfahrzeuge gewannen an Größe.

Wenn ein Leichter schwerer wird

Heute steht Strack im Rumpf seines Leichters „Cassian Carl“, einer schwimmenden Kultur- und Eventlocation. Das 70 x 8 Meter messende Schiff besitzt keinen eigenen Antrieb. Zu seinen Einsatzorten auf Rhein, Main, Mosel und Neckar wird es vom Schubschiff „SS Breloh“ manövriert. Im Sommer 2011 erwarb Strack den Leichter, der einst Getreide transportierte. Nach ersten Umbauarbeiten debütierte er 2012 zur Luminale als interaktive Licht- und Klanginstallation. Studenten der Hochschule Mainz nutzten ihn als Resonanzkörper, indem sie in seinem Inneren acht Kilometer lange elastische Klanksaiten aufzogen und eindrucksvoll mit Schwarzlicht beleuchteten. „Danach folgte die Montage von Theken, Küche, Toiletten und einer doppelstöckigen Bühne samt Künstlergarderobe“, so der Eigner. Der mit Pflastersteinen ausgelegte Boden und die aus mehreren Metern Drahtschotterkästen bestehende Wandverkleidung erhöhen den Tiefgang und ermöglichen damit das Unterfahren niedriger Brücken.

Der „Cassian Carl“ haucht seinen Gästen den Atem des Außergewöhnlichen entgegen. Chamäleongleich passt sich sein Innenleben dem gewünschten Ambiente an: von rustikal bis modern-elegant, nie ist es gleich, begeisternd wirkt es immer. Abendlichen Passanten leuchtet der Leichter mit seiner längsseits angebrachten Lichtprojektion der Theodor-Heuss-Brücke entgegen.

Während Strack die Anbringung riesiger dekorativer Bullaugen prüft, beschreibt er den Umbau als einen nicht enden wollenden Prozess. Die Frage nach den Kosten umschiffet der 64-Jährige mit augenzwinkerndem Seufzen: „Das ist mein bestgehetes Geheimnis.“ Draußen schwappen die Wellen und „Cassian Carls“ sanftes Schwanken signalisiert Zustimmung. Männergeheimnisse...

Mainz, meine Stadt

„Ist Mainz nicht ein liebenswertes Dorf mit 200.000 Einwohnern? Ich fühle mich einfach wohl hier und habe auch sieben Jahre in Mainz gelebt“, verrät Strack. Aber in Göllheim habe er die Verantwortung für siebzig Mitarbeiter und daher wohne er trotz aller Schwärmerei auf seinem Firmengelände im Donnersbergkreis. Seine Tage dort beginnen um fünf Uhr in der Früh. Noch bevor er eine gute Stunde später die Arbeit im Betrieb einteilt, hat er mit seiner Frau Ute nicht nur Kaffee getrunken, sondern auch einige Runden Raub-Rommé gespielt: „Das weckt den Geist auf. Wer schläft verliert.“ Stracks rheinhessische Wurzeln suchen stets den Weg nach Mainz. Einige Jahre lang betrieb er die am Fischtorplatz liegenden Fahrgastschiffe „Karlberg“ und „Gutenberg“. Nach der Jahrtausendwende war er Mitbegründer der Mainzer Messe Gesellschaft mbH und übernahm später auch Verantwortung für deren 100%-ige Tochter, das Proviant-Magazin. Über sein gemeinnütziges und soziales Engagement macht er keine großen Worte. „Ich möchte Mainz etwas zurückgeben. Mir geht es um eine Herzenssache, nicht um die daraus folgende öffentliche Anerkennung.“

In närrischem Gewand

1990 folgte Strack seiner Frau in die „Garde der Prinzessin“. Auch wenn noch zehn weitere Vereinsmitgliedschaften folgen sollten, in der fünften Jahreszeit liegt der närrische Schwerpunkt bei der überwiegend in Grün gehaltenen Traditionsgarde. Seit 2006 übt er dort mit einer Mischung aus Ernsthaftigkeit und rheinhessischer Gelassenheit das Amt des Generalfeldmarschalls aus. Auch der nach Stracks Enkel benannte „Cassian Carl“ zeigt sich an Fastnacht ausgelassen. Bis zum Aschermittwoch geben sich hier die Veranstaltungen die Klinke in die Hand. Am Rosenmontag wird er zum Feldlager der Garde der Prinzessin umfunktioniert und bietet vierhundert hungrigen Gardisten Unterschlupf. Und irgendwann in 2015 begibt sich mit der „Cassian Carl“ wieder ein Stück Mainz auf die Reise, nebst Karl Strack als „Bootschafter“ am Ruder – Ziel noch unbekannt.

Monica Bege
Fotos Katharina Dubno

(((KARL STRACK LIEBT DAS
WASSER UND MAINZ – MIT
DER „CASSIAN CARL“ HAT
ER BEIDES VERBUNDEN)))



NEW FRANKFURT INTERNATIONALS: SOLID SIGNS

23. Januar 2015 – 26. April 2015

Christiane Feser

Frankfurter Kunstverein Steinernes Haus am Römerberg · Markt 44 · 60311 Frankfurt am Main

Nassauischer Kunstverein Wiesbaden Wilhelmstraße 15 · 65185 Wiesbaden

Beteiligte Künstler/-gruppen:

Florian Albrecht-Schoeck, Bianca Baldi, Khaled Barakeh, Jagoda Bednarsky, Valentin Beinroth, Alfred Boman, Andrew de Freitas, Gunter Deller, Dorothee Diebold, Christiane Feser, Geneveva Filipovic, Simon Fujiwara, Özlem Günayol & Mustafa Kunt, Florian Haas, Anne Imhof, Vytautas Jurevicius, Romuald Karmakah, Johanna Kintner, Michel Klöfkom, Daniela Kneip Velescu, Sandra Kranich, Kristallo (Jonathan Penca, Charlotte Simon, Zink Tonsur), Carolin Liebl & Nikolas Schmid-Pfähler, Pia Linz, Emilia Neumann, Benjamin Patterson, Pennacchio Argentato, Att Poomtongon, Helena Schlichting, Helga Schmidhuber, Bernhard Schreiner, Jessica Seht, Simon Speiser, Lucie Stahl, Stefan Stark, Jol Thomson, Tracer (Thomas Bayrle, Martin Feldbauer, Daniel Kohl, Harald Pridgar), Raphaela Vogel, Markus Walenzky, Jonas Weichsel, Sofi Žezmer.

Die Ausstellung »NEW FRANKFURT INTERNATIONALS: SOLID SIGNS« wird gefördert durch den Kulturfonds Frankfurt RheinMain.



Getragen wird der gemeinnützige Fonds vom Land Hessen, von Frankfurt am Main, dem Hochtaunuskreis und dem Main-Taunus-Kreis, Darmstadt, Wiesbaden und Hanau.
www.kulturfonds-frm.de | Facebook | Twitter



NEUSTADT FRED vom NÜV (När-rischer Überwachungs Verein) ist live in der Bütt zu sehen:

- Sa. 7.2.15 NÜV Prunksitzung auf dem Stimmungsfrachter „Cassian Carl“, Theodor-Heuss-Brücke (Karten: www.nüv-mainz.de)
- Sa. 14.2.15 HAFENECK Sitzung (Karten: Hafeneck, Frauenlobstr. 93)

Büttenred

VOM NEUSTADT FRED

Herzlich willkommen, früher bekannt als Neustadt Fred, jetzt: Fred Neustadt Real Estate.

Bei uns in Meenz kommt mir des Prickeln, in de Stadt lässt sich ganz gut Projektentwickeln.

Die Zauberformel kurz und knapp reift unter meiner Narrenkapp:

Nestbau von der Kleinfamilie - steigert Wert von Immobilie.

Papi schafft und Mama werd immer mal dick, fertig ist des große Glück.

Den Platz wo 3 muslimische Sippen verbrauchen, könnten Sophie und Lucas als Kinderzimmer gebrauchen.

Die Ausländer, Alten und Hartz 4 sind doch die Bremser in unserm Quartier.

Woanners isses doch auch schee, zum Beispiel in der Zwerchallee.

Die leere Blocks könnt man doch nutze, fer so Leit wo net gem putze.

Jedem das Seine ist heut wieder schick, das nenn ich gerne: So-zial-po-li-tik!

E bisje Glemmer (Glamour), sei doch ma ehrlich, des is fer die Stadt doch net gefährlich.

Start-Ups von den Kreativen, statt so Penner wo noch miefen.

Im Veganimbiss isst man viel schöner, als beim Anatolien Döner.

Auch lieb ich dieses Neustadteis, steigt dadurch der Gewerbesteuerpreis.

Im Laurenz schmeckt ein edler Tropfen, statt Leergut sammeln, Socken stopfen.

Schrilte Babyklamotten bei Racker-n-Roll, schicker als am Kiosk ein besoffener Proll.

Psycho Jones, die Beats adrett, statt Schmuddelsex in der Dorett.

Stijl-Messe vom Modechef kickt doch mehr als Alttreff. So hip kann doch ein Stadtteil sein, und ich sack dann die Mieten ein.

Unser klaa Städtche is jetzt Great Capital of Wine, da muss an der Kunsthalle ein Yachthafen sein.

Wir gehen in Mainz halt mit der Zeit, und sin auch fürn asiatische Markt schon bereit.

Da kimmt der Chinese bald mit seinem Schiffche, probiert hier schnell sei zwo, drei Piffche.

Mir mache Umsatz net nur mit der Schorle für Normalverbraucher Otto, bei dene Fidschis heißt jetzt Riesling statt Reiswein das Motto.

Nobles Wohnen am Wasser, regen sich so Sozialkritiker uff, aber bitte ihr Leit, hört do doch net druff.

Sozial ausgewogen, wenn ich es sage, Reiche und Superreiche halten sich da doch die Waage.

Sogar in de Altstadt wern jetzt Migrante integriert, un für'n arabische Scheich mit Gefolge in Toplagen luxus-saniert.

Die stärken auch unser Gesundheitssystem, mache sichs für paar Woche in de Uniklinik bequem.

Was glaubst du wie die Geschäftswelt floriert, wenn da so ein Sultan mit 12 Weibern zum shoppen flaniert.

Des is mal Patchwork, nach meinem Geschmack, nicht so'n alleinerziehendes Mütterpack.

Ach was werd unser Städtche schee, Un bald gibt's wieder eF De Pe !!

Helau!

10 JAHRE MAINZER HUREN BALL

WEIBERFASTNACHT
DO. 12. FEB. 2015
20:11 UHR



MOMBACHER STR. 78 - 80
2 DANCEFLOORS

DJ MEO MATRIX, BERLIN
PARTY-CLASSICS / FINEST HOUSE / R'n'B
DJ @MSET HOUSE & CLUB CLASSICS
DoYouDance Berlin & Friends

SPECIAL-ACT HÖLLE GUGGER

KOSTÜMWANG

VVK 18,- EUR (zzgl. VVK-Geb.) · Abendkasse 22,- EUR
Ticketbox-MZ ONLINEBESTELLUNG
www.ticketbox-mainz.de
Touristik Centrale Mainz · IMPERIAL Mainz
Galeria Kaufhof Wiesbaden

HURENBALL.de

ASTA-LUMPENBALL
SOZIALER BRENNPUNKT MÄRCHENWALD

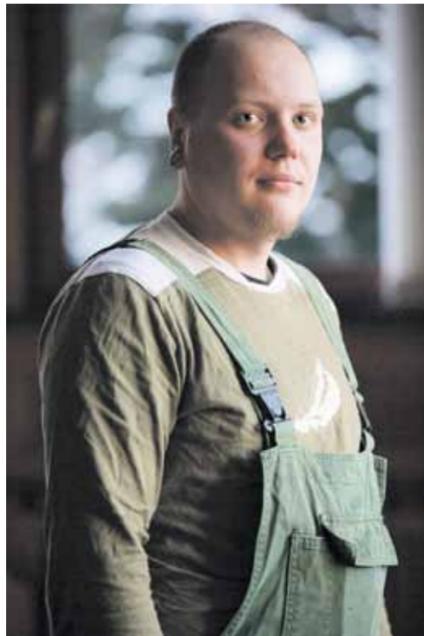
MUSIK: JOHNNY GIGOLO (TRASH 'N' TREASURE / SCHON SCHÖN)
DO, 12.2.2015
BLUEPOINT-KELLER 21:11
FRAUENLOBSTR. 14 | 55118 MAINZ | VVK IM ASTA-SEKRETARIAT, BLUEPOINT-KELLER, KULTURCAFE & SCHREBERGARTEN | VVK: 9€/7€ERM, IAK: 10€

asa RPR1 PROUDY Berentzen

www.LUMPENBALL-MAINZ.DE

Irgendwann knallt es

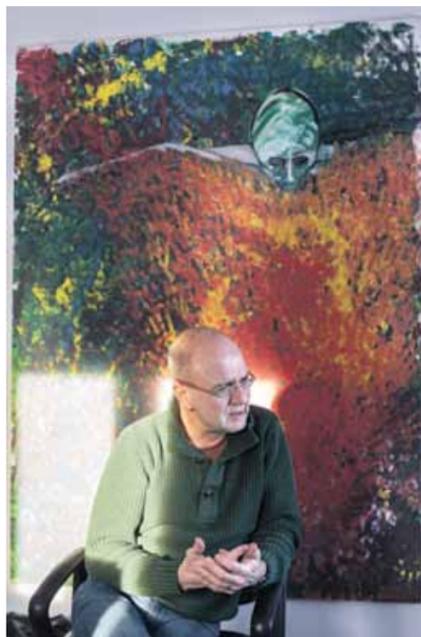
SEIT MEHR ALS 25 JAHREN IST IN BAD SCHWALBACH DAS DROGENTHERAPIEDORF VILLA LILLY UNTERGEBRACHT. MITTLERWEILE KOMMEN IMMER MEHR CRYSTAL METH-KONSUMENTEN



Der 25-jährige Max hat in seiner bayerischen Heimat Crystal Meth nicht nur konsumiert, sondern auch verkauft

„Am Anfang hast du alles unter Kontrolle. Bis sie dich unter Kontrolle hat. Und das geht ganz schnell“, berichtet der 25-jährige Max von seinen Erfahrungen mit Crystal Meth. Denn „sie“ das ist in diesem Fall die Droge, die der junge Mann aus der Oberpfalz fast vier Jahre lang nicht nur konsumiert, sondern auch in drei bayrischen Städten verkauft hat. „Zum Schluss habe ich direkt an der Küche eingekauft“, macht er klar, dass er über beste Verbindungen zu den Herstellern des Metham-

phetamins in der Tschechei verfügt hat. Schließlich ist die Staatsgrenze nur etwa zwanzig Kilometer von seinem Heimatort entfernt. Auch die 32-jährige Lilli stammt aus Bayern. Sie ist bereits mit Mitte Zwanzig mit Crystal Meth in Kontakt gekommen. „Das war mein Ding. Ein halbes Jahr lang habe ich mich ganz allein mit der Droge auseinander gesetzt. Ich habe geschrieben, Liedtexte übersetzt und gemalt. Dabei kann ich gar nicht malen“, beschreibt sie die erste Zeit des



Leistungsanforderungen und Beziehungsunfähigkeit befördern nach Einschätzung des Therapieleiters Michael Schwind den Vormarsch der Droge

Konsums. „Man traut sich viel zu, weil es dir egal ist, was andere sagen“, erläutert Max. Am Ende handele es sich bei der euphorischen Kreativität jedoch um ein Schein-Phänomen. „Du bleibst an jeder Kleinigkeit hängen. Beschäftigst dich drei Stunden lang mit dem Handy. So habe ich oft den Zug verpasst“, fügt er hinzu. Den Führerschein hat er abgeben müssen. Als er dann seinen Arbeitsplatz als Gabelstaplerfahrer bei BMW verloren habe, sei es schwierig geworden, eine neue Stelle zu finden. Diese äußeren Faktoren seien es gewesen, die ihn schließlich dazu gebracht haben, sich nach einer Therapie für den Drogenentzug umzusehen. Ansonsten habe er sich perfekt in seinem Doppelleben eingerichtet. Es

sich zur Tarnung sogar angewöhnt, zu essen und zu trinken, obwohl der Bedarf dazu überhaupt nicht vorhanden ist. Auf Schlaf können die Nutzer ebenfalls tagelang verzichten.

Alte Modedroge

Nicht umsonst hat die Droge im vergangenen Jahrhundert auch den Namen Panzerschokolade erhalten. Als Pervitin sollte sie den Soldaten der Wehrmacht dabei helfen, das Tausendjährige Reich zu errichten. Die japanischen Kamikazeflieger hat es dabei beflügelt, ihren Ehrentod zu sterben. Noch bis Anfang der 70-er Jahre hat sich die Bundeswehr diese praktischen Eigenschaften zu Nutze gemacht. Bei der NVA, der Nationalen Volksarmee der DDR, hat man den



Wo einst der Bierkönig Adolphus Busch residierte, suchen nun Klienten aus ganz Deutschland Wege aus der Sucht



Die Betreuung der Schafherde gehört zu den Aufgaben der Patienten. Lernen, wieder Verantwortung zu übernehmen



Die 32-jährige Lilli ist seit Dezember hier und muss sich im Therapiedorf noch zurechtfinden

Wirkstoff sogar noch bis kurz vor der Wende eingesetzt. Heute ist es eine Modedroge, die unter das Betäubungsmittelgesetz fällt. Nicht ohne Grund. „Irgendwann knallt es, und du kannst nicht mehr“, beschreibt Lilli ihre Erfahrung. Zeitweise habe sie vier Jobs parallel ausgeübt. Vor allem in ihrer Haupttätigkeit als Erzieherin für behinderte Kinder sei die Gefahr fataler Fehler groß gewesen. „Du bist nicht mehr teamfähig und verwechselst die Medikamente von den Kindern. Dabei machst du den Job ja eigentlich, weil du etwas erreichen willst“, beschreibt sie ihr Dilemma. Im Dezember ist sie deshalb für ein halbes Jahr ins Drogentherapiedorf gekommen. Nach den ersten vier Wochen sei das noch sehr anstrengend für sie. Sie würde sich mehr Freizeitangebote wünschen und sei nicht ausgelastet. „Umso länger du da bist, um so mehr darfst du machen“, beruhigt sie Max, der bereits im September hier ankam. Seine Freizeit verbringt er

derzeit am liebsten mit Kraftsport. Aber auch Yoga, Theater oder Team-sport sind im Angebot. Tagsüber sind die Dorfbewohner, für deren Heilung eine feste tägliche Struktur wichtig ist, zur Hälfte mit ihren Therapien beschäftigt. Die andere Hälfte verbringen sie mit Arbeit, zum Beispiel in der Landwirtschaft.

Leben & Beziehung schaffen

Max betreut derzeit die Schafherde. Auf dem 37,5 Hektar großen Gelände, das für Spaziergänger offen steht, werden auch freilaufende Hühner gehalten, deren Eier nicht nur für den Eigenbedarf genutzt, sondern auch verkauft werden. Außerdem gibt es Gewächshäuser zu pflegen. „Die Zuwendung und Verantwortung für Pflanzen zeigt auch, dass es Sinn macht, wenn ich mich einsetze“, erläutert Michael Schwind. Der Diplom-Sozialpädagoge und Gestalttherapeut arbeitet von Beginn an im Therapiedorf, das im vergangenen

Jahr 250 Aufnahmen verzeichnete und eine Erfolgsquote von rund 50 Prozent aufweise. Seien in der Villa Lilly ursprünglich vor allem Alkohol- und Heroinabhängige behandelt worden, so nehme der Anteil der Cannabis- und Crystal Meth-Konsumenten zu. Seit dem zweiten Quartal 2013 ist man mit dem Methamphetamin beschäftigt. Derzeit beträgt der Anteil an den Patienten etwa 30 Prozent, Tendenz steigend. „In einer Gesellschaft, in der es zunehmend darauf ankommt, immer tough und nie krank zu sein, passt das in unsere moderne Zeit“, liefert Schwind Erklärungsansätze. Der Fall des Mainzer SPD-Bundestagsabgeordneten Michael Hartmann zeige, dass es sich keineswegs um eine Droge der Unterschicht handelt. Neben hohen Leistungsanforderungen sieht der Therapieleiter eine weitere Ursache für den steigenden Crystal Meth-Konsum in der Beziehungsunfähigkeit vieler Menschen. „Jede dritte Ehe ist geschieden, jede fünfte bis siebte Frau kinderlos“, gibt der 58-Jährige Beispiele. Zur Therapie, die in Lindschied bei einem Rückfall sofort abgebrochen wird, gehört daher auch der Aufbau von Beziehungen. So sollen sich die Therapierten

im Wiesbadener Café Maldaner einfach mal trauen zu fragen, ob sie sich an einen Tisch dazu setzen dürfen. Eine der letzten Prüfungen besteht darin, ein Wochenende in einer ihnen bislang unbekanntem Stadt zu verbringen, wo sie auf die Hilfe anderer Menschen angewiesen sind. „Wir wollen Beziehungen schaffen, damit sie wieder Spaß am Leben haben“, betont Michael Schwind. Max kann sich ein Leben ohne die Droge bereits wieder vorstellen: „Man kriegt schon mit, dass es auch ohne geht. Bei der Arbeit merke ich, dass mehr dabei rauskommt, als mit.“ Derzeit sucht er nach einem Platz in einer betreuten Wohn-gemeinschaft in Hessen, denn in Bayern will er auf keinen Fall mehr leben. In Hessen scheint das Problem auch noch nicht so ausgeprägt zu sein. Auf Anfrage erklärt das Polizeipräsidentium Westhessen, dass hier bislang weder Konsumenten auffällig geworden sind, noch die Droge bei Durchsuchungen gefunden wurde. Lilli hat ihre Wohnung in Bayern ebenfalls gekündigt und ein klares Ziel vor Augen: Die Rückkehr in die Erwerbstätigkeit.

Hendrik Jung
Fotos Arne Landwehr



In idyllischer Umgebung gibt es Möglichkeiten zu ausgedehnten Spaziergängen

(((HANDELN MIT FEINEN WAREN
AUS ALLER WELT – MO & MARC)))



Unser schönes Paar im Februar verbindet der Sinn für zauberhafte Kleinigkeiten.

Seit Oktober 2014 haben Schatzsuchende ein neues Jagdrevier in der Neustadt: Das Großmanns in der Osteinstraße 16. Vollgepackt mit dekorativen Kleinigkeiten, Nützlichem, Skurrilem und zauberhaften Geschenkartikeln bietet der Laden nach eigener Aussage „feine Waren aus aller Welt“. Dahinter stecken Mo Großmann (49) und Marc Hegemann (48), seit über acht Jahren ein Paar. Der gelernte Mediengestalter zeichnet und illustriert, seit ihm als Kind jemand ein Tim und Struppi Comic geschenkt hat. Portraits und freie Arbeiten bilden den Schwerpunkt seines Schaffens. Mo dagegen beschäftigt sich am liebsten mit Mode. Schon ihre Mutter war Schneiderin. Früh kreierte sie eigene Teile. Auf Marcs Anregung hin näht sie schließlich mexikanische Totenköpfe, heute einer der prägnantesten Produkte im Großmanns. Kennen gelernt hat sich das Paar, als Marc für eine Ausstellung nach Kostheim kam – man traf sich natürlich auf einem Basar. Ihr Zusammenkommen bezeichnen sie dennoch als „vollkommen unspektakuläre Geschichte“. Weniger unspektakulär gestaltet sich ihr Hobby sowie die Philosophie des Großmanns: „Stöbern nach schönen Kleinigkeiten.“

Verbindende Leidenschaft

So frönen sie ihrer Leidenschaft und besuchen gemeinsam immer wieder Märkte und Basare. Marc verkauft dann Illustrationen und Mo ihre selbst genähten Teile. Um dieser Leidenschaft einen größeren Raum zu bieten, eröffneten sie im Oktober 2014 ihren Laden, das Großmanns. Was ist das Konzept des Ladens? Es fällt beiden schwer zu beschreiben: „Gift Shop trifft es eigentlich am besten – Geschenkartikel ist so ein sperriges Wort“, meint Marc. „Wir möchten den Menschen

einfach mit schönen Dingen, Gebrauchsartikeln oder Dekoration eine Freude machen.“ Hierbei ist die Einkaufspolitik so einfach wie sympathisch: „Wir verkaufen nur, was wir auch selbst schön finden“, erklärt Mo. Und tatsächlich sind im Großmanns so einige echte Perlen zu entdecken, kleine

ner Bauch-Entscheidung heraus. Denn Mo und Marc erfuhren sehr kurzfristig von der Vermietung der Räumlichkeiten. Sie hatten nur drei Wochen Zeit zum Einrichten und Renovieren. Bei ihrer Zusammenarbeit treffen Ruhe, Besonnenheit und Ordnung auf Impulsivität und Chaos. „Erst seitdem ich mit Mo zusammen bin, habe ich das Deutsche an mir entdeckt und schätzen gelernt“, lacht Marc. Doch wenn man so verschieden ist, kann man als Paar auch voneinander lernen:

„Marc unterstützt mich immer, beruhigt mich und regt mich zum Nachdenken an.“ Durch seine besonnene Art versteht er im positiven Sinne zu bremsen. „Marc ist eher ruhig, ausgleichend und ruht in sich selbst. Gleich nach unserem Kennenlernen fühlte ich mich geerdet und angekommen.“ Umgekehrt wurde Marc durch Mo offener und konnte mehr Spontanität zulassen. Er probiert seitdem mehr Dinge aus und ist ein bisschen risikofreudiger geworden. „Solche Aktionen wie mit dem Laden – das kann ich nur mit Mo machen“, stellt er schließlich fest.

Beim größten Wunsch für ihre gemeinsame Zukunft sind sich beide einig – wie auf Kommando: „Ruhe.“ Doch dazu wird es in nächster Zeit wohl nicht kommen. Denn neben dem Illustrieren, Nähen, dem Tagesgeschäft im Laden und dem Besuch von Messen und Basaren bleibt nicht viel Zeit fürs Ausspannen. Doch nur so werden entdeckungswütige Schatzjäger, Geschenk-Suchende und Freunde des Stöberns auch weiterhin im Großmanns fette Beute machen.

www.facebook.com/grossmanns
www.kinglow.de

Janina Zepter
Foto Roman Knie

SCHÖNE PAARE

Kleinigkeiten Ahoi

MO GROSSMANN UND MARC HEGEMANN

Schätze aus aller Welt: vom Geschirr über Magnete, Schreibwerkzeug, Deko und Kalender, bis zu selbst genähten mexikanischen Totenköpfen und Illustrationen. Eine Freundin kam kürzlich in den Laden und konnte es kaum glauben: „Hier sieht es ja aus wie bei euch zu Hause!“ Das authentische Konzept wollen beide beibehalten: „Solange es funktioniert, sind wir glücklich. Wenn es irgendwann nicht mehr funktioniert, machen wir halt wieder zu.“

Bauchgefühl trifft Köpfchen

Aufs Bauchgefühl zu hören, ist in der Beziehung der beiden mehr die Eigenschaft von Mo. Sie beschreibt sich selbst als sehr spontan. „Ich bin halt Italienerin. Einige würden meine Spontanität sogar als blinden Aktionismus beschreiben.“ So entstand auch die Eröffnung des Großmanns aus ei-



Arbeit um jeden Preis

Die ZWIESPÄLTIGE SPIRALE
DER ARBEITSLOSIGKEIT

Wer heute ohne Job dasteht, den packt nicht selten die Angst. In vielen Fällen ist es weniger die Angst vor finanziellen Einschränkungen oder unstrukturierten Tagen, sondern die Furcht vor Fremdbestimmung und Machtlosigkeit. Die Bundesagentur für Arbeit, die jeder Arbeitslose umgehend aufsuchen muss, damit er rechtzeitig Arbeitslosengeld erhält, spielt dabei eine Schlüsselrolle. Begriffe wie „Agentur“ und „Kunde“ suggerieren auf der einen Seite Dynamik, Dienstleistung und freie Entscheidung. Ihr Engagement wird jedoch oft zwiespältig an- und aufgenommen.

In Mainz waren im Dezember 2014 insgesamt 6.833 Menschen arbeitslos gemeldet, das waren 319 mehr als im Vorjahr. Im Jobcenter betreut wurden davon 4.930. Die Arbeitslosenquote liegt bei 6,2 Prozent. Das Jobcenter (in Mainz auf dem Rodelberg Hechtsheim) betreut Arbeitslose, die in der Regel bereits länger als ein Jahr arbeitslos sind. Sie erhalten Arbeitslosengeld II (ALG), auch als Hartz IV bekannt. Seit 2015 beträgt der Regelsatz 399 Euro plus Unterkunft und Heizung, soweit die Kosten hierfür „angemessen“ sind. Die Arbeitsagentur (in Mainz am Fuß der Saarstraße)

dagegen betreut die kurzfristig Arbeitslosen, die ALG I erhalten. Das sind diejenigen, die im letzten Job mindestens ein Jahr in die Arbeitslosenversicherung eingezahlt haben. ALG I wird normalerweise bis zu einem Jahr gezahlt, bei älteren Arbeitslosen auch bis zu zwei Jahren. Die Höhe richtet sich nach dem letzten Brutto-Lohn. Sind die ein bis zwei Jahre des Bezuges um und man hat keinen neuen Job, rutscht man automatisch in Hartz IV, also rüber zum Jobcenter.

Die Arbeitsagentur zahlt Erwerbslosen also finanzielle Unterstützung, die sie einschränken oder ganz entziehen kann. Zudem ist sie durch den Grundsatz „Fordern und Fördern“ gesetzlich verpflichtet, Arbeitslose so schnell wie möglich in neue Beschäftigungsverhältnisse zu bringen. Daher muss der Arbeitslose jeden Termin einhalten, jedes Bildungsangebot annehmen und jede „zumutbare“ Arbeit akzeptieren. Doch gerade solche eher schwammigen Begriffe bieten auf der einen Seite Chancen für den Berater / Kunden, öffnen auf der anderen Seite aber auch einer gewissen Willkür Tor und Tür. In den meisten Fällen kann davon ausgegangen werden, dass der Arbeitslose seinen Zustand schnell

beenden möchte. Das kann jedoch nachhaltig nur dann gelingen, wenn alle Beteiligten mit dem eingeschlagenen Weg und den Ergebnissen zufrieden sind und nicht durch ungezielte Bewerbungsmarathons, psychischen Druck und ein am Ende möglicherweise belastendes neues Arbeitsverhältnis.

Raus aus der Statistik

Lisa (61 Jahre) hat mehr als eine Ausbildung absolviert, unter anderem als Chemielaborantin. Als sie in diesem Bereich keine Arbeit mehr fand, arbeitete sie einige Jahre lang im Einzelhandel. Der Lohn war niedrig und die Arbeitszeiten erdrückend, Nacht- oder Feiertagszulagen gab es nicht. Davon abgesehen ist Lisa zurückhaltend, keine geborene Verkäuferin. Trotzdem nimmt sie jede „zumutbare“ Stelle an. Als ihr wieder gekündigt wird, ist sie verzweifelt. Die Agentur für Arbeit diktiert die weiteren Schritte: Sollte ihre erneute Arbeitssuchend-Meldung nicht innerhalb der nächsten drei Werktage erfolgen, kann sie mit einer Sperrzeit von einer Woche rechnen. Für diesen Zeitraum würde das Arbeitslosengeld nicht gezahlt. Wendungen wie „Unterlagen schnellstmöglich beschaffen“ oder der wiederkehrende Hinweis, dass nach

einem versäumten Termin „mit dem Wegfall der Leistung gerechnet werden muss“ tragen weiterhin nicht zum gewünschten vertrauensvollen Verhältnis bei. Dazu kommt die Pflicht, persönlich an jedem Werktag erreichbar zu sein (meistens früh morgens), mehrere (ungezielte) Bewerbungen pro Woche zu schreiben, Beweise dafür vorzulegen und Eingliederungs-Maßnahmen zu akzeptieren: Bewerbungstrainings, Computerkurse und kaufmännische Fortbildungen. In kürzester Zeit fühlt sich ein Mensch so eingeschüchtert und unter Druck gesetzt. Dass hier oft das Gegenteil des erfolgreichen Bewerbers herauskommt, liegt auf der Hand: In diesem Zustand fällt Lisa ein souveränes Auftreten schwer, der Computerkurs nimmt ihr nicht die Berührungsangst vor dem Rechner und in der Fortbildung sind ihre bisherigen Erfahrungen wertlos. Eine neue Stelle hat sie auf diese Art bisher nicht gefunden: „Ich sollte wahrscheinlich nur für den Zeitraum der Maßnahmen aus der Arbeitslosenstatistik fallen.“

„Wir geben keinen verloren!“

Sabine Asmis, Pressesprecherin der Mainzer Agentur für Arbeit, bestätigt, dass der Verlust der existenzsichernden Stelle ein erschütterndes Erlebnis sei: „Unsere Mitarbeiter werden für den Kunden-umgang gezielt geschult.“ Unter der Hand heißt es jedoch, dass viele Agentur-Mitarbeiter selbst in psychischer Betreuung seien. Den Vorwurf, dass die Agentur Zwang ausübe, will Asmis nicht gelten lassen: „Der Kunde muss für die entgegengebrachte Hilfe auch etwas leisten!“ Es müsse schnell gehandelt werden, damit die Arbeitslosigkeit nur eine kurze Episode bleibt. Sie betont vor allem Erfolge: „Etwa ein Drittel aller Betroffenen kann schon in den ersten drei Monaten wieder vermittelt werden.“ Auch die Vorsitzende der Geschäftsführung in Mainz, Heike Strack, äußert sich enthusiastisch: „Wir werden immer wieder von der Zentrale in Nürnberg ermutigt, neue Ideen zur effektiveren Unterstützung vorzulegen. Zusätzlich haben wir weitere Kräfte eingestellt, um jeden Fall besser und schneller bearbeiten zu können.“ Dies sind jedoch oft selbst ehemalige Arbeitslose, zumeist Akademiker, die für ein bis zwei Jahre befristet eingestellt werden, um etwas Berufserfahrung zu sammeln und / oder aus der „Statistik“ zu fallen.

Langfristige Wirkungen?

Viele Maßnahmen haben immerhin einen positiven Ansatz. So kann etwa bei einem zu niedrigen Gehalt eine Aufstockung gezahlt werden. Ein Eingliederungs-Zuschuss soll die Anstellung von Langzeit-Arbeitslosen attraktiver machen und eine Berufsausbildungs-Beihilfe hilft Lehrlingen mit eigenem Haushalt bei der Deckung der Lebenshaltungskosten. Zudem gibt es verschiedene Möglichkeiten der Weiterbildung.

Doch was bedeutet diese Praxis für die Arbeitgeber? Nicht selten werden Menschen ohne optimale Ausbildung vermittelt, die wenig kosten. Im Idealfall schafft dies möglicherweise eine neue Stelle. Doch in anderen Fällen freut sich ein weniger idealistisch eingestellter Personalbeauftragter über eine billige Arbeitskraft. Ein Arbeitsplatz kann so schnell als etwas verstanden werden, für das kein

Vorwissen benötigt wird und wofür nur wenig Geld aufgebracht werden muss. Und auch Arbeitgeber kennen die Auflage der „zumutbaren Tätigkeit“. Einem Menschen, der keine Wahl hat, kann man eher einen unfairen Vertrag vorlegen. Heike Strack bestreitet solche Zusammenhänge: „Wir überprüfen unsere Partner sehr genau, und wenn uns ein Verstoß gegen die Abmachungen gemeldet wird, reagieren wir umgehend darauf. Missbrauch ist zwar möglich, doch der kann in jedem Bereich vorkommen.“

Es geht auch ohne Druck

Viele Kunden helfen sich am Ende selbst. Und angenehm empfinden Menschen den Kontakt mit der Agentur für Arbeit meistens nur dann, wenn der Berater ihnen Freiraum lässt. So wie bei Sebastian (37 Jahre), der seine Beschäftigung in einer PR-Agentur verlor. Sein Arbeitsleben hatte sich nicht unbedingt geradlinig entwickelt. Nach einer Ausbildung und einigen Jahren Arbeit als Tischler studierte er Soziologie. Nach dem Abschluss war er zunächst froh, in der PR-Branche unterzukommen, doch diese Tätigkeit konnte ihn nicht dauerhaft zufrieden stellen. Vielleicht hätte er in diesem Bereich erneut einen Job finden können, doch er wollte nicht dorthin zurück. Sein Berater hörte sich diesen Lebenslauf an und zeigte Verständnis. Er entschied, dass Sebastian das Bewerbungstraining, das sonst so gut wie jedem Arbeitslosen verordnet wird, nicht braucht. Er billigte ihm einige Monate zu, in denen er keine Belege für eine Stellensuche erbringen musste und die er zur Neuorientierung nutzen durfte, sogar noch als die Hartz IV Phase begann. So kann eine Gesetzes-Auslegung auch aussehen, doch kommt dies relativ selten vor. Sebastian war dankbar dafür, zumal er Kinder hatte, um die er sich kümmern musste. Er las weiter munter und dieses Mal gezielt Stellenanzeigen, tischlerte für den Hausgebrauch und machte sich Gedanken über sein Potenzial. Schließlich fand er wieder eine Anstellung als Tischler. Sie ist zwar nur befristet, aber das bereitet ihm derzeit keine Sorgen: „Danach wird sich schon etwas Neues finden!“ In der Agentur für Arbeit sieht er eine Institution, die ihm zwar nicht direkt bei der Jobsuche helfen kann, ihm jedoch in einem schwierigen Lebensabschnitt Verständnis und Rückhalt entgegengebracht hat.

Die Frage, ob das System gut oder schlecht ist, lässt sich nur schwer beantworten. Zum einen sind Menschen in unserer Gesellschaft sozial abgesichert und haben einen kleinen finanziellen Spielraum bei Arbeitslosigkeit. Zum anderen ist das Verhältnis Kunde – Agentur oft genug unwürdig, weil es tendenziell der (unverschuldeten) Unmündigkeit zuspiziert, von der es eigentlich weg will. Doch dies ist generell die Kehrseite von Sozial-Systemen: Wann ist Hilfe auch Hilfe zur Selbsthilfe und wann treibt es den anderen eher weiter in Schwäche, Abhängigkeit und Scham? Für dieses System haben wir uns entschieden und die Zukunft liegt in unseren Händen.

Ines Schneider

Illustration dainz.net

www.unterhaus-mainz.de

FEBRUAR 2015

Vorverkauf läuft!

Öffnungszeiten Vorverkauf:
MO-FR: 11–14 Uhr / 16.30–18.30 Uhr
telefonische Kartenreservierung:
MO-FR: 12–14 Uhr / 17–18.30 Uhr
Vorstellungsbeginn: 20 Uhr

UNTERHAUS

- 2.2. **FATIH ÇEVİKKOLLU**
3.2. **MARK BRITTON**
4.2. **MARGIE KINSKY**
5. – 10.2. **MATHIAS RICHLING**
16.2. **SWR1 ROSEN-MONTAGSPARTY**
im ganzen Haus
22.2. **VERLEIHUNG DEUTSCHER KLEIN-KUNSTPREIS 2015**
Öffentliche Generalprobe 15 Uhr
23.2. 3sat im unterhaus
TV-Aufzeichnung mit
ROLF MILLER & MATHIAS TRETTNER
25.2. **TRUDE TRÄUMT VON AFRIKA**
26.2. **ANKA ZINK**
27.2. – 1.3. **ANDREAS REBERS**

UNTERHAUS IM UNTERHAUS

- 3.2. Deutsche Kabarett-meisterschaft
ROBERTO CAPITONI VS. DAPHNA DE LUXE
4.2. **[*PRO:C-DUR]**
5.2. **EHNERT VS. EHNERT**
6.2. **SCHNAPS IM SILBERSEE**
7.2. **ANITA STEINER**
8.2. **INKA MEYER**
9.2. **MATTHIAS REUTER**
10.2. **CARMELA DE FEO /**
25.2. **SASCHA KORF**
26.2. **BONNER & WEISS**
27. & 28.2. **LUDWIG W. MÜLLER**

UNTERHAUS AUSSER HAUS

- 21.2. / Phönix-Halle
VOLKER PISPERS

MAINZER FORUM-THEATER UNTERHAUS
MÜNSTERSTR. 7 · 55116 MAINZ

TEL: 06131/232121



Richtig gelesen – die Stijl heißt jetzt nicht mehr Messe, sondern Markt! Und das macht auch Sinn, da die vielen Produkte stets gut verkauft und nicht bloß gezeigt werden. Am 7. und

Mainz bleibt Mijnz

ES IST WIEDER SO WEIT – ZEIT FÜR DEN STIJL DESIGNMARKT AM 7. / 8. FEBRUAR

8. Februar treffen also wieder unzählige Besucher von je 11 bis 18 Uhr im riesigen Alten Postlager (beim Hbf West) auf 140 zumeist regionale Labels, Designer und Aussteller. Präsentiert werden Handgemachtes, ausgefallene Kleidung, Schmuck, Accessoires, Plakate, Prints und darüber hinaus sogar Möbelstücke sowie eine große Urban Art Ausstellung.

Craftbiere und Snacks

Gemütliche Genuss-Atmosphäre drum herum versprechen vier Food Trucks draußen sowie DJs, Sitzecken, Schrebergarten und Annabatterie-Café drinnen. Auf dem Speiseplan stehen Kumpir, Currywurst, Waffeln, Burritos und vegan-vegetarische Snacks. Für intensive Craftbiere alla India Pale Ale & Co. sorgt erstmals das CraftBeer-Zentrum, auch die Eulchen Bier Junges schenken ihr Märzen aus.

Der Stijl DesignMarkt steht somit für abwechslungsreiches Shopping, Essen, Trinken und vor allem kreative Inspiration. Auch Kinder und Mitbummler haben was davon, einfach mal gucken, manchmal staunen – diesmal in Anlehnung an die bald anstehende Fastnachtswoche unter dem Motto „Mainz bleibt Mijnz“. Der Tageseintritt kostet pro Person 5 Euro. Kinder, die nicht älter als 9 Jahre sind, zahlen nichts.

Stijl geht steil

Seit mittlerweile sechs Jahren ist die Stijl eine erfolgreiche Plattform für innovative Ideen, Produkte und Projekte junger Kreativer. Auch bundesweit ist sie mittlerweile aktiv. Dem Standort Mainz folgten die Städte München, Düsseldorf, Nürnberg und Freiburg. Initiator Christian Voigt versteht das Format bewusst als Starter-

Messe: „Für viele ist der Stijl DesignMarkt die erste Möglichkeit, sich und ihre Produkte zu präsentieren und wertvolles Feedback einzuholen.“ Sein „Neue Projekt“ Team steht gemeinsam hinter dem ganzen Spektakel, dazu zählen Mitinitiator Sebastian Hübschmann und einige (ehemalige) Studenten der Mainzer Hochschulen, die seit Jahren im Designbereich aktiv sind. Im Juni 2014 strömten mehr als 7.500 Besucher ins Alte Postlager, insgesamt mehr als 25.000 Besucher haben die letzten Winter-Stijls zu verzeichnen.

@ Wir verlosen 2 x 2 Stijl Tagestickets unter losi@sensor-magazin.de, Betreff: Stijlo.

www.stijlmarkt.de/mainz
www.facebook.com/stijlmainz
www.neueprojekt.de

Hochsaison für Klassiker

DIE NÄCHSTEN WOCHEN BESCHEREN BALLETT-, OPERN- UND MUSICALFANS EINE GANZE REIHE GASTSPIELE IN DER PHÖNIX-HALLE

TAO: Explosiv, klassisch, ursprünglich und dennoch modern. Das japanische Trommel-Ensemble TAO belebt am 3. Februar um 20 Uhr die traditionsreiche Wadaiko-Kunst mit Elementen des Pops, begeistert mit neu konzipierter Bühnenshow und lädt zu einer Reise durch Raum und Zeit ein. TAO ist überquellende Lebendigkeit und Musikalität. Die japanischen Trommler präsentieren eine einzigartige Performance: eine Mischung aus musikalischer Meditation und wilder Kampfkunst, gekrönt von einer minutiös abgestimmten Choreografie.

Verdi Nacht

Weiter geht es mit Giuseppe Verdi. Seine Musik ist einzigartig. Sie erregt starke Emotionen, bleibt dabei aber immer echt und wahr – schön wie der Himmel über Italien. Italiens Star-tenor Cristian Lanza präsentiert „Die große Giuseppe – Verdi Nacht“ am 6. Februar um 20 Uhr. Die schönsten Chöre und Melodien aus Nabucco – Der Troubadour – Rigoletto – La Traviata – Aida werden dargeboten, unter

anderem von Silvia Rampazzo, Giulio Boschetti sowie dem Milano Festival Orchester mit Chor. Das Beste aus der Fülle großartiger Chöre, Arien und Duette hat Cristian Lanza für diese Produktion ausgewählt. Lanza wurde in Rom geboren und ist der Enkel von Mario Lanza, der in den 1950er Jahren als berühmtester Opernsänger der Welt galt.

My Fair Lady

Ist es möglich, aus einem einfachen Blumenmädchen der Londoner Slums innerhalb kürzester Zeit eine High-Society-Lady zu machen? Seit der Verfilmung des Broadway-Klassikers mit Audrey Hepburn gehört „My Fair Lady“ (5. März, 20 Uhr) zu den meist gespielten und populärsten Bühnenwerken des 20. Jahrhunderts. In der Phönixhalle ist der Musical-Welterfolg von Alan Lerner und Frederick Loewe mit großem Orchester zu erleben. Der Witz der Handlung sowie einzigartige Lieder wie „Ich hätt' getanz't heut' Nacht“, „Bring' mich pünktlich zum Altar“ und „Es

grünt so grün, wenn Spaniens Blüten blühn“ machen „My Fair Lady“ zu einem Klassiker. Unter der Regie von Lajos Wenzel und musikalischer Leitung von Inga Hilsberg begeistert „My Fair Lady“ in klassischer Neu-Inszenierung der Kammeroper Köln in deutscher Sprache mit genialen Dialogen, genauer Personenführung und sich daraus entwickelnder Situationskomik, mit großartigen Tanzszenen und wundervollen Melodien.

@ Wir verlosen jeweils 2x2 Freikarten für jede der Veranstaltungen – Mail an losi@sensor-magazin.de.





SIEBEN GRAD

**STUDENTEN RABATT
20% AUF JEDES FRÜHSTÜCK**

AKTION VOM 01.02. - 28.02.2015 | NUR IN VERBINDUNG MIT EINEM STUDENTENNAUWEIS

7-GRAD.DE



Und, was kommt jetzt?

Die SneakPreview gibt's immer montags um 20 und 23 Uhr und jeden 1. Montag im Monat um 23 Uhr in der englischen Originalversion! Mehr Infos unter CineStar.de

In Kooperation mit





So macht Kino Spaß.

NEUE ADRESSE

LUUPS

zum Reingehen!

Geschenke :: schöne Sachen :: Design :: Kunst :: Magazine :: Getränke :: Veranstaltungen

LIEBE DEINE STADT

🛒 SHOP T. 06131.6197950

LUUPS MAINZ - Liebe Deine Stadt
Leibnizstr. 22 / Ecke Frauenlobstr.
55118 Mainz

ÖFFNUNGSZEITEN
Di-Fr :: 11-19 Uhr
Sa :: 12-18 Uhr

liebedeinstadt.net
[f/LUUPS.MZ](https://www.facebook.com/LUUPS.MZ)

Perlen des Monats

FEBRUAR

Feten



(((Fastnacht)))

12. Altweiber, 16. Rosenmontag

Party überall und in der ganzen Stadt. Ob Hurenball, Lumpenball, Raumschiff Bucharest im Baron, NO Q Sportlerparty am Fastnachtssonntag im KUZ, schon schön, Dorett wo auch immer... Alle Termine in unserem Kalender!

(((Humbta – 90er bis heute)))

14. Februar

Red Cat

Mit dem Red Cat von der ersten in die fünfte Jahreszeit! Wenn die Katzen lustig und rollig werden, was sich in erhöhtem Bewegungs- und Flirtverhalten zeigt, dann wissen auch Nicht-Zoologen: Es ist Fastnacht. Den Start macht DJ This Is Nuts mit seiner Partymischung aus Hip Hop, Mash-Up, Trap, Dub und 90s.

(((Große PENG-Party)))

28. Februar

PENG, Hartenberg

Nach langer Zeit wird es am 28. Februar zur Eröffnung der Ausstellungs-Saison im Pengland wieder eine große Peng-Party mit Kunst, Live-Acts und Djs geben, u. a. mit Psycho and Plastic. Das genaue Programm wird noch bekannt gegeben.



(((3 Jahre Klamauk)))

28. Februar

Kulturclub schon schön

Neben dem New Yorker Lenny Posso, der bei der letzten Party krankheitsbedingt verhindert war, kommt nun auch noch Roman Rauch, der mit seinen Mixen aus Deep House, Broken Beats und sophisticated Electronica für ausgelassene Tanzstimmung sorgt. Ebenfalls an den Decks werden Kabe, Tilman und Michael Fluhr sein.

Filme

(((Die andere Heimat – Chronik einer Sehnsucht)))

3. Februar, 19 Uhr

Frankfurter Hof

Ein weiterer Film aus der Reihe „Heimat“ von Edgar Reitz. Hintergrund ist die Auswanderung der Europäer im 19. Jahrhundert nach Südamerika. Wieder ist das fiktive Dorf „Schabbach“ Schauplatz und Universum zugleich. Hier erleben wir die Geschichte zweier Brüder, die in ihrem Dorf erkennen, dass nur ihre Träume sie retten können.

(((Foxcatcher)))

Ab 5. Februar

Capitol / Palatin

Ringer Mark Schultz (Channing Tatum) gewann 1984 olympisches Gold und hat seine besten Zeiten hinter sich. Millionär John du Pont (Steve Carell) lädt ihn zur Trainingsgruppe „Foxcatcher“ ein, die für die Spiele 1988 trainiert. Dort erlebt er Luxus, aber auch knallhartes Training. Der enorme Druck droht sich in einer Katastrophe zu entladen.

(((The Interview)))

Ab 5. Februar

CineStar

Dave Skylark (James Franco) ist der König der Star-Interviewer. Zusammen mit seinem Produzenten und Freund Aaron Rapoport (Seth Rogen) schafft er es, ein Interview mit Kim Jong-Un zu vereinbaren, dem Diktator des nuklearbewaffneten Nordkorea. Kurz vor ihrer Abreise nimmt die CIA Kontakt auf und bittet sie, Kim zu ermorden.

(((Brasserie Romantiek, Das Valentins-Menü)))

Ab 12. Februar

Residenz / Prinzess

Am Valentinsabend sind alle Tische reserviert, das Team in der Küche ist gut vorbereitet. Als erster Gast kommt ausgerechnet der frühere Liebhaber von Restaurant-Chefin Pascaline und fragt, ob sie mit ihm nach Buenos Aires fliegen will. Das sorgt für Chaos und auch bei den Gästen schlagen die Gefühle Kapriolen.

(((Familienfieber)))

26. bis 28. Februar, 20:30 Uhr

CinéMayence

Alina und Nico sind jung, frisch verliebt und wollen, dass sich ihre Eltern kennen lernen. Doch das geplante Familientreffen wird nicht so fröhlich, wie geplant, denn ihre Eltern haben jede Menge Probleme. Und schließlich gibt es noch eine weitere Überraschung, mit der niemand gerechnet hat ...

Konzerte

(((ARDO – Sinfonisches Feuer)))

4. & 5. Februar

Christuskirche & P1 Hörsaal (Uni Mainz)

Mit viel Aufwand und Engagement proben die studentischen Laienmusiker seit Anfang des Semesters und haben ein spannendes Programm mit Werken von Liszt, Mussorgsky, José Rodrigo, Oscar Fernández und Zequinha de Abreu erarbeitet. Mit einem sinfonischen Feuer aus klassischen Klängen und südamerikanischen Rhythmen werden sie unter der Leitung ihres neuen Dirigenten Sebastián Salinas Gamboa begeistern.



(((Trümmer)))

6. Februar

Kulturclub schon schön

Wegen ihrer lyrischen Texte werden Trümmer häufig in der Hamburger Schule verortet, sehen sich selber aber aufgrund des Altersunterschiedes eher als Teil einer Szene von „Autoren, Filmemachern und Musikern“. Thematisch geht es um die Suche nach gesellschaftlichen Gegenentwürfen zur festgestellten Resignation und zum Konformismus, die Suche nach Freiräumen, Partizipationsmöglichkeiten bei der Gestaltung des Lebens in Städten und Reaktionen auf Gentrifizierung. Im Anschluss des Konzerts: musikexpress.klub.

(((Der Nino aus Wien)))

21. Februar

Baron (Campus)

Der Nino aus Wien macht Ur-wienerischen Anti-Folk. Er veröffentlichte seit 2008 sechs Alben, eine Handvoll Hitsingles und erhielt sechs Amadeus-Nominierungen. In Österreich vergleicht man ihn mit dem frühen André Heller oder auch Wolfgang Ambros. Support: Der Ramschladen.

(((Kassettendeck)))

28. Februar

Staatstheater

Glashaus wird zum Treibhaus: mit Rock'nRoll von den „Kickstarters“ und „Shit Shakers & Shitty Horns“. Die Februarausgabe der Konzertreihe „Kassettendeck“ im Glashaus des Staatstheaters bietet einen Fifties & Sixties-Abend.

Literatur



(((Kerstin Grether)))

10. Februar

Frauenbibliothek (Uni Mainz)

Auch im Nachfolgeroman zu ihrem Debüterfolg „Zuckerbabys“ erweist sich Grether als Meisterin des Tabubruchs mit poetischem Nachhall. „An einem Tag für rote Schuhe“ ist spannende Erzählung und leuchtendes Manifest in einem. Eine lyrisch-überdrehte Feier von Freundschaft, Rock'n'Roll, Queerness, Mut, Zusammenhalt und Exzentrik.

(((Feridun Zaimoglu)))

19. Februar

Gutenberg Museum

Feridun Zaimoglu ist der „Mainzer Stadtschreiber 2015“. Nun hält er seine Antrittslesung. Zaimoglus Romane handeln von der Suche nach dem Glück am Rande der Gesellschaft und dem Finden von Heimat zwischen Deutschland und der Türkei. Sein aktueller Roman „Isabel“ ist 2014 erschienen.

(((Science-Slam)))

25. Februar

Capitol

Nachwuchswissenschaftler treten beim Science Slam gegeneinander an und tragen ihre Forschungsarbeiten unterhaltsam vor. Der neueste Stand der Forschung, charmant und kompetent präsentiert in knackigen zehn Minuten. Dabei ist alles erlaubt, was nicht gegen die Brandschutzordnung verstößt. Das Publikum entscheidet per Applaus über die beste Performance.

(((Mario Adorf)))

28. Februar

Staatstheater

Die Überraschung ist perfekt. Mario Adorf, der wohl bekannteste deutsche Schauspieler und Entertainer, kehrt zurück auf die Bühne. Und das Publikum erwartet ein ganz besonderes Erlebnis. Mit „Schauen Sie mal böse!“ entführt Adorf in die Welt des Films und des Theaters, liest und erzählt die schönsten Geschichten aus seinem Schauspielereben. Wir verlosen 2 x 2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de, Betreff: Adorf.

Bühne



(((Thomas Gsella)))

5. Februar

Frankfurter Hof

Vom Flugzeug der Hölle ins Tretboot des Grauens – in seinem neuen Bühnenprogramm geht Ex-Titanic-Chefredakteur Gsella auf Weltreise. Zu hören und zu sehen sind Kurzerzählungen über bizarre Abenteuer in Asien, Belgien und Unterfranken sowie Kurzfilme über die Welt der Technik. Ein Abend voller wunderlicher Ausflüge in die Grenzregionen des Daseins. Wir verlosen 2 x 2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de, Betreff: Gsella.

(((Mathias Riehling)))

5. bis 10. Februar

Unterhaus

Riehlings aktuelles Solo „Deutschland to go“ ist die spielerische und zugleich radikale Auseinandersetzung mit der deutschen und europäischen Wirklichkeit. Dafür zerrt der satirische Wahr-Sager Riehling wieder das gesamte Polit-Personal auf die Bühne, stellt es zur Rede und dreht jedes Wort um, bis die Floskeln purzeln und die Hülsen sichtbar werden.

(((Die Ratten)))

27. Februar

Staatstheater Kl. Haus

Hauptmanns moderner Klassiker lässt eine Vielzahl von Kindern durch die Szenen geistern: vom toten Adalbertchen bis zur Kinderschar Selma Knobbes. In den Puppen des Schauspielers und Puppenbauers Michael Pietsch werden sie lebendig. Die Inszenierung von Jan-Christoph Gockel setzt den Nachwuchs sowie das, was sich die Eltern von ihm erhoffen, in den Fokus.

Kunst

(((Ausstellung „superart.tv“)))

5. Februar bis 6. März

Haus Burgund

Eric Carstensen und Michael Volkmer kollaborieren seit 1996 sporadisch unter dem Label superart.tv in den Bereichen Videokunst und Rauminstallation. Ihre meist situativ erarbeiteten Projekte sind auch international gefragt, Stationen waren u. a. Paris, Wien und Istanbul.

(((August Priebe „3 Triptycha“)))

13. bis 28. Februar

PENG

Der Universalgelehrte und Privatier August Priebe, in letzter Zeit verhaltensauffällig als Straßenprediger, stellt eine bildnerische Kosmogonie vor, inspiriert durch die Kabbala. Geöffnet ist die Ausstellung von Dienstag bis Sonntag (17 - 21.30 Uhr) Der Künstler ist anwesend und führt seine Gedanken ausschweifend und umständlich in Wort und Klang aus und vor.

(((CANTS retrospectiv)))

20. bis 28. Februar

Tip Top Express (Josefsstr. 36)

Sascha Katanic ist Street-Art Künstler und Designer und hat bereits an einigen Ausstellungen national & international teilgenommen. Jetzt zeigt er viele neue Leinwände, Plakate und skulpturale Arbeiten der letzten beiden Jahre.

Familie

(((Mit einem Knall aus dem All)))

1. Februar

Kids im KUZ

Dr. Dingeldein ist Astronom und Forscher. Eines Tages entdeckt er am Nachthimmel ein heller werdendes Licht... und ehe er sich versieht, ist ein Ufo in seinem Hinterhof notgelandet. Heraus steigen ein Außerirdischer und sein pelziges Haustier, ein so genannter „Grumpf“. Figurentheater mit Musik und Liedern für Kinder ab 4 Jahren.

(((Große Kinderfastnacht mit Klepperwettbewerb)))

11. Februar

Frankfurter Hof

Der Klepper-Wettbewerb ist ein Programmpunkt einer großen Kinderfastnachts-Veranstaltung mit Musik, Tanz und kleinen Vorträgen. Alle großen und kleinen Jecken kommen möglichst originell kostümiert zur Veranstaltung. Der Eintritt ist frei und jedes Kind erhält eine Brezel und ein Getränk.

Termine an
tippsundtermine
@vrm.de und
termine@sensor-
magazin.de

kulturplus
FRANKFURTER HOF MAINZ

HEIMAT
-> Di., 03.02.15
DIE ANDERE HEIMAT
Chronik einer Sehnsucht
-> Sa., 07.02.15
HEIMAT
Eine deutsche Chronik
13:30 Uhr Eröffnung der Ausstellung
Filme 1-6 ab 14.00 bis 23.30 Uhr
-> So., 08.02.15
HEIMAT
Eine deutsche Chronik
11:00 Uhr Matinee, Staatssekretär
Gespräch mit Edgar Reitz
Filme 7-11 ab 13:30 bis 23:30 Uhr
-> So., 22.02.15
SALOME KAMMER
„Berlin im Licht“
am Klavier: Rudi Spring

HEIMAT
-> Mi., 04.02.15
SWR3 - Comedy live mit
CHRISTOPH SONNTAG
-> Do., 05.02.15
THOMAS GSELLA
-> Fr., 06.02.15
MARSHALL COOPER
-> Mo., 09.02.15
ADAM COHEN
-> Sa., 14.02.15
CASANOVA
mit JAMMIN COOL und DJ Johannes Held
-> Mi., 25.02.15
THE HIGH KINGS
-> Mi., 25.02.15
Kurfürstliches Schloss
THORSTEN HAVENER
-> Do., 26.02.15
CHAOS THEATER OROPAX
-> Fr., 27.02.15
JAN WEILER
-> Sa., 28.02.15
Staatstheater Mainz
MARIO ADORF
-> Sa., 28.02.15
STEFANO BOLLANI
-> So., 01.03.15
THE UNITED KINGDOM
UKULELE ORCHESTRA
-> Do., 05.03.15
PIPPA POLLINA
-> Fr., 06.03.15
SWR2 - Internationale Pianisten
ALEXEJ GORLATCH
-> Sa., 07. + So., 08.03.15
KLAUS HOFFMANN
-> Di., 10.03.15
TREFFPUNKT JAZZ Ulli Jünemann

WIESBADEN
-> Di., 24.03.15
Kurhaus Wiesbaden
HERMAN VAN VEEN
Geburtskonzert zum 70.
-> Sa., 25.07.15
Open Air am Kurhaus Wiesbaden
Freiheitsoper AIDA
von Giuseppe Verdi

MARK FORSTER and Full Band

Tickets & Infos: www.frankfurter-hof-mainz.de

2015 FEBRUAR HIGHLIGHTS

Kulturclub
schon schön

FR.06 · KONZ · 21 H · 10/13 €
TRÜMMER + SPECIAL GUEST

„In all diesen Nächten / Sind wir nicht brav, sondern schlimmer / Und wir werden niemals alt / Nein, wir bleiben so für immer, für immer.“ – Mit diesen Worten treffen Trümmer genau den Zahn der Zeit in einer durchregulierten Welt. „Es muss wieder Aufbruch her“, sagt Frontmann Paul und spricht dabei vielen Menschen, die sich in den Fängen des Alltags befinden, aus der Seele! Und so gründete Paul die Band Trümmer, die zweifellos der wichtigste deutschsprachige Newcomer des vergangenen Jahres ist! Im Anschluss des Konzerts: musikexpress.klub!

SA.21 · KONZ · 21 H · FREI
JAN RÖTTGER

Jan Röttger ist mit seiner Stimme eine Säge, die alles durchtrennt, was einem nicht gut tut. Dabei hat man den Eindruck, Jan Röttger schreibt manche seiner Lieder mit einem verklärten Lächeln und andere mit der geballten Faust in der Tasche – an der Spielfreude, mit der er die verschiedenen Songs interpretiert, ändert das aber nichts. Er trifft oft genau dort, wo es weh tut und ist deshalb in seinen Texten so schonungslos und ambivalent mit sich selbst. Seine Konzerte bestechen durch seine unglaubliche Stimme und seinen feinen Humor, der nicht nur jedes Konzert zu einem melancholischen, sondern vor allem sehr unterhaltsamen Erlebnis macht! Nicht verpassen!

SA.14 · PARTY · 19 H
TRASH-PARTY

„Musik“ aus den 90er & 00er Jahren

SA.28 · PARTY · 23 H · 6 €
3 JAHRE KLAMAUK „TOO FAST FOR LOVE“

Zum dreijährigen Jubiläum unserer Partyreihe Klamauk hauen wir noch mal richtig einen Raus. Neben dem New Yorker Lenny Posso, der bei der letzten Party krankheitsbedingt verhindert war, haben wir uns für das dreijährige Wiegenfest der Klamauker nun auch noch Roman Rauch eingeladen, der mit seinen Mixen aus Deep House, Broken Beats und sophisticated Electronica für ausgelassene Tanzstimmung sorgen wird. Ebenfalls an den Decks werden Kabe, Tilman und Michael Fluhr den Abend mit ihren Sets begleiten und euch ganz schön ins Schwitzen bringen. Kurzum: Zum Wiegenfeste nur das Beste! Wir sehen uns auf der Tanzfläche!

optiker am dom


GROSSE BLEICHE 60-62, 55116, MAINZ
WWW.SCHON-SCHOEN.DE

1))) Sonntag

FETE
21.00 IRISH ROVER MAINZ
Pub Quiz
KONZERTE
17.00 WEISNAUER SYNAGOG
3. Kammermusik
18.00 PHÖNIX-HALLE
Semesterabschl. des Collegium musicum
21.00 IRISH PUB
Offene Bühne - Open Stage, Viele Instrumente zur Auswahl. All welcome!
BÜHNE
11.30 STAATSTHEATER, GLASHAUS
Finni
14.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Arsen und Spitzenhäubchen, J. Kesselring
19.00 FRANKFURTER HOF
Caveman
KUNST
11.00 KUNSTHOCHSCHULE
Rundgang: offene Ateliers
11.00 LANDESMUSEUM
Finissage: Mit Nüchternheit und Phantasie, Deutsche Grafik des Barocks und Rokocos
12.00 KUNSTHOCHSCHULE
Rundgang: öffentliche Führung; Treffpunkt: Cafeteria
FAMILIE
11.00 LANDESMUSEUM
Ist Kunst laut? Musik in der Kunst, Kunst gucken - Kinderführung
11.00 KAMMERSPIELE
Krümel und Stelze, ab 2. J.
15.00 KUZ
Kids im KUZ, Figurentheater
Wolkenschieber: Mit einem Knall aus dem All
15.00 KAMMERSPIELE
Krümel und Stelze, ab 2. J.
15.00 NATURHISTORISCHES
Hand in Hand: Vogelspinne; für Senioren und Enkel
16.00 STAATSTHEATER, U17
Der dickste Pinguin vom Pol, von Ulrich Hub, für Kinder ab 4 J.
17.00 ORCHESTER MAINZ
2. Kinderkonzert Scheherazade - Märchen aus Tausendundeiner Nacht
Prunkfremdensitzung der Mainzer Klepper-Garde
16.11 KULTURHEIM WEISNAU
Prunkfremdensitzung Postsportverein
16.11 MEHRZWECKHALLE LAUBENHEIM
2. Sitzung der Karneval-Ges. Ulk Laubenheim.
17.11 AUGUSTINERKELLER
Kappesitzung Nährungs Stammtisch: Die Allerscheenste
2))) Montag
FETE
20.00 GOLDEN HARP IRISH PUB
Mastermind Pub Quiz
21.00 IRISH PUB
Karaoke, Come in and join the Fun!
23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Party: Jacob Carter, Hip-Hop, House, Pop
KONZERTE
21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Montagsjazz: Hi5
21.00 IRISH ROVER MAINZ
Singer & Songwriter Session
BÜHNE
20.00 UNTERHAUS
Fatih Cevikkollu - Fatih, das aktuelle Kabarett-Programm
FAMILIE
11.00 STAATSTHEATER, U17
Gold, nach dem Märchen Der Fischer und seine Frau, ab 6 J.
13.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Die Schneekönigin, ab 6 J.)
3))) Dienstag
FETE
20.00 SCHICK & SCHÖN
Indieelectropunkwaveriotdisco, SciFi-Movies & Toxic Shots! mit Psycho-Jones
21.00 DORETT BAR
Bunter DJ Abend, Funk, Rock'n'Roll, 70s Rock, Techno, House
21.00 IRISH ROVER MAINZ
Karaoke, Come & sing along
23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Party: Tuesday I'm in Love
KONZERTE
21.00 IRISH PUB
The Capones, Dynamic Duo
21.30 ESG-BAR
Vier haben Recht, Modern Jazz Quartett
22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Tales of Murder and Dust, Neo-Psyhedelic, Shoegaze, Drone, Post-Punk
BÜHNE
20.00 PHÖNIX-HALLE
Tao - Die Kunst des Trommelns
20.00 UNTERHAUS
Mark Britton: Forever Jungs - Das merkwürdige Verhalten von Männern in der Lebensmitte
20.00 KAMMERSPIELE
Benefiz - Jeder rettet einen Afrikaner
20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Deutsche Kabarettmeisterschaft Roberto Capitonni vs. Daphna de Luxe
LITERATUR
18.00 INFOPOINT ARCH. ZENTRUMS
Aktuelle Planung des RGM-Neubaus, Vortrag von Manfred Bernhardt
18.15 RÖMISCH-GERMANISCHES ZM
Wie lebten römische "Industrielle"?, Untersuchungen im Steinbruchrevier
18.30 RATHAUS, ERFURTER ZIMMER
Kinder und Frauen auf der Flucht vor dem Nationalsozialismus
FAMILIE
11.00 STAATSTHEATER, U17
Gold, nach dem Märchen Der Fischer und seine Frau, ab 6 J.
16.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde: Hai
16.30 STADTEILBÜCHEREI HECHTSHEIM
Zeitreise ins Mittelalter, ab 5 J.
SONSTIGES
19.00 DGB HAUS
Vortrag: Lohndumping durch das Freihandelsabkommen TTIP?
20.42 PENGLAND
Offenes Wohnzimmer: Dienstag = Runde
4))) Mittwoch
FETE
20.00 GOLDEN HARP IRISH PUB
Karaoke mit Joe von den Karaoke Brothers
21.00 IRISH PUB
Karaoke, Come in and join the Fun!
21.00 RED CAT CLUB
Liebevoll, 90er bis heute
21.00 DORETT BAR
Psycho-TV 2.0 feat. Psycho Jones, 60s, Indie, Punk, Pop, Gameshows, Vectrex
22.00 50GRAD
Studentsgroove, Best of different styles
22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Trash 'n' Treasure by Johnny Gigolo, gern Gehörtes aus den letzten 70 Jahren,
KONZERTE
20.00 EV. CHRISTUSKIRCHE
ARDO - Sinfonisches Feuer, Sinf. Orchester
20.00 FRANKFURTER HOF
Christoph Sonntag
21.00 ALEXANDER THE GREAT
Der Retorten Mittwoch
21.00 IRISH ROVER MAINZ
Steven Mc Gowan, Rock & Pop Covers
BÜHNE
11.00 STAATSTHEATER, U17
Als mein Vater ein Busch wurde, und ich meinen Namen verlor
19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Die Sirenen des Titan
20.00 UNTERHAUS
Margie Kinsky - Ich bis so wild nach Deinem Erdbeerpudding!
20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
proc-dur - Timm Beckmann & Tobias Janssen, Kabarettkonzert - Update 2015, Mozart meets Metal
20.00 KAMMERSPIELE
Benefiz - Jeder rettet einen Afrikaner
LITERATUR
18.15 UNI, PHILOSOPHICUM, P 204
Weltverlust und Wirklichkeitsgewinn. Caspar David Friedrichs epistemische Kunst, Ref.: Prof. Dr. Gregor Wedekind
18.15 RÖMISCH-GERMANISCHES ZM
How to study of past landscapes an vegetation transforms our understanding of the history of Byzantium?, A, Izdebski
19.15 UNIMEDIZIN HÖRSAAL CHIRURGIE
Viren und Krebs
SONSTIGES
14.00 LANDESMUSEUM
Kunsthistorische Begutachtung Ihrer „Schätze“ Publikumsberatung
15.11 RHEINGOLDHALLE
MCC-Nährischer Hausfrauenkongress
5))) Donnerstag
FETE
20.00 GOLDEN HARP IRISH PUB
Open Mic
21.00 ALEXANDER THE GREAT
Der Schwarze Kunst Abend, Gothic, Darkwave, Industrial
21.00 IRISH PUB
Karaoke, Come in and join the Fun!
21.00 ANDAMAN
Andaman Deep Thursday, Deep und Tech-House von RAABBAAZZ
21.00 DORETT BAR
The Kids are Alright
21.00 RED CAT CLUB
Phat Cat, Hip Hop
6))) Freitag
FETE
21.00 GOLDEN HARP IRISH PUB
Karoke mit den Karoke Brothers
22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Party: Karacho, Finest of Future House
KONZERTE
19.00 SWR-FUNKHAUS
Jessey Martens & Jan Fischer's Blues Support feat. Abi Wallenstein
19.30 ST. STEPHAN MAINZ
Orgel-Soirée, Lukas Stollhoff gastiert an der Klais-Orgel
20.00 UNI, HÖRSAAL P 1
ARDO - Sinfonisches Feuer, Sinfonisches Orchester Mainz
21.00 IRISH ROVER MAINZ
The Capones, Playing all your favorite tunes
BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Queerbeat
19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Miss Sara Sampson, von G. E. Lessing
20.00 UNTERHAUS
Mathias Riehling: Deutschland da go
20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Ehrent vs. Ehrent - Küss langsam!, Kabarett
20.00 KAMMERSPIELE
Benefiz - Jeder rettet einen Afrikaner
LITERATUR
12.15 ST. PETERSKIRCHE
AtemPause, Musik - Text - Stille
18.00 LANDTAG WAPPENSAAL
Lesung "Obiad - mehr als nur Mittagessen",
19.00 BAR JEDER SICHT
Menschen sind nicht gleich - aber ihre Rechte!?, Ref.: Burkhardt Riechers, anschl. Film "Call Me Kuchu"
20.00 FRANKFURTER HOF
Thomas Gsella
KUNST
12.30 LANDESMUSEUM
KIM - Kunst in der Mittagspause
19.00 HAUS BURGUND
superart.tv - Eric Carstensen / Michael Volkmer Stadt Kader / E. Urbaine (bis 6. 3.)
FAMILIE
15.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde: Hai
16.30 STADTEILBÜCHEREI MOMBACH
Zeitreise ins Mittelalter, für Kinder ab 5 J.
SONSTIGES
19.33 GROSSE TURNHALLE GONSENHEIM
Stiehung des GCV
19.33 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
Benefiz-Sitzung der Lotto Stiftung RLP
3-5
BENEFIZ - Jeder rettet einen Afrikaner in den Kammerspielen: Fünf Menschen proben eine Wohltätigkeitsveranstaltung für ein afrikanisches Hilfsprojekt. Sie sind nicht prominent - aber überaus motiviert. Es geht darum, Spendenbereitschaft zu wecken. Wie aber funktioniert das: unterhaltsam über Not und Elend in Afrika reden? Nach den französischen Gesellschaftskomödien „Der Vorname“ und „Der Gott des Gemetzels“ zeigt das Ensemble um Regisseur Tom Peifer eine der erfolgreichsten Komödien der letzten Jahre. Eine vergnügliche und scharfsinnige Satire über den Gutmensch in uns allen.
22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Party: Karacho, Finest of Future House
KONZERTE
19.00 SWR-FUNKHAUS
Jessey Martens & Jan Fischer's Blues Support feat. Abi Wallenstein
19.30 ST. STEPHAN MAINZ
Orgel-Soirée, Lukas Stollhoff gastiert an der Klais-Orgel
20.00 UNI, HÖRSAAL P 1
ARDO - Sinfonisches Feuer, Sinfonisches Orchester Mainz
21.00 IRISH ROVER MAINZ
The Capones, Playing all your favorite tunes
BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Queerbeat
19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Miss Sara Sampson, von G. E. Lessing
20.00 UNTERHAUS
Mathias Riehling: Deutschland da go
20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Ehrent vs. Ehrent - Küss langsam!, Kabarett
20.00 KAMMERSPIELE
Benefiz - Jeder rettet einen Afrikaner
LITERATUR
12.15 ST. PETERSKIRCHE
AtemPause, Musik - Text - Stille
18.00 LANDTAG WAPPENSAAL
Lesung "Obiad - mehr als nur Mittagessen",
19.00 BAR JEDER SICHT
Menschen sind nicht gleich - aber ihre Rechte!?, Ref.: Burkhardt Riechers, anschl. Film "Call Me Kuchu"
20.00 FRANKFURTER HOF
Thomas Gsella
KUNST
12.30 LANDESMUSEUM
KIM - Kunst in der Mittagspause
19.00 HAUS BURGUND
superart.tv - Eric Carstensen / Michael Volkmer Stadt Kader / E. Urbaine (bis 6. 3.)
FAMILIE
15.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde: Hai
16.30 STADTEILBÜCHEREI MOMBACH
Zeitreise ins Mittelalter, für Kinder ab 5 J.
SONSTIGES
19.33 GROSSE TURNHALLE GONSENHEIM
Stiehung des GCV
19.33 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
Benefiz-Sitzung der Lotto Stiftung RLP
4
Spaßbombe Christoph Sonntag ist zurück mit seinem zehnten Soloprogramm im Frankfurter Hof. Und der rote Faden ist natürlich seine Radio-Comedy „SWR3 Wissen Spezial“: Halbwissen, Sonntagswissen, unnützes Wissen - nichts ist vor Sonntag sicher, Was er aufschnappt, wird durch den satirischen Fleischwolf gedreht und dann häppchenweise und mit viel Ironie gewürzt serviert. Wir verlosen 2 x 2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de, Betreff: Sonntag.

3-5

BENEFIZ - Jeder rettet einen Afrikaner in den Kammerspielen: Fünf Menschen proben eine Wohltätigkeitsveranstaltung für ein afrikanisches Hilfsprojekt. Sie sind nicht prominent - aber überaus motiviert. Es geht darum, Spendenbereitschaft zu wecken. Wie aber funktioniert das: unterhaltsam über Not und Elend in Afrika reden? Nach den französischen Gesellschaftskomödien „Der Vorname“ und „Der Gott des Gemetzels“ zeigt das Ensemble um Regisseur Tom Peifer eine der erfolgreichsten Komödien der letzten Jahre. Eine vergnügliche und scharfsinnige Satire über den Gutmensch in uns allen.

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Party: Karacho, Finest of Future House
KONZERTE
19.00 SWR-FUNKHAUS
Jessey Martens & Jan Fischer's Blues Support feat. Abi Wallenstein
19.30 ST. STEPHAN MAINZ
Orgel-Soirée, Lukas Stollhoff gastiert an der Klais-Orgel
20.00 UNI, HÖRSAAL P 1
ARDO - Sinfonisches Feuer, Sinfonisches Orchester Mainz
21.00 IRISH ROVER MAINZ
The Capones, Playing all your favorite tunes
BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Queerbeat
19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Miss Sara Sampson, von G. E. Lessing
20.00 UNTERHAUS
Mathias Riehling: Deutschland da go
20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Ehrent vs. Ehrent - Küss langsam!, Kabarett
20.00 KAMMERSPIELE
Benefiz - Jeder rettet einen Afrikaner
LITERATUR
12.15 ST. PETERSKIRCHE
AtemPause, Musik - Text - Stille
18.00 LANDTAG WAPPENSAAL
Lesung "Obiad - mehr als nur Mittagessen",
19.00 BAR JEDER SICHT
Menschen sind nicht gleich - aber ihre Rechte!?, Ref.: Burkhardt Riechers, anschl. Film "Call Me Kuchu"
20.00 FRANKFURTER HOF
Thomas Gsella
KUNST
12.30 LANDESMUSEUM
KIM - Kunst in der Mittagspause
19.00 HAUS BURGUND
superart.tv - Eric Carstensen / Michael Volkmer Stadt Kader / E. Urbaine (bis 6. 3.)
FAMILIE
15.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde: Hai
16.30 STADTEILBÜCHEREI MOMBACH
Zeitreise ins Mittelalter, für Kinder ab 5 J.
SONSTIGES
19.33 GROSSE TURNHALLE GONSENHEIM
Stiehung des GCV
19.33 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
Benefiz-Sitzung der Lotto Stiftung RLP
4
Spaßbombe Christoph Sonntag ist zurück mit seinem zehnten Soloprogramm im Frankfurter Hof. Und der rote Faden ist natürlich seine Radio-Comedy „SWR3 Wissen Spezial“: Halbwissen, Sonntagswissen, unnützes Wissen - nichts ist vor Sonntag sicher, Was er aufschnappt, wird durch den satirischen Fleischwolf gedreht und dann häppchenweise und mit viel Ironie gewürzt serviert. Wir verlosen 2 x 2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de, Betreff: Sonntag.

Kulturzentrum Mainz
Dagobertstr. 20 B
55116 Mainz
Telefon: 2 86 86-0
www.kuz.de



- So. 1.2. 11 + 15 Uhr / Kids im KUZ
Figurentheater Wolkenschieber:
»Mit einem Knall aus dem All«
 - Fr. 6.2. 22 Uhr
»Die 2000era Party«
»Remmidemmi«
 - Sa. 7.2. 22 Uhr
» Geile Zeiten, 90er Part«
»Depeche Mode Party«
 - Di. 10.2. 20 Uhr
»Spätschicht
- Die Comedybühne«
 - Do. 12.2. 22 Uhr
»Altweiber-Fastnachtsparty«
»Remmidemmi«
 - Fr. 13.2. 22 Uhr
»Tanz auf dem Vulkan – Ekstase
und brodelnder Sound«
»Mfg – Mit freundlichen
Grüßen ins Wochenende«
 - Sa. 14.2. 22 Uhr
»Schlagerparty Fastnacht«
»Remmidemmi Fastnacht«
 - So. 15.2. 22 Uhr
»NO Q – Sportlerparty«
 - Do. 19.2. 20 Uhr
»Poetry Slam«
 - Fr. 20.2. 22 Uhr
»Die 2000er Party«
»Remmidemmi«
 - Sa. 21.2. 22 Uhr
» Geile Zeiten – 90er Party«
 - Di. 25.2. 20 Uhr
»SWR lesenswert
– von Lesern für Lesern«
 - Mi. 26.2. 20 Uhr
»SWR lesenswert
– von Lesern für Lesern«
 - Fr. 27.2. 22 Uhr
»Tanz auf dem Vulkan – Ekstase
und brodelnder Sound«
»Mfg – Mit freundlichen Grüßen
ins Wochenende«
 - Sa. 28.2. 22 Uhr
»Campus goes KUZ«
»Electro, House & Funky Beats«
- VORSCHAU**
- Di. 3.3. 20 Uhr
»Spätschicht
- Die Comedybühne«
 - Fr. 6.3. 20 Uhr
Lesung: Stefan Gaal liest aus
„Platten auf Rädern“
oder die Vereinbarkeit von
Groove und Familie
 - So. 8.3. 11 + 15 Uhr / Kids im KUZ
Figurentheater Neumond:
»r Wolf & r Wolf«
 - Di. 31.3. 20 Uhr
»Spätschicht
- Die Comedybühne«
 - Mi. 8.4. 20 Uhr
»Mothers Finest« t.b.c.
 - Di. 3.7. 19.30Uhr / Zitadelle Mainz
»Dieter Thomas Kuhn:
Sommernachtstour 2015«

Summer in the City 2015
NORDMOLE MAINZ
AN EVENING WITH
MARK KNOPFLER AND BAND
PRESENTED BY
MAX KÜTZERZUG & FRANZ DER
Fr. 19. 06.15

FANSTASTISCHEN VIER DIE
»SWR3«
Fr. 03. 07.15

ROXETTE 30th Anniversary Tour
»SWR3 Sommer Festival«
So. 05. 07.15

LIONEL RICHIE
ALL THE HITS ALL NIGHT LONG
»SWR3«
Sa. 25. 07.15

ZITADELLE MAINZ
ANASTACIA
RESURRECTION TOUR
Do. 09. 07.15

KULTURSCHIFF AM RHEINUFER
ORQUESTA BUENA VISTA SOCIAL CLUB
Mi. 08. 07.15

VOLKSPARK MAINZ
REA
GARVEY
Fr. 24. 07.15

WEITERE TERMINE

- So. 28. 06.15
GREGOR MEYLE
Fr. 03. 07.15
- Di. 31. 07.15
DIETER THOMASKUHN
Fr. 10. 07.15
- Di. 31. 07.15
HUBERT VON GOISERN
Sa. 11. 07.15
- Mi. 22. 07.15
MELODY GARDOT
Mi. 22. 07.15
- AL JARREAU**
www.frankfurter-hof-mainz.de

PROGRAMM – FEBRUAR 2015

RED CAT
SINCE Club 1999

- 04. FEBRUAR MI**
90ER BIS HEUTE
LIEBEVOLL
MAX GÜTERZUG & FRANZ DER
- 05. FEBRUAR DO**
HIP HOP
PHAT CAT
AUDIO TREATS
- 06. FEBRUAR FR**
HIP HOP, DANCEHALL, INDIE & ELEKTROPOP
GUTE MUSIK
AB 22 UHR LEONA BERLIN & BAND *LIVE*
ANSCHLIESSEND DJ TONI DISCO (STUTTGART)
- 07. FEBRUAR SA**
PARTYBEATS VON GESTERN BIS HEUTE
TANZ THERAPIE
ANDREAS MROGENDA
- 11. FEBRUAR MI**
90ER BIS HEUTE
LIEBEVOLL
MAX GÜTERZUG & FRANZ DER
- 12. FEBRUAR DO**
HIP HOP
PHAT CAT
AUDIO TREATS
- 13. FEBRUAR FR**
HIP HOP FROM 1980 TILL TODAY
BODYSNATCHAZ
DJ ANNA & D-NICE (STUTTGART)
- 14. FEBRUAR SA**
90ER BIS HEUTE
HUMBTA
DJ THIS IS NUTS (STUTTGART)
- 15. FEBRUAR SO**
90ER BIS HEUTE
HUMBTA
MAX GÜTERZUG & FRANZ DER
- 16. FEBRUAR MO**
90ER, 90ER & MASH-UP
TÄTARA
MAX GÜTERZUG, FRANZ DER &
DJ BEESTYLE
- 18. FEBRUAR MI**
90ER BIS HEUTE
LIEBEVOLL
MAX GÜTERZUG & FRANZ DER
- 19. FEBRUAR DO**
HIP HOP
PHAT CAT vs. KOOL DJ GO
AUDIO TREATS PRESENTS
KOOL DJ GO (FRANKFURT)
- 20. FEBRUAR FR**
DEEP, HOUSE & TECHNO
ELEKTROLYSE
ROBIN & FELIX (INHARDT/FEELINGS/FEMO, SMICKY & BILDERBERGER
(INHARDT/FEELINGS/FEMO), KLAESER & KARRENBERG (HERBRANDENHOF))
- 21. FEBRUAR SA**
HIP HOP
BEATS & RAPS
DJ CRYPT
(NO STRESS REC. / FAMOUS DECKS / STUTTGART)
- 25. FEBRUAR MI**
90ER BIS HEUTE
LIEBEVOLL
MAX GÜTERZUG & FRANZ DER
- 26. FEBRUAR DO**
HIP HOP
PHAT CAT vs. KITSUNE
AUDIO TREATS PRESENTS
DJ KITSUNE (FRANKFURT)
- 27. FEBRUAR FR**
HIP HOP, DANCEHALL & REGGAE
START A FIRE
DJ CIN & NASOU
(SOUNDSYSTEM SET, CATCH A FIRE/STUTTGART)
- 28. FEBRUAR SA**
MASH UP
MASH UP THE OLDSCHOOL
DJ MONOPHONIC (MANNHEIM)

MI-SA AB 21 UHR
COCKTAILS & LONGDRINKS
BIS 23 UHR FÜR 4,50 €
EMMERICH-JOSEF-STR. 13
MAINZ (NAHE SCHILLERPLATZ)
TEL. 061 31 - 225656

» FB.COM/REDCATCLUB
» REDCAT-CLUB.DE

MAINZER KAMMERSPIELE FEBRUAR/MÄRZ

- SO 01.02. 11&15 Uhr**
KRÜMEL THEATER
Krümel und Stelze
(ab 2 Jahren)
- DI 03.02. MI 04.02. DO 05.02. 20 Uhr**
BENEFIZ – JEDER RETTET EINEN AFRIKANER
Komödie von I. Lausund
- FR 06.02. SA 07.02. 20 Uhr**
ZEITGEIST: DIE MAINZ REVUE
2000 Jahre Stadt
AUSVERKAUFT!
ZEITGEIST
singt und lacht
- FR 27.02. SA 28.02. 20 Uhr**
DAS GEHEIMNIS DER IRMA VEP
Eingroschengrusel von
Charles Ludlam
- DI 03.03. MI 04.03. DO 05.03. 20 Uhr**
DER HUNDERTJÄHRIGE DER AUS DEM FENSTER STIEG UND VERSCHWAND
AUSVERKAUFT!
von Jonas Jonasson
- FR 06.03. MI 07.03. DO 08.03. 18 Uhr**
wOMEN
Ballettabend der Delatire
Dance Company
- DI 10.03. MI 11.03. DO 12.03. 20 Uhr**
DER GOTT DES GEMETZELS
Komödie von
Yasmina Reza
- FR 13.03. 20 Uhr**
ZUM LETZTEN MAL! GUT GEGEN NORDWIND
nach Daniel Glattauer
- SA 14.03. 17 Uhr 21 Uhr**
ZUM LETZTEN MAL! DER LANGE EMMI UND LEO ABEND
„Gut gegen Nordwind“
„Alle sieben Wellen“

MALAKOFF PASSAGE
Rheinstraße 4 • 55116 Mainz
Telefon 0 61 31 / 22 50 02
www.mainzer-kammerspiele.de
mail@mainzer-kammerspiele.de

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

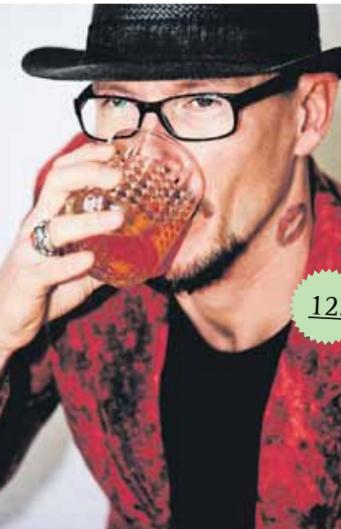
FETE

- 21.00. DORETT BAR**
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indienneise
- 21.00. RED CAT CLUB**
Tanz Therapie, Partybeats gestern & heute
- 22.00. KUZ, GROSSE HALLE**
Geile Zeiten - 90er-Party
- 22.00. KUMIKLUB**
Raketenklub

7))) Samstag

FETE</

Termine Februar



12.

Der ASTA der Johannes Gutenberg-Universität Mainz präsentiert den traditionellen Lumpenball im Bluepoint-Keller (Frauenlobstraße 14). Motto: Es war einmal ... Der böse Wolf heißt nicht nur so, sondern ist auch die fieseste Type weit und breit. Hans im (Un-)Glück hatte Pech im Spiel und musste gerade seine Leber versetzen. Die Drei Kleinen Schweinchen pansen Schnaps und müssen Schutzgeld an den King im Wald zahlen. Es scheint so, als hätten die Brüder Grimm alles nur beschönigt, denn in Wirklichkeit müsste es heißen: „Sozialer Brennpunkt Märchenwald“ Für die tanzbarste Musik sorgt Johnny Gigolo (Foto). Karten gibt es im ASTA-Sekretariat, Kulturcafé, Bluepoint-Keller und Schrebergarten. VVK: 9 € / 7 € ermäßigt (Studis/Azubis etc.). AK: 10 €.



20.

Seit fast 15 Jahren verfolgt Chimaobinna Enyikanwanne Onyele alias Chima seinen Weg durch die deutschsprachige Poplandschaft. Mit seinem neuen Album „Von Steinen und Elefanten“ macht er nun den nächsten Schritt in St. Peter, Frankfurt. Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.

LITERATUR

18.15. UNI HÖRSAL N 1 (MUSCHEL)
Wie viel Führung braucht ein Team? - Ein deutsch-chinesischer Vergleich, M. Mithel

18.15. UNI, PHILOSOPHICUM, P 204.
Die Bibel im Notenbild der geistlichen Musik Bachs, Ref.: Prof. Dr. Karl Böhrner

19.00. GUTENBERG-MUSEUM
Ost und West im Kalten Krieg

19.30. RATHAUS, ERFURTER ZIMMER
Dia-Reportage: Flandern - eine Reise in die moderne Vergangenheit, J. Haberfelner

FAMILIE

16.30. BÜCHEREI LERCHENBERG
Zeitreise ins Mittelalter, für Kinder ab 5 J.

SONSTIGES

15.11. FRANKFURTER HOF
Klepperwettbewerb der Mainzer Klepper-Garde

15.30. PFARRZENTRUM ST. PETER
Mittwoch Nachmittag: Da lacht das ganze Haus...Wir feiern Fastnacht.

18.11. BÜRGERHAUS KOSTHEIM
1. Damensitzung Koth. Carneval-Verein

19.30. KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
Probe zur TV-Sitzung

19.30. ERBACHER HOF
Greenpeace Multivisionsshow
Naturwunder Erde

12))) Donnerstag

FETE

20.00. 50GRAD
Altweiber

21.00. ALEXANDER THE GREAT
Der Schwarze Kunst Abend, Gothic, Darkwave, Industrial

21.00. ANDAMAN
Andaman Deep Thursday, Deep und Tech-House von RAABBAAZZ

21.00. DORETT BAR
Special: Jolie & Rosalie-Annette Alte Weibertollhaus der Liebe

21.00. RED CAT CLUB
Phat Cat, Hip Hop

21.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Party: Alte Weiber mit Karacho, Futurehouse, Classic, House, 90er Fun

22.00. KUZ, KLEINE HALLE
Remmidemmi

22.00. KUZ, GROSSE HALLE
Weiberfastnachtsparty

KONZERTE

20.30. M8-LIVE CLUB
Mane - Singer/Songwriterin

21.00. IRISH ROVER MAINZ
Declan Daly, Rock & Pop mit irischen Wurzeln

21.00. IRISH PUB
The Capones, Dynamic Duo

BÜHNE

19.30. STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Die Sirenen des Titan

19.33. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Was für'n Zirkus oder des hadde mer immer so gemacht!, Fastnachtssposse von Christian Pfarr

LITERATUR

12.15. ST. PETERSKIRCHE
AtemPause, Musik - Text - Stille

FAMILIE

15.00. NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde: Hai

15.30. GARTENFELDPLATZ
Willis Überraschungskoffer

16.00. NATURHISTORISCHES MUSEUM
Knax erforscht die Natur: Karneval der Tiere, für Kinder von 6 - 12 J.

SONSTIGES

16.11. ORTSVERWALTUNG FINTHEN
Historisches Rathauserstürmung

18.11. BÜRGERHAUS KOSTHEIM

2. Damensitzung des Koth. Carneval-Vs.

18.11. HAUBINGER FASTNACHTSSES.
Handkäswickeln Die Haubinger

18.11. NARRENSCHIFF DER GDP
Alt-Weiber-Party Garde der Prinzessin

20.11. BÜRGERHAUS FINTHEN
FCV Altweiberball, mit Les Patrons

20.11. FRANKFURTER HOF
Altweiberball der Mainzer Ranzengarde

20.11. WALDSPORTHALLE BUDENHEIM
Altweiberball Die Rheischnooke

20.11. IMPERIAL
10 Jahre Mainzer Hurenball

20.33. TGM-TURNHALLE
Altweiberball der Fülliergarde

21.11. BLUEPOINT-KELLER
ASTA Lumpenball: Sozialer Brennpunkt Märchenball

13))) Freitag

FETE

20.00. SCHICK & SCHÖN
Single.Klub, Fastnacht Special

21.00. GOLDEN HARP IRISH PUB
Karoke mit den Karoke Brothers

21.00. RED CAT CLUB
Bodysmatchaz - Dj Anna & D-Nice, Hip Hop from 1980 till today

21.00. DORETT BAR
Superfurry feat Hairy Chest, Electroswing, Balkan, Miami Bass

22.00. KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
Warm ins Wochenende, LesBiSchwule Fete

22.00. 50GRAD
Fastnachtsparty

22.00. KUMIKLUB
Black Music: "Schwarz"

22.00. KUZ, GROSSE HALLE
Tanz auf dem Vulkan - Ekstase und brodelnder Sound

22.00. KUZ, KLEINE HALLE
MFG - mit freundlichen Grüßen ins Wochenende

22.00. BARON
Karneval in der Karibik, Raumschiff Bucharest

23.55. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Fastnachtsparty, Fastnachtssposse & Party-Peitschen

KONZERTE

21.00. ALEXANDER THE GREAT
Von allem ebbs Night

21.00. IRISH PUB
Declan Daly, Playing a little bit of everything

21.00. IRISH ROVER MAINZ
Jürgen Kronenburg, Party Rock

SONSTIGES

10.11. HECHTSHEIM
Großer Fastnachtsumzug, aller Hechtsheimer Kindertagesstätten und Schulen. Ab Schulhof Schulzentrum.

19.11. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Gala-Fastnachtsitzung der Roten Armee Fastnacht (RAF)

20.15. KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
"Mainz bleibt Mainz, wie es singt und lacht", Gemeinschaftssitzung

12.11. ST. PETERSKIRCHE
AtemPause, Musik - Text - Stille

15.00. NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde: Hai

15.30. GARTENFELDPLATZ
Willis Überraschungskoffer

16.00. NATURHISTORISCHES MUSEUM
Knax erforscht die Natur: Karneval der Tiere, für Kinder von 6 - 12 J.

16.11. ORTSVERWALTUNG FINTHEN
Historisches Rathauserstürmung

18.11. BÜRGERHAUS KOSTHEIM

14))) Samstag

FETE

19.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Trash-Party, das Beste der 90er und 2000er

20.00. CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNST-HALLE
Ü 40 Party

21.00. RED CAT CLUB
Humbta, 90er bis heute

21.00. DORETT BAR
Retro.Pop.Global feat. Dynamic Eric, multilingual 60s & 70s

21.11. FRANKFURTER HOF
Casanoval: Jamin Cool und Dj Johannes Held

22.00. KUMIKLUB
Raketentanz

22.00. KUZ, GROSSE HALLE
Schlager, die man nie vergisst, Fastnacht spezial

22.00. KUZ, KLEINE HALLE
Remmidemmi - Fastnacht spezial

22.00. 50GRAD
17. Back 2 EXL, 80er, 90er, 2000er Fastnacht

PRINZEN GARDE BALL
14.02.2015
20:11 Uhr
Rheingold-halle I Mz
www.prinzengardeball.de

KONZERTE

21.00. GOLDEN HARP IRISH PUB
Daisy und die Panzerknacker

21.00. IRISH PUB
Gear Down, Rock At It's Best

21.00. ALEXANDER THE GREAT
Live on Stage "Lord Bishop Rocks" + Support Jedeye, anschl. Hardrocktime

21.00. IRISH ROVER MAINZ
Bobby Brown, Not to be missed

BÜHNE

19.33. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Was für'n Zirkus oder des hadde mer immer so gemacht!, Fastnachtssposse von Christian Pfarr (sehr frei nach Gogol)

17.00. PENGLAND
August Priebe „3 Triptycha“ (bis 28.2)

SONSTIGES

11.11. RATHAUS GONSENHEIM
Rathauserstürmung, Umzug un "Spass uff de Gass"

11.11. RATHAUS GONSENHEIM
Rathauserstürmung, Umzug un "Spass uff de Gass"

13.33. KOSTHEIM, ORTSMITTE
AKK-Umzug

17.11. MTV-TURNHALLE MOMBACH
4. Eulenspiegelsitzung

18.11. KURFÜRSTLICHES SCHLOSS,
MCC-Prunkfremdensitzung, mit anschließendem Tanz

18.11. DRAISER HALLE
Große Lerchensitzung

18.33. BÜRGERHAUS LERCHENBERG
Kostümsitzung Mainzer Narren-Club, mit anschl. Tanz im Foyer

19.00. ERBACHER HOF
Lagerfest der Ranzengarde und der Mainzer Klepper-Garde

19.00. NEUSTADTZENTRUM
Feldlager der Mainzer Husaren-Garde

19.00. KARMELETTERSCHULE
Tanz mit Live-Musik Mainzer Freischützen-Garde

19.11. KULTURHEIM WEISENAU
8. Fremdensitzung des CCW

19.11. BÜRGERHAUS HECHTSHEIM
Gardesitzung der Hechtsheimer Dragoneer, anschl. Tanz

19.11. BÜRGERHAUS FINTHEN

FCV Prunkfremdensitzung

20.11. TÖNGESHALLE EBERSHEIM
Maskenball Ebersheimer Carneval-Verein Die Römer, mit The Entertainer

20.11. RHEINGOLDHALLE
Prinzengardeball

20.11. GROSSE TURNHALLE GONSEN-HEIM
GCV Der Ball

15))) Sonntag

FETE

2000. GOLDEN HARP IRISH PUB
Fassenachtsparty mit DJ Jo

21.00. RED CAT CLUB
Humbta, 90er bis heute

21.00. DORETT
Tanztee.Royal - Dixie, Swing, Soul, Jazz, Exotica, RnR & Gebäck

21.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Party: Elektroswing und Balkan Beats

21.00. IRISH PUB
Karaoke, Don't forget your costume!

22.00. KUZ
No-Sportlerparty

22.00. 50GRAD
Klub Boheme XIII

FEBRUAR 2015 PROGRAMM

Fr 06/02 BEINHAUS + DAS ORDNUNGSAMT + HERR RUIN
Konzert | Einlass 20.00 Uhr
AK € 8,-/VVK € 6,- zzgl. Gebühren

Sa 07/02 KITCHEN CLUB
Kneipe | Einlass 19.00 Uhr | Eintritt frei!

Sa 07/02 EXTRAORDINARY
Party | Einlass 23.00 Uhr | AK € 5,-

Do 12/02 THORTY'S TWINKLE THURSDAY
Kneipe | Einlass 19.00 Uhr | Eintritt frei!

Fr 13/02 BACHELOR ABSCHLUSSFEIER KOMMUNIKATIONSDESIGN
Party | Einlass 23.00 Uhr | AK € 5,-

Sa 14/02 BAUCH, BEINE, PO #2
Party | Einlass 22.00 Uhr | AK € 5,-

Do 19/02 DIRK BERNEWMANN »DAS BESTE AUS 10 JAHREN ERBAUUNGS LITERATUR«
Lesung | Einlass 19.30 Uhr
AK € 10,-/VVK € 8,- zzgl. Gebühren

Fr 20/02 DREIMILLIONEN + BLACKOUT PROBLEMS + LAX DIAMOND
Konzert | Einlass 19.00 Uhr
AK € 8,-/VVK € 6,- zzgl. Gebühren

Fr 27/02 WLADIMIR KAMINER »COOLE ELTERN LEBEN LÄNGER«
Lesung | Einlass 19.00 Uhr
AK € 16,-/VVK € 15,- zzgl. Gebühren

Fr 27/02 RUSSENDISKO w/WLADIMIR KAMINER + JANECK (LA BOLSCHEWITA)
Party | Einlass 22.00 Uhr
AK € 6,- (für Gäste der Lesung Eintritt frei)

kulturpalast WIESBADEN
Analogstr. 36 | 65183 Wiesbaden
www.kulturpalast-wiesbaden.de

kreativfabrik WIESBADEN

FEBRUAR#15

FR 06.02. Für Garderobe keine Haftung – Impro Studio

FR 13.02. Atlas Losing Grip / Smile & Burn / Two Minutes Union / Dana.Plan

SA 14.02. Superkreativagilistic-expialigetisch

FR 20.02. Improtheater Alles auf Anfang

SA 21.02. Heimatmelodien # 14: We Are Rome / Cukebox / The Grand Sheep

SO 22.02. Impro-Puppentheater „Hexenzauber“

DO 26.02. Open Stage

FR 27.02. Stage Ahead

SA 28.02. Outta Space

www.kreativfabrik-wiesbaden.de
Kreativfabrik Wiesbaden
Musik | Tanz | Theater | Jugend | Politik | Skate
Murnaustr. 2 | 65189 Wiesbaden
Tel. 0611 – 7239777

KONZERTBÜRO SCHONEBERG

Crown The Empire
30.01.15 Frankfurt, Das Bett

Kensington
03.02.15 Frankfurt, Sankt Peter Café

Lasse Matthiessen
03.02.15 Frankfurt, Die Fabrik

Ingmar Stadelmann
11.02.15 Frankfurt, Die Käs

Afrob
12.02.15 Frankfurt, Das Bett

Alexa Feser
14.02.15 Frankfurt, Sankt Peter

Chima
20.02.15 Frankfurt, Sankt Peter

Frontier Ruckus
01.03.15 Frankfurt, Ponyhof Club

Element Of Crime
02.03.15 Frankfurt, Jahrhunderthalle

Gemma Ray
04.03.15 Frankfurt, Sankt Peter Café

Frankfurter Klasse
05.03.15 Darmstadt, Halbneun Theater
26.03.15 Mannheim, Klappsmühl'

Jacob Karlzon III
11.03.15 Offenbach, Hafen 2

Lary
22.03.15 Frankfurt, Das Bett

Chuck Ragan & The Camaraderie + Skinny Lister
04.04.15 Frankfurt, Gibson

Silverstein
11.04.15 Frankfurt, Sankt Peter

Paper Aeroplanes & Lee MacDougall
14.04.15 Frankfurt, Sankt Peter Café

Alain Frei
15.04.15 Frankfurt, Die Fabrik

Friedemann Weise
16.04.15 Frankfurt, Die Fabrik

Ewert And The Two Dragons
20.04.15 Frankfurt, Das Bett

Claudia Koreck
22.04.15 Frankfurt, Sankt Peter Café

Astronautalis
15.05.15 Frankfurt, Elfer Club

Sido
01.11.15 Frankfurt, Jahrhunderthalle
19.11.15 Mannheim, SAP Arena

SDP
11.11.15 Frankfurt, Batschkapp

Night Of The Proms
01. / 02.12.15 Frankfurt, Festhalle
16.12.15 Mannheim, SAP Arena

Johann König
20.02.16 Frankfurt, Alte Oper

TICKETS: EVENTIM.DE
INFOS: SCHONEBERG.DE

SCHLACHTHOF WIESBADEN MURNAUSTR.1 65189 WIESBADEN

SCHLACHTHOF^{WI}

01.02. SO **AMPARO SANCHEZ**

03.02. DI **MINE**

06.02. FR **SCHLACHTHOF-FILM DES MONATS: JOURNEY TO JAH**
(MURNAU FILMTHEATER)

06.02. FR **TALCO / NH3**

07.02. SA **AUSVERKAUFT! - ALT-J**

Inspiring Personalities.



Karrierestart EBS Studium

- Jura (Erste juristische Prüfung) mit Zusatzqualifikation Master in Business (MA) und individueller Examensvorbereitung
- Bachelor (BSc) in General Management mit der Option International Business Studies oder Aviation Studies

Egal, was Sie bei uns studieren, profitieren Sie von

- unserem umfangreichen Netzwerk aus Unternehmen und Kanzleien
- Ihrem integrierten Auslandsaufenthalt an renommierten Partneruniversitäten
- kleinen Gruppen, gemütlicher Campus-Atmosphäre und dem studentischen EBS Spirit



Entdecke BWL
27. Februar 2015
10 bis 16 Uhr
Campus Rheingau

www.ebs.edu/entdeckebwl

Entdecke Jura
27. Februar 2015
16 bis 19 Uhr
Campus Wiesbaden

www.ebs.edu/entdeckejura

PFLEGE DEINE KARRIERE CHANCE



Pflege, Gesundheit, Soziales – wer hier studiert, studiert die Themen der Zukunft. Ergreife jetzt die Chance!

FACHBEREICH SOZIALE ARBEIT UND GESUNDHEIT

www.frankfurt-university.de

anzeigen @ sensor-magazin.de 06131 / 484 153



19.00 ERBACHER HOF
Lagerfest der Ranzengarde und der Mainzer Klepper-Garde

19.00 NEUSTADTZENTRUM
Feldlager der Mainzer Husaren-Garde

19.00 KARMELETTERSCHULE
Tanz mit Live-Musik Freischützen-Garde

17))) Dienstag

FETE

20.00 GOLDEN HARP IRISH PUB

Fassenachtparty mit DJ Jo

20.00 SCHICK & SCHÖN

TNT - Toxic Tuesday, carnival burn out!

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Tuesday I'm in Love, die offizielle Ronsemontagsaftershowparty

21.00 DORETT BAR

Bunter DJ Abend, Funk, Rock'n'Roll, 70s Rock, Techno, House

21.00 IRISH ROVER MAINZ

Karaoke, Come & sing along

BÜHNE

19.33 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

Was für'n Zirkus oder des habbe mer immer so gemacht!, Fastnachtsposse von Christian Pfarr (sehr frei nach Gogol)

14.11 DRAIS, ORTSKERN

Draiser Umzug

20.42 PENGLAND

Offenes Wohnzimmer: Dienstag = Runde

SONSTIGES

14.11 DRAIS, ORTSKERN

Draiser Umzug

20.42 PENGLAND

Offenes Wohnzimmer: Dienstag = Runde

18))) Mittwoch

FETE

21.00 IRISH PUB

Karaoke, Come in and join the Fun!

21.00 RED CAT CLUB

Liebevoll, 90er bis heute

21.00 DORETT BAR

IM.ARSCH.AM.MITTWOCH.Spezial

21.00 IRISH ROVER MAINZ

Students Night, Special offers & Beer Pong

22.00 SOGRAD

Studentsgroove, Best of different styles

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Trash 'n' Treasure by Johnny Gigolo, gern Gehörtes und Unerhörtes aus den letzten 70 Jahren, all styles, no borders

KONZERTE

21.00 ALEXANDER THE GREAT

Der Retorten Mittwoch

LITERATUR

15.30 PFARRZENTRUM ST. PETER

Mach mich wieder froh mit deinem Heil, Mit Psalmen auf Ostern zugehen.

SONSTIGES

18.11 ZUM BABELNIT

Aschermittwochs-Heringessen Finther Freiherrn und Freifrauen

19.00 KULTURHALLE MARIENBORN

Heringessen mit Fastnachtsbeerdigung Die Brunnebutzer

19.11 HAUS DER VEREINE

Fastnachtsbeerdigung mit Heringessen der MCG und den Völzbacher Bube

19.30 WEINHAUS FLEHLAPPE

Flehlappe Fassenachtsbeerdigung

19))) Donnerstag

FETE

20.00 GOLDEN HARP IRISH PUB

Open Mic

21.00 IRISH PUB

Karaoke, Come in and join the Fun!

21.00 ANDAMAN

Andaman Deep Thursday, Deep und Tech-House von RAABBAZZ

21.00 DORETT BAR

The Kids are Alright

21.00 RED CAT CLUB

Phat Cat vs. Kool DJ, Hip Hop

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Party: Karacho, Finest of Future House

KONZERTE

20.30 M8-LIVE CLUB

Songs In A Small Room

21.00 ALEXANDER THE GREAT

Nachtstrom, Gothic, Darkwave, Industrial, EBM, New Wave, Electro

21.00 IRISH ROVER MAINZ

Timmy Rough, Rock & Pop Hits

LITERATUR

12.15 ST. PETERSKIRCHE

AtemPause, Musik - Text - Stille

20.00 KUZ, GROSSE HALLE

Poetry Slam

FAMILIE

15.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM

Vorlesestunde: Hai

20))) Freitag

FETE

21.00 GOLDEN HARP IRISH PUB

Karoke mit den Karoke Brothers

21.00 DORETT BAR

Sanatorium Disco, House, Techno

21.00 RED CAT CLUB

Elektrolyse, Deep, House & Techno

22.00 KUZ, GROSSE HALLE

Die 2000er-Party

22.00 KUZ, KLEINE HALLE

Remmidemmi

22.00 KUMIKLUB

Hypercat, Electro-House

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

B.O.U.N.C.E., Funk, Soul, Extravaganza

22.30 SOGRAD

Kommdisco, Electronic

23.00 BARON

Vinyl Players, Techno

KONZERTE

21.00 IRISH PUB

J. Stone, Country Sound mit Blues und Bluegrass Einflüssen

21.00 M8-LIVE CLUB

FrogRock, Sex-Appeal & Co, Bands: StereoDrama, Ribbit & Special Guests

21.00 NELLY'S FRÜHSTÜCKSLUST

Rainking, Rockig-sphärische Sounds aus Gitarren, Synths und DM Gesang

KONZERTE

21.00 ALEXANDER THE GREAT

Live on Stage "Suicide Machine", anschl. Trash & Speed Night

21.00 IRISH ROVER MAINZ

Der Frieda, Playing all your favorite tunes

BÜHNE

18.00 PAD - PERFORMANCE ART DEPOT

Watch & Eat, Schmitt & Schulz improvisieren Performance

19.30 AUKTIONSH. SCHNAPPENBERGER

Es Wunner vun Meenz

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

Die Sirenen des Titan

20.00 RHEINGOLDHALLE

Aida - Oper von Giuseppe Verdi - Meistersingerhalle Nürnberg

20.00 SHOWBÜHNE

Allerhand! Kabarett: Wenn im Sarg das Handy klingelt, Kabarett

LITERATUR

18.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM

AK Botanik, Präsentationen, Hebarium

21))) Samstag

FETE

20.00 BARON

Der Nino aus Wien live (Antifolk), mit Der Ramschladden (Liedermacher Trio)

21.00 RED CAT CLUB

Beats & Raps, Hip Hop

21.00 DORETT BAR

Boyracers feat. Newtown Kid & Ace Webster, Indie, 60s, RnR, Funk, Soul, Pop

22.00 KUZ, GROSSE HALLE

Geile Zeiten - 90er-Party

22.00 KUMIKLUB

Raketeklub

22.00 KUZ, KLEINE HALLE

Electronic-Beats Party

22.30 SOGRAD

Turning Tables, Black & House

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Tapetenwechsel, Drum'n'Bass, Dubstep, Electro

KONZERTE

11.00 STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL

11. & 12. Patenkind-Konzert

19.00 MARTINSKIRCHE JUGENHEIM

Orgel und Sax zwischen Komposition und Improvisation, W. Schröter & U. Kammerer

20.00 SHOWBÜHNE

Juicexbrass meets Saxquartett, die Mainzer Band der 80er mit neuer Besetzung

20.30 M8-LIVE CLUB

Ralf Frohnhöfer Quartett, Modern Jazz

21.00 GOLDEN HARP IRISH PUB

Call the Police

21.00 ALEXANDER THE GREAT

Hardrocktime

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Acoustic Lounge, im Wohnzimmer mit Jan Röttger, Singer/Songwriter

21.00 IRISH ROVER MAINZ

Till Bennewitz, Rock & Pop Covers

21.30 IRISH PUB

The Limpets, Modern Music

23))) Montag

FETE

20.00 GOLDEN HARP IRISH PUB

Mastermind Pub Quiz

21.00 IRISH PUB

Karaoke, Come in and join the Fun!

22.00 SOGRAD

Gastro Snap - Helau Edition, die Party für alle aus dem Gastronomie- und Hotelgewerbe

23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Party: Jacob Carter, Hip-Hop, House, Pop

KONZERTE

19.00 KATH. PFARRKIRCHE ST. BONIFAZ

mainzer orgel komplet - Kamil Mika

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Montagsjazz: Die Gegenmutter + Session

21.00 IRISH ROVER MAINZ

Singer & Songwriter Session

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

Perelá, von Pascal Dusapin

20.00 UNTERHAUS

3sat im unterhaus, TV-Aufzeichnung mit Rolf Müller & Mathias Tretter

24))) Dienstag

FETE

20.00 SCHICK & SCHÖN

Indieelectropunkwaveriotdisco, SciFi-Movies & Toxic Shots! mit Psycho-Jones

21.00 DORETT BAR

Bunter DJ Abend, Funk, Rock'n'Roll, 70s Rock, Techno, House

21.00 IRISH ROVER MAINZ

Karaoke, Come & sing along

23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Party: Tuesday I'm in Love

KONZERTE

19.30 P.CORNELIUS-KONSERVATORIUM

Öffentlicher Vortragsabend der Studienabteilung

21.00 IRISH PUB

J. Stone, Country Sound mit Blues und Bluegrass Einflüssen

FETE

21.00 IRISH ROVER MAINZ

Pub Quiz

KONZERTE

11.00 STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL

4. Matinee

19.00 FRANKFURTER HOF

Salome Kammer

19.30 RHEINGOLDHALLE
Mainzer Meisterkonzerte: Der Feuervogel, Deutsche Staatsphilharmonie RLP

21.00 IRISH PUB
Offene Bühne - Open Stage, Viele Instrumente zur Auswahl. All welcome!

BÜHNE

18.00 AUKTIONSH. SCHNAPPENBERGER

Es Wunner vun Meenz

18.00 ART DOMAIN

M.u.d.E Live Hörstück

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

Querbeat, ein Abend mit Sängern, Schauspielern und dem Phill.

Rheingau Musik Festival



Karten ab 10. Februar erhältlich!

Telefon 06723/60 21 70
www.rheingau-musik-festival.de

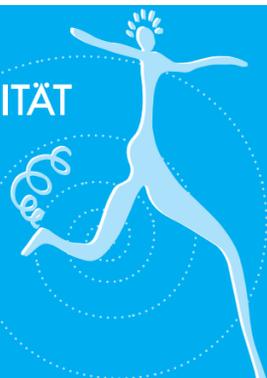
Hauptsponsor:  Co-Sponsoren:     Medienpartner: 

WWW.UAH.DE
HINTERE BLEICHE 28
55116 MAINZ



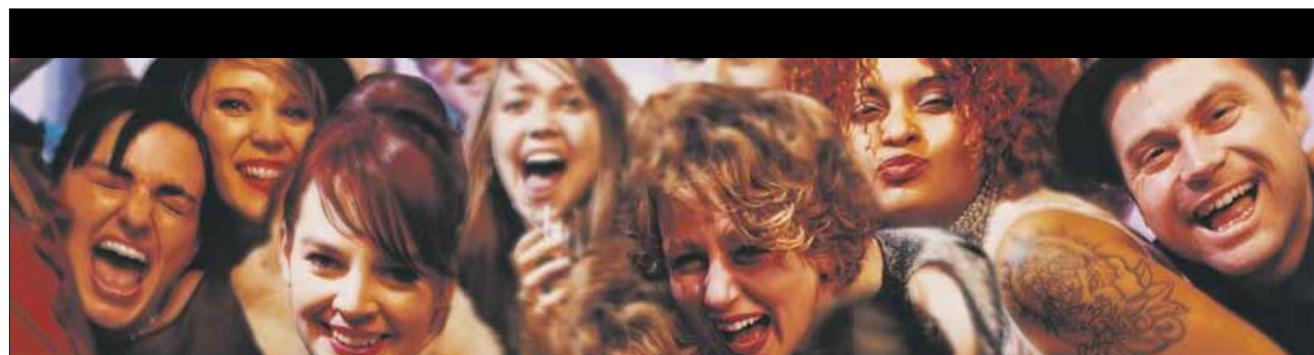
WERKSTATT LADEN
SIEB- UND LINDLDRUCKE, MALEREI

TANZ PROFESSIONALITÄT FEELING



TANZRAUM MAINZ

55118 Mainz · Wallastraße 74-78
Tel.: 06131/670834 · mail: info@tanzraum-mainz.de · www.tanzraum-mainz.de



Endlich Dienstag!

Und wo warst Du? Jeden Dienstag: Tolle Filme zu unseren **niedrigsten Eintrittspreisen** und jede Menge Gleichgesinnte. Mehr Infos unter www.cinestar.de

RESIDENZ & PRINZESS

CineStar
So macht Kino Spaß.

22.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Konzert: Brothers of Santa Claus, Folk, Pop

BÜHNE

18.00. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Einblick zu: Tosca

LITERATUR

18.15. RÖMISCH-GERMANISCHES ZM
Das Kriegsgrab Ariäco 104 aus Cumae, Mediterrane Netzwerke und transkulturelle Strategien um 700 v. Chr.

FAMILIE

16.00. NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde: Hai

SONSTIGES

20.42. PENGLAND
Offenes Wohnzimmer: Dienstag = Runde

25))) Mittwoch

20.00. GOLDEN HARP IRISH PUB
Karaoke mit Joe von den Karaoke Brothers

21.00. IRISH PUB

Karaoke, Come in and join the Fun!

21.00. RED CAT CLUB

Liebevoll, 90er bis heute

21.00. DORETT BAR

Psycho-TV 2.0 feat. Psycho Jones, 60s, Indie, Punk, Pop, Gameshows, Vectrex

21.00. IRISH ROVER MAINZ

Students Night, Special offers & Beer Pong

22.00. 50GRAD

Studentsgroove, Best of different styles

22.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Trash 'n' Treasure by Johnny Gigolo, gern Gehörtes aus den letzten 70 Jahren

KONZERTE

20.00. FRANKFURTER HOF
The High Kings: Friends For Life Tour

21.00. ALEXANDER THE GREAT

Der Retorten Mittwoch

BÜHNE

19.00. SWR-FUNKHAUS
Jess Jochimsen - "Für die Jahreszeit zu laut", Texte, Dias, Songs zur allgemeinen Lage

19.30. STAATSTHEATER, U17

Much/Less, von Giuseppe Spota (ab 14 J.)

20.00. KURFÜRSTLICHES SCHLOSS

Thorsten Havener: Der Körpersprache-Code

20.00. UNTERHAUS

Trude träumt zu Afrika, Best of - Wunschkonzert! Was Sie wollen..

20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS

Sascha Korf - Wer zuerst lacht, lacht am längsten!, Neues Programm: Crashkurs für ein flottes Mundwerk

LITERATUR

18.30. WEINHAUS WILHELMI
Table Ronde: Prix Goncourt oder Prix Renaudot?, Deutsch-Französische Gesellschaft

18.30. STADTBIBLIOTHEK

Krieg und Frieden, Lesung mit Gaby Reichardt, Lyrik und Prosatexte regionaler Autorinnen und Autoren

19.30. KUZ

lesenswert - von Lesern für Leser, SWR Live-Aufzeichnung

KUNST

19.30. LANDTAG FOYER
Kunst im Landtag: Standpunkte 2, Anja Bogott (malerische Tuscharbeiten) und Petra Weiner-Jansen (Skulpturen)

26))) Donnerstag

FETE

20.00. GOLDEN HARP IRISH PUB
Open Mic

21.00. ALEXANDER THE GREAT

Der Schwarze Kunst Abend, Gothic, Darkwave, Industrial

21.00. IRISH PUB

Karaoke, Come in and join the Fun!

21.00. ANDAMAN

Andaman Deep Thursday, Deep und Tech-House von RAABBAZZ

21.00. DORETT BAR

The Kids are Alright

21.00. RED CAT CLUB

Phat Cat vs. Kitsune, Hip Hop

22.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Party: Karacho, Finest of Future House

KONZERTE

20.00. FRANKFURTER HOF
Oropax - Chaos Royal

20.30. M8-LIVE CLUB

Oliver Heitzer, Liederist

21.00. IRISH ROVER MAINZ

Steven Mc Gowan, Rock & Pop Covers

BÜHNE

19.30. STAATSTHEATER, U17
Superhero, ab 12 J.

20.00. PHÖNIX-HALLE

Michi Müller: Ausfahrt freihalten! - Neues Programm

20.00. UNTERHAUS

Anka Zink - Leben in vollen Zügen!, das aktuelle Kabarett-Solo

20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS

Bonner & Weiss: Betamännchen - Sind die Männer eigentlich noch zu retten?

LITERATUR

12.15. ST. PETERSKIRCHE
AtemPause, Musik - Text - Stille

19.00. RÖMISCH-GERMANISCHES ZM

Alesia, von der Schlacht bis zu den jüngsten archäologischen Ausgrabungen. Deutschland und Frankreich zwischen Konfrontation und Zusammenarbeit

19.30. KUZ

lesenswert - von Lesern für Leser, SWR Live-Aufzeichnung

19.30. BAR JEDER SICHT

Queergefragt: Aufbruch oder Stagnation? - Die katholische Kirche nach der Synode in Rom

FAMILIE

15.00. NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde: Hai,

20.15. CAFE AWAKE

Speeddating (Alter 20-30)

27))) Freitag

FETE

21.00. GOLDEN HARP IRISH PUB
Karaoke mit den Karaoke Brothers

21.00. RED CAT CLUB

Start a Fire, Hip Hop, Dancehall & Reggae

21.00. DORETT BAR

Mahagoni Edelholz, House, Elektro

22.00. KUZ, GROSSE HALLE

Tanz auf dem Vulkan - Ekstase und brodelnder Sound

22.00. KUZ, KLEINE HALLE

MFG - mit freundlichen Grüßen ins Wochenende

22.00. KUMIKLUB

Flower Power, 60er, 70er, 80er

22.00. KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT

Warm ins Wochenende, LesBiSchwule Fete

22.30. 50GRAD

Homecoming, Electronic

23.55. KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Handmade, Rock, Spul, Funk & 7 decades of floor filling music

KONZERTE

19.30. ST. STEPHAN MAINZ
Gedenkonzert anlässlich des 70. Jahrestages der Zerstörung der Stadt

19.30. GALERIE MAINZER KUNST

Manella Unplugged

20.00. KURFÜRSTLICHES SCHLOSS

Yesterday - A Tribute To The Beatles

21.00. ALEXANDER THE GREAT

Metal Massage

21.00. M8-LIVE CLUB

Pop, (Hard)Rock, Pop-Punk, Bands: FAIL, The Tights, BLACK N' JACK

21.00. IRISH PUB

Sven Ruppert, Acoustic Pop/Rock

21.00. NELLY'S FRÜHSTÜCKSLUST

Together the Crops, Rock, Soul, Blues

21.00. IRISH ROVER MAINZ

The Capones, Playing all your favorite tunes

BÜHNE

19.30. STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Die Sirenen des Titan

20.00. UNTERHAUS

Andreas Rebers - Rebers muss man mögen!, Eine Abrechnung

20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS

Ludwig W. Müller - Herr Müller und die Dönermonarchie, das aktuelle Programm

20.00. KAMMERSPIELE

Das Geheimnis der Irma Vep

20.00. KAMMERSPIELE

Das Geheimnis der Irma Vep

LITERATUR

15.00. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
Symposium: Stadt der Zukunft

20.00. FRANKFURTER HOF

Jan Weiler

28))) Samstag

FETE

20.00. SCHICK & SCHÖN
Single.Klub, 60s, Indie, Punk, Wave,



27.

Yesterday - A Tribute to the Beatles: Show-Musical, bei dem sämtliche Hits der Beatles von einem internationalen Star-Ensemble zum Besten gegeben werden. Im Kurfürstlichen Schloss.

Britpop, Soul

21.00. GOLDEN HARP IRISH PUB
Syndicate Rock Party

21.00. RED CAT CLUB
Mash Up The Oldschool, Mash up

21.00. BAR JEDER SICHT
Karaoke is back!

21.00. DORETT BAR
Roll over Dorett feat Swingin M, RnR, Swing, RnB, Exotica

22.00. KUMIKLUB
Raketenshow

22.00. KUZ, GROSSE HALLE
Campus goes KUZ

22.00. KUZ, KLEINE HALLE
Electro, House & Funky Breaks

22.00. BARON
Rumble in the Jungle, Drum 'n' Bass & Bassmusic

22.30. 50GRAD
Victory, Black & House

23.00. PENGLAND
Penglparty mit Psycho & Plastic live

23.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
3 Jahre Klamausk "too fast for love", House, Techno, Deep House

20.00. FRANKFURTER HOF
Stefano Bollani in Mainz

20.30. M8-LIVE CLUB

27.



Gesund und fit bis ins hohe Alter - ein Ziel, das jeder verfolgt. Dabei ist es gar nicht so schwer, seinen Körper im täglichen Leben zu entlasten und damit das körperliche Wohlbefinden zu steigern. Immer mehr Menschen erkennen, dass ihre Gesundheit letztendlich das wichtigste Kapital ist, das sie besitzen. Vorsorge und Informationen über moderne und alternative Therapien stehen deshalb bei Menschen, die selbstbestimmt ihre Gesundheitsbelange regeln wollen, hoch im Kurs. Eine optimale und attraktive Informations- und Diskussionsplattform bietet zu Jahresbeginn die Paracelsus Messe, Deutschlands größte Gesundheitsmesse, die im Messecenter Rhein-Main in Hofheim-Wallau stattfindet. Zeitgleich findet die VeggieWorld, die Messe für nachhaltiges Gekochen statt. Auch hier gibt es wieder ein umfangreiches Vortrags- und Ausstellungsprogramm mit über 30 Vorträgen und rund 80 Ausstellern. Weitere Infos unter: www.veggieworld.de.

2x5

KATRIN SCHULTHEIS UND SANDRA SPRINKMEIER

(BEIDE 30 JAHRE)

WELTMEISTER IM KUNSTRADFahren

Interview David Gutsche Foto Jana Kay

Beruf

Ihr seid mal wieder Weltmeister als Kunstrad-Duo. Warum hört ihr jetzt auf?

Katrin: 2014 war für uns das erfolgreichste und extremste Jahr jemals. Es war sehr eng, aber dann ist es doch mit drei Titeln für uns ausgegangen. Dadurch haben wir mehr über das Aufhören nachgedacht und beschlossen, dass es das Beste ist, auf dem Höhepunkt Schluss zu machen.

Sandra: Wir müssen uns auch langsam mehr auf den Beruf konzentrieren. Da haben wir jetzt einen guten Zeitpunkt gefunden.

Wurde das Gewinnen schon zur Routine?

Katrin: Da es keine Olympischen Spiele für uns gibt, ist eine Weltmeisterschaft das Höchste, was man erreichen kann. Wir wurden sechs Mal Weltmeister in all den Jahren. Das muss man schon im Verhältnis sehen. Da war es bislang noch nie Routine.

Was macht die Begeisterung Kunstrad aus?

Katrin: Am Anfang war es das Austesten der eigenen Grenzen. Was kann man mit dem Rad machen, was ein normales Straßenfahrrad nicht hergibt? Vom ersten Tag an war ich sehr begeistert und bin dem Sport bis heute verfallen.

Sandra: Ich mache das seit meinem sechsten Lebensjahr. Der Sport hatte sich schon durch meine Mutter und Schwester in der Familie etabliert. Dadurch und weil es mir sehr viel Spaß macht, bin ich dabei geblieben.

Wer ist bei euch oben und wer unten?

Katrin: Das kommt auf die Disziplin an. Bei uns im Zweier fahren wir einen Teil der Kür jeder auf seinem eigenem Rad. Dabei versuchen wir Drehungen, Schleifen usw., synchron zu zeigen. Bei dem zweiten Teil sind wir zusammen auf dem Rad, da wird es sehr turnerisch, zum Beispiel mit Handständen. Oder Sandra steht auf meinen Schultern, während ich verschiedene Übungen fahre. Sie wiegt 10 Kilo weniger, von daher ist sie oben. Zu Beginn konnte ich mir erst nicht vorstellen, dass ich eine Runde auf dem Hinterrad fahre, während Sandra auf mir steht. Aber irgendwann ist es selbstverständlich.

Habt ihr das Gefühl, in eurer Kindheit und Jugend etwas verpasst zu haben?

Sandra: Täglich zwei bis drei Stunden gemeinsames Trainieren, dazu kommt noch das Kraft und Ausdauertraining. Dann noch die Wochenenden voll mit Lehrgängen und Wettkämpfen. Da mussten wir immer gut kämpfen, um das zu packen. Wenn man dann aber Erfolg hat, hat man mehr davon, als auf Partys zu gehen, finde ich. Allerdings ist es schwer zu sagen. Wir wissen nicht, wie es sonst gewesen wäre.

Katrin: Weil wir unser Geld nicht damit verdienen, ist der Druck auch nicht so da. Aber man macht sich trotzdem selbst den Druck. Wenn man spürt, was erreichbar ist, möchte man das auch. Einmal bei Platz eins angekommen, will man diesen möglichst lange halten. So setzt es sich dann über Jahre fort.

Mensch

Seid ihr Stars im Privatleben, weil ihr Weltmeister seid?

Sandra: Bei uns im Umkreis, speziell in Ebersheim, bekommen das die Leute schon mit. Am Ortseingang ist von unserem Verein ein Plakat angebracht, das uns zur Meisterschaft gratuliert. Man wird auch beim Einkaufen hin und wieder angesprochen. In Mainz kennen uns schon die Sportbegeisterten, auch wegen der Zeitungsartikel. Allerdings sind wir über Rheinhessen hinaus eher unbekannt. Somit hat das Ganze kaum große Bekanntheits- oder ähnliche Effekte.

Kunstradfahren ist ein sehr ästhetischer Sport. Legt ihr privat auch Wert auf Ästhetik?

Katrin: Also unsere Berufe gehen nicht in die Richtung. Natürlich ist es schön, ästhetische Dinge zu sehen, aber es ist nicht das Maß der Dinge.

Was sind denn eure Berufe?

Katrin: Ich bin Physio-Therapeutin. Dabei hilft mir, dass ich mich gut in die Patienten hinein versetzen kann, weil ich selbst auch schon viel erlebt habe durch den Sport. Ich finde es schön, Menschen von der schmerzhaften Phase bis zur Genesung zu begleiten und unterstützend zur Seite zu stehen.

Sandra: Ich bin Mathe- und Sportlehrerin in Wiesbaden. Ich habe zuerst Sport auf Diplom studiert und später überlegt, was könnte ich noch damit machen? Da hat sich das Lehren dann angeboten.

Was sind eure Träume?

Katrin: Abgesehen vom Kunstradsport die Klassiker: heiraten, Familie gründen, Haus bauen!

Sandra: Ich würde gerne in verschiedene Länder reisen. Als Lehrerin habe ich ja ein paar Schulferien zu genießen. Da würde ich gerne aufholen, was ich in den letzten Jahren verpasst habe. Ich war gerade in Ägypten und Thailand möchte ich noch sehen.

Was gefällt euch an Mainz?

Sandra: Jetzt die Fastnacht mögen wir besonders. Nun können wir auch endlich mal feiern gehen.

Katrin: Wir hätten auch schon vorher feiern gehen können, aber immer mit dem Gedanken: Du musst morgen früh um acht aufs Rad steigen und los. Das Plus an Mainz sind vor allem die Menschen hier. Es gibt nur wenige, die nach Mainz kommen und die Stadt wieder verlassen, weil sie es hier nicht schön finden.

Sandra: Viele meiner Kollegen sagen, ihnen gefällt es, in Wiesbaden zu arbeiten, aber wohnen wollen alle lieber in Mainz.





eventagent

Firmenfeier

Event heißt für uns Einzigartigkeit, Erinnerungswert, ein zufriedener Auftraggeber und begeisterte Besucher.

Wir organisieren Mitarbeiterevents, Tage der offenen Tür, Weihnachtsfeiern und Kunden-Veranstaltungen.

Sie liefern die Idee. Wir hören zu, entwickeln Lösungen und setzen um. Individuelle Maßarbeit für große Gesamtkonzepte und viele kleine Details – alles nach Maß und alles aus einer Hand. Sie wünschen sich ein kulturelles Rahmenprogramm? Wir kennen und vermitteln die passenden Künstler.

eventagent
Oliver Valentin
Rheinallee 7
55118 Mainz
Tel.: 0178 – 81 21 426
info@eventagent-mainz.de
www.eventagent-mainz.de

Sie wissen was - wir wissen wie.

Life's too short to wear no glasses.



Christian mit seiner neuen Brille »ATTILA« von FUNK.

optiker am dom

www.optikeramdom.de



Die Dessous-Akademie bietet unseren Lesern ein Special zum Valentinstag an: Sie sind zum Sparpreis von 30 Euro eingeladen ein individuelles Höschen oder eine Herren-Unterhose zu nähen – für euch selbst oder zum Verschenken für den Herzensmenschen oder die Busenfreundin. Voraussetzung ist, dass man seine Nähmaschine gut beherrscht. Infos und Anmeldung unter www.dessous-akademie/sensor



Thomas Grün schaut mir auf die Brust. Sein Blick peilt über den rechten Daumen, er schürzt die Lippen. „80 B“. Mit dem richtigen Schätzen der Körbchengröße habe er sich in geselliger Abendrunde schon das eine oder andere Bier verdient, bekennt er lachend. Der studierte Wirtschaftsingenieur ist, zusammen mit Geschäftspartnerin und Designerin Madeleine van der Werve, Gründer der Dessous-Akademie in Ginsheim, neben Mainz-Kastel. Van der Werve ist für das Handwerkliche zuständig, Grün ist der Mann der Zahlen. Der schmucklose Flachbau entpuppt sich beim Betreten als Paradies für Nähbegeisterte: Randvoll bis unter die Decken ist der Laden mit Stoffen, Borten und Nähzubehör angefüllt. Im Schulungsraum richtet van der Werve bereits alles für den abendlichen Nähkurs ein, verkabelt Nähmaschinen, legt Schnittmuster zurecht. Sie erinnert sich: Eine Freundin wollte zu einem Dessous-Nähkurs nicht alleine gehen. Van der Werve ging mit – „nicht, dass ich wollte, denn was soll ich denn da?“ Schnell fiel ihr auf, dass die Schnitte sehr primitiv waren. „Da wurden einfach nur Dreiecke aneinandergenäht.“ Die Idee zur Dessous-Akademie war geboren.



Mit Werve bei der Arbeit: Thomas Grün und Geschäftspartnerin Madeleine van der Dessous-Akademie



Dessous-Akademie Leiter Madeleine van der Werve und Thomas Grün im Schulungsraum

Verführung per Nadel

ZUM VALENTINSTAG BASTELN WIR UNS: DESSOUS

solviert hat, eröffne meist seinen eigenen Dessous-Shop im Internet, erklärt Grün. Die Unterwäsche nach Maß komme gut an. „Wenn Sie ein bisschen was Exklusives kaufen, dann legen Sie 250 Euro auf den Ladentisch“, kalkuliert van der Werve. „Wenn Sie auf Maß kaufen, auch. Dafür passt es dann aber richtig.“ Und sie spricht ein Dilemma an, das sicher viele Frauen schon einmal erlebt haben: „In der Unterwäscheabteilung im Kaufhaus, da sagt einem die Verkäuferin bloß: Oh, diese Farbe steht Ihnen so gut.“ Dabei quetscht es hier und es quillt dort.“

Auf die Größe kommt es an ...

Beim Abendkurs erlebe ich die soziale Komponente des gemeinsamen Nähens. „Was macht dein Mann? Wie war's im Urlaub? Hattest du eigentlich schon immer deine Körbchengröße oder sind sie gewach-

sen?“, wird zwischen Nadel und Faden geplaudert.

Eine gesellige Damenrunde aller Altersklassen sitzt über Stoffe und halb fertige BHs gebeugt. Auch mir wird ein Schnittmuster für ein Höschen an meinen Platz gelegt, dazu kommen rosa Spitze und ein Baumwollstoff für den Zwickel. Über das Schnurren der Nähmaschinen hinweg erzählt mir die Leiterin, dass man im Vorarlberg Triangel-BHs aus grobem Leinen gefunden hat, die auf das 15. Jahrhundert datiert wurden. Dem Bedürfnis nach etwas mehr Halt an der Oberweite ist man also schon recht früh mit passender Kleidung begegnet. Heute zählt natürlich auch das Aussehen. Und das könne das Ego stärken. „Jede Frau meckert doch an irgendwas: zu kleine Brüste, zu viel Hüftgold – egal wie hübsch sie ist!“, klagt van der Werve. Eine Frau in passgenauer Unterwäsche fühle sich

immer aufgewertet, ist sie überzeugt. Von ihren Schülerinnen und Schülern verlangt van der Werve exaktes Arbeiten. „Zwei Millimeter Unterschied hier und da, dann hat man statt einem gut sitzenden T-Shirt eben ein eher lockeres“, erklärt sie. „Bei einem BH bedeuten zwei Millimeter, die sich bei jedem Arbeitsschritt dazuaddieren, dass er am Ende einfach nicht passt.“ Ich seufze, denn offensichtlich habe ich mit meinen Anfängerkenntnissen meine Stoffteile nicht präzise vernäht. Das Muster auf der Spitze verläuft nicht glatt. Doch nach drei Stunden habe auch ich mein eigenes Höschen. Der passende BH in Größe 80B soll bald folgen. Dem Valentinstag steht nichts mehr im Wege...

dessous-akademie.de

Nathalie Klemm
Fotos Jana Kay

BRITS
KWISIN
VERRÜCKTE KÜCHE

Brits Spezialität sind rustikale Bauernbrote mit hausgemachten Aufstrichen, wie z. B. das Halbe mit Wasabi-Rote-Bete-Aufstrich und Fleischworscht für nur 2,80 €.

SAISONALE SUPPEN & SALATE
KAFFEE & KUCHEN
KOCHBÜCHER & MÖBEL
DELIKATESSEN
CATERING & BUFFETS
VERANSTALTUNGEN

RHEINALLEE 26 / MAINZ
MO-SA: 10-20 UHR
ALLE ANGEBOTE UND
VERANSTALTUNGEN
AUF WWW.KWISIN.DE



Zimmer mit Aussicht: Der weiße Stützflügel steht vorm Fenster



Stil ist eine Frage der Details: Durchsicht aufs Schlafzimmer



Idylle mit Pferd: Das Spielzimmer der Zwillinge im ersten Stock



SO WOHNTE MAINZ

Liebe auf den ersten Schritt

TRAUMHAUS MIT BAUMHAUS



Beliebter Treffpunkt: Cornelia und Guido Augustin in ihrer Küche

Zuweilen trifft einen die Liebe wie ein Blitz: „Ist am Preis noch was zu machen? Wir nehmen es!“ Der Satz purzelte Cornelia Augustin emotional und ansatzlos aus dem Mund, kaum dass sie und Gatte Guido die Immobilie in der Elbestraße 8-10 mit der Maklerin betreten hatten. „Ein idealer Einstieg in die Kaufverhandlung“, erinnert Guido sich grinsend daran, dass seine Frau als nächstes gleich die „Zu verkaufen“-Schilder aus den Fenstern nahm. Inhaltlich aber waren die beiden sich sofort einig: „Das Haus hatte nur auf uns gewartet.“ Oder genauer, die Häuser: Einstmals waren die Nummern 8 und 10 zwei Doppelhaushälften. Der Vorbesitzer der Augustins kaufte zu seinem Elternhaus (10) die Hälfte daneben, in der eine alleinstehende ältere Dame gewohnt hatte. „Das zweite Haus war in einem schlimmen Zustand. Es heißt, der Frau habe ein französischer Soldat das Herz gebrochen. Sie hat wohl alles verrotten lassen – und morgens immer ihren Nachttopf an der Straße ausgekippt.“

Die ursprüngliche Teilung bietet den besonderen Charme zweier Treppenhäuser, eines davon gleich neben dem Haupteingang zur Linken. „Anfangs haben wir uns öfters verloren“, erzählt Cornelia. „Einer ging vorne hoch, der andere hinten runter – und niemand wusste, wer wo ist.“ Im Treppenhäuser hängen großformatige Bilder der vier Kinder des Paares, porträtiert von der Fotografin Heike Rost, einer engen Freundin. Die riesige Kugeluchte über den Stufen funktioniert nicht, bietet aber eine Anekdote: „Die passte durch keine Tür“, berichtet Cornelia lachend davon, wie sie mit der Leuchte ums Haus schlichen, um am Ende festzustellen: „Wir kriegen sie durch keine Öffnung – es sei denn, wir quetschen.“ Zu sagen, das Haus habe einen besonderen Charme, wäre gnadenlos untertrieben. Die Liebe zum Detail, das feine Gespür für Räume und der Sinn für Stilelemente, mit denen Cornelia hier am Werk war, umspült die Besucher in jedem Zimmer – kein Wunder, dass sie ihre Passion inzwischen als Home-Stagerin zum Beruf gemacht hat. „Die Begeisterung, mit der Conny das alles angegangen ist, war die per-

fekte Bestätigung für unser erstes Gefühl: Hier sind wir richtig!“

Ein Ort für alle und alles

Für den Vorbesitzer war der Verkauf schmerzhaft, hatte er doch mit seiner verstorbenen großen Liebe glückliche Jahre hier verbracht. „Klar war, er verkauft nicht an jeden“, erinnern sich die Eheleute: „Für ihn musste es passen.“ Doch ebenso wie mit dem Haus funkte es mit seinem Besitzer auf den ersten Blick, zumal man Gemeinsamkeiten feststellte: „Er hat mit seiner zweiten Frau hier gelebt, die zwei Kinder mit in die Ehe gebracht hatte. So war es bei Conny und mir auch.“ Später kamen noch zwei Kinder dazu, eine weitere Parallele zu den Augustins, bei denen es Zwillinge sind. Auch deren Spielzeug prägt das Haus, wie der bunte Tisch in der offenen Küche, in der die Familie gerne Zeit verbringt. Hier rückt Guido lachend mit der nächsten Geschichte raus: Anfangs haben sie das Haus gemietet, als der Kauf anstand, war Cornelia hochschwanger. „Der Notartermin war dann im Schlafzimmer, Conny im Bett – und wir alle drum rum.“

Leben, lieben, arbeiten – all das passiert in der Elbestraße unter einem Dach: Von der Küche geht es ins gemeinsame Büro und übers zweite Treppenhäuser in die obere Etage mit Schlaf- und Kinderzimmern. Ein Kinderzimmer ist unterm Dach, das neben viel Stauraum den Blick in den Garten bietet, und so auf Guidos „Sommerresidenz“, das Baumhaus. „Sobald es warm ist, sind wir viel draußen.“ In Sachen Wohlfühlort wird das Baumhaus im Winter vom großen Vintage-Clubessel vertreten. Der allererste Blick fällt im Wohnzimmer aber auf den weißen Stützflügel. Den Vorbesitzer traf bei dessen Anblick fast der Schlag, erzählen die Eheleute: „Er hatte an genau der Stelle so einen Flügel stehen.“ Ein weiteres der geheimnisvollen Puzzlestücke, die ein Gesamtbild ergeben: Dieses Haus hat auf die Augustins gewartet.

Mara Braun
Fotos Frauke Bönsch

Horoskop Februar

STEINBOCK

22. Dezember - 20. Januar

Wir alle halten gern an vertrauten Mustern fest. Manchmal lohnt es sich aber, die alten Glaubenssätze zu überprüfen und sich neuen Sichtweisen zu öffnen. Pluto in Ihrem Zeichen kann Ihnen helfen, sich von Strukturen und Verhaltensweisen, die nicht mehr zu Ihnen passen, zu befreien.

WASSERMANN

21. Januar - 19. Februar

Mit der Sonne in Ihrem Zeichen fühlen Sie sich jetzt besonders wohl. Merkur wird Sie dann ab Mitte des Monats zusätzlich mit kreativen Ideen beflügeln. Verschaffen Sie sich genügend Freiräume für die Entwicklung innovativer Ideen und Projekte.

FISCHE

20. Februar - 20. März

Mit Venus und Mars in den Fischen sind Sie bis gegen Ende des Monats in romantischen Gefilden unterwegs. Wenn dann zum Ende des Monats Mars und Venus in den feurigen Widder wechseln, sollten Sie Ihren Gefühlen aktiv und offen Ausdruck verleihen.

WIDDER

21. März - 20. April

In der ersten Hälfte des Monats fühlen Sie sich vielleicht etwas ausgebremst und kraftlos. Wenn gegen Ende des Monats Mars dann in Ihr Zeichen wechselt, dürften Sie sich wieder so richtig in Ihrem Element fühlen. Nutzen Sie diese positive Energie, um Ihren Projekten mit viel Elan nachzugehen.

STIER

21. April - 20. Mai

Wenn Merkur ab Mitte des Monats wieder direktläufig wird, ist eine gute Zeit um wichtige Entscheidungen zu treffen, Verträge zu unterzeichnen und größere Kaufvorhaben zu realisieren. Die Zeitqualität eignet sich überdies auch hervorragend zum Pläneschmieden.

ZWILLING

21. Mai - 21. Juni

Ihr Zeichenherrscher Merkur befindet sich im Februar im Zeichen Wassermann und fühlt sich dort besonders wohl. Hier werden Ihrem Einfallsreichtum keine Grenzen gesetzt. Sie finden Inspiration in anregenden Gesprächen mit Freunden oder beim Lesen.

KREBS

22. Juni - 22. Juli

Lassen Sie sich vom derzeitigen Innovationsgeist anstecken und öffnen Sie sich für neue Erfahrungen. Ab und zu sollte man eine Kursänderung vornehmen, um sein Leben vor der Erstarrung zu bewahren. Jetzt ist hierfür eine gute Gelegenheit. Lassen Sie sich inspirieren.

LÖWE

23. Juli - 23. August

Der expansive Jupiter verbindet sich mit dem rebellischen Uranus und verstärkt damit Ihr Bedürfnis sich selbst zu verwirklichen und etwas zu tun, was von der Alltagsroutine gänzlich abweicht. Schaffen Sie sich genügend Freiräume, um zu spielen und Ihrer Lebenslust Ausdruck zu verleihen.

JUNGFRAU

24. August - 23. September

Versuchen Sie, sich ein wenig abseits Ihres üblichen Alltagsstrotzes zu bewegen. Die Zeitqualität bringt Ihnen mehr Experimentierfreudigkeit und Offenheit für ungewöhnliche Ideen. Genießen Sie den frischen Wind, der Ihnen jetzt um die Nase weht.

WAAGE

24. September - 23. Oktober

Mit der Konjunktion von Venus und Mars begegnen Sie vielleicht einer neuen Liebe oder es gelingt Ihnen, Ihrer bestehenden Beziehung wieder mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Gegen Ende des Monats ist eine gute Zeit, um in Liebesdingen aktiv zu werden.

SKORPION

24. Oktober - 22. November

Das Einzige, was von Dauer ist, ist die Veränderung. Jupiter in harmonischer Verbindung mit Uranus schenkt Ihnen neue Impulse und bringt wieder mehr Bewegung in Ihr Leben. Jetzt ist eine gute Zeit, um Visionen für zukünftige Projekte zu entwickeln.

SCHÜTZE

23. November - 21. Dezember

Vielleicht haben Sie zu hohe Ideale und Ansprüche an sich selbst und sind deswegen mit sich unzufrieden. Zu strenge Prinzipien könnten Ihre Lebensfreude und Spontaneität blockieren. Saturn im Schützen prüft Ihre Ideale und Ansichten auf ihre praktische Anwendbarkeit.



Katharina Dubino

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre Email:

dorothea.rector@googlemail.com
www.astrologie-mainz.de
www.astrologie-wiesbaden.de

WEINBAR

Laurenz

GARTENFELDSTRASSE 9

Es soll ein Ort in der Neustadt sein, in dem es ein gutes Glas Wein gibt. Wo sich auch ältere Semester zu Hause fühlen. So präsentiert sich die Weinbar Laurenz in der Gartenfeldstraße / Ecke Adam-Karrillon-Straße. Bedarf gibt es genug. Seit der Eröffnung am 3. Januar ist jeder Tisch besetzt und an den Wochenenden trinken die Gäste selbst im Stehen. Die ausgeschenkt Spitzenwinzer sind auch vor Ort und testen die Flaschen ihrer Kollegen – auf Masse und Klasse. Juliane Eller (Juwel Weine) gefällt es hier so gut, dass die Winzerin ihren aktuellen Jahrgang in der Neustadt präsentiert.

Die drei von der Weintankstelle sind Christoph Rombach, Andreas Schnura und Marcus Landenberger. Letzterer betreibt nur zwei Türen weiter sein eigenes Weingut. Ex-Hafengarten-Betreiber Schnura war als Architekt auch dafür verantwortlich, eine „moderne Weinstube“ – wie die Betreiber sagen – aus den Räumlichkeiten des ehemaligen Fondue-Restaurants „Von Dü“ zu schälen. Die Inneneinrichtung besticht durch Auslassungen: Zurückhaltendes Lichtkonzept, Interieur – so schlicht wie teuer – und eine nackte Backsteinwand setzen die Trinker in Szene.

Im Eingangsbereich liegt die Betonung von Weinbar auf der zweiten Silbe. Vor dem Messingtresen stehen Barhocker, am Stehtisch, aus alten Rehhölzern gefertigt, kann eine der Gin Tonic-Variationen probiert werden. 3,50 bis 6,80 Euro kostet ein Glas aus der großen Auswahl offener Weine. Bei den Weißweinen herrscht noch „strictly“ Rheinhessen (bis auf einen

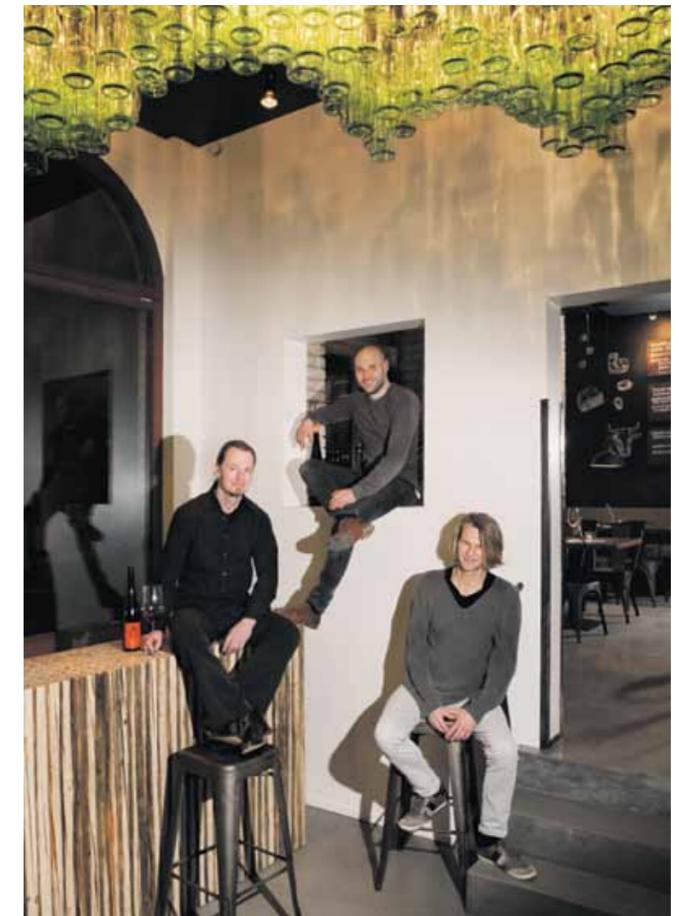
Querulanten von der ebsch Seit'), Rotweine stammen aus der französischen Geheimtipp-Region La Crape.

Mitnehmen zum Ab-Hof-Preis

Fünf, sechs Treppenstufen höher wird aus der Bar ein Restaurant. Zwischen Vor- und Hauptgerichten (alle Gerichte um die acht Euro) wird im Laurenz nicht unterschieden. Jeder Teller lässt Platz für noch eine Portion. Wie die zurückhaltende Inneneinrichtung setzt der junge Küchenverantwortliche Valentino Palumbo die Hauptdarsteller in den Vordergrund. Die gute Qualität des Grundproduktes Lachs ist dank behutsamer Beize deutlich schmeckbar. Kontrast bildet das süß-sauer eingelegte Gemüse. Auf den kleinen Tellern passiert viel. Die mit Blutwurst und Apfel gefüllten Ravioli werden mit viel Kräuterpesto serviert. Die zart geschmorten Schweinebäckchen mit Süßkartoffelpüree kriegen mit Speck eine knusprige Begleitung. Warnung: Spundekäs gibt es nicht. Wer die Finger beschäftigt halten will, kann Käse- oder Wurstplatten bestellen.

Zwei Trümpfe hat das Laurenz noch in der Hinterhand. Im Sommer entsteht vor der Tür eine große weinleige Terrasse. Ein Stockwerk tiefer, in dem ehemaligen Räucherraum einer hier mal befindlichen Metzgerei, ist ein Weinkeller entstanden. Von hier aus können alle Flaschen zum Ab-Hof-Preis mitgenommen und für einen Zehner mehr vor Ort direkt getrunken werden.

Felix Monsees
Fotos Daniel Rettig



Marcus Landenberger, Christoph Rombach und Andreas Schnura bieten guten Weinen eine Heimat in der Neustadt

Rezept

Gewürzlachs mit süß-sauer eingelegter gelber Bete (4 Personen)

Zutaten: 220 g frisches Lachsfilet, 25 g grobes Meersalz, 12,5 g brauner Zucker, 2 g schwarzer Pfeffer, 2 g Senfkörner, 2 g Wacholderbeeren, 1 Gewürznelke, 3 g Sternanis, 1 g Piment, 2 g Korianderkörner, 1 kleiner Zweig Thymian, 3 g Fenchelsamen, 1 Lorbeerblatt, 200 ml heller Balsamico-Essig, 5 g Ingwer, 3 g Chili, 1 Zehe Knoblauch, 200 ml Zucker, 2 Stück gelbe Bete.

Für die Lachsbeize Meersalz, braunen Zucker, Pfeffer, Senfkörner, Wacholderbeeren, Nelken, Anis, Piment, Koriander, Thymian, Fenchel und Lorbeerblätter in einem Mixer fein zerkleinern. Lachs von allen Seiten mit der Beize einreiben und abgedeckt

ziehen lassen. Nach 24 Stunden Filets gründlich abwaschen und mit Olivenöl einreiben. In dünne Scheiben schneiden und kalt stellen. Die gelbe Bete schälen und in etwa einen halben Zentimeter breite Scheiben schneiden. Anschließend in Stifte schneiden. In kochendem Wasser etwa 30 Sekunden garen und in eiskaltem Wasser abschrecken. Zucker und Balsamico mit samt grob zerkleinertem Knoblauch, Ingwer und Chili in einen Topf geben. Pfefferkörner, Senfkörner, Fenchelsamen, Koriandersamen, Lorbeerblätter und Gewürznelken ebenfalls hinzugeben und einmal kräftig aufkochen und durch ein Haarsieb auf die Bete schütten. Den Lachs serviert Valentino Palumbo mit frisch geriebenem Meerrettich und rotem Rettichschmand.



Bruno hatte beschlossen, sich bereits jetzt auf den Sommer zu freuen.



Länger als vier Monate pure Vorfreude und Antizipation.



Vielleicht würde das so nicht funktionieren.

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen kostenfrei an
kleinanzeigen@sensor-magazin.de
 oder Verlagsgruppe Rhein Main, sensor
 Magazin, Erich Dombrowski Str. 2, 55127
 Mainz, Tel. 06131-484 171 / Fax. 06131-
 484 166

Poliklinische Institutsambulanz der JGU
 sucht 18- bis 55-jährige Teilnehmer/innen
 mit Übergewicht, Adipositas und/oder
 Binge-Eating-Störung für eine Therapie-
 studie zur Verbesserung der Selbstregula-
 tion in zehn wöchentlichen Sitzungen à
 100 Minuten. Kontakt: hapreuss@uni-
 mainz.de oder 06131-39-39179.

Musik

Professioneller Musiker mit langjähriger
 Unterrichtserfahrung erteilt Unterricht in
 Saxophon, Querflöte, Klavier, Improvisati-
 on und Harmonielehre. Kostenlose Probe-
 stunde. Phone: 06131 - 593275. Mobil:
 0176 - 32778360.

Gebe Bass Unterricht! Für Einsteiger, Fort-
 geschrittene oder als Studienvorbereitung.
 Der Unterricht wird individuell gestaltet
 und richtet sich nach den Interessen der
 Schüler. Inhalte sind: grundlegende Tech-
 niken am Instrument (Handhaltung, Wech-
 selschlag, Slappen, Double Stops...), Re-
 pertoire, unterschiedliche Stilistiken (Rock,
 Funk, Jazz, Latin, Salsa...), Rhythmik, Har-
 monielehre, Noten lesen, Zusammenspiel
 in der Band u.v.m. Kontakt Lexi Rumpel
 0179-1217405 oder lexirumpel@gmx.de.

Schlagzeug-Unterricht: erfahrener Musi-
 ker und Student der Musikhochschule
 Mainz bietet engagierten Schlagzeug-Unt-
 terricht in Rock-, Pop- und Jazz-Drums für
 Schüler jeden Levels und jeden Alters. Bei
 Interesse Tel.: 0176-22880443 oder E-
 Mail: johannesluetgen@icloud.com.

Jazz, Pop & Rockpiano und -Gesang: Ins-
 trumentalpädagoge mit langjähriger Un-
 terrichts- und Bühnenerfahrung bietet Un-
 terricht für jede Altersklasse. Einzige Vor-
 aussetzung ist der Spaß an Musik,
 kostenlose Probestunde Nähe Schiller-
 platz unter 0176-23251045 oder
 till.vogelgesang@web.de.

Liebe

14.12.2014 – gemeinsame Fahrt im Zug IC
 2213 ab Bremen, bin in Bochum leider
 ohne deine Telefonnummer ausgestiegen.
 Würde mich über weiteren Kontakt freu-
 en. Evtl. konntest du das Geheimnis von
 Rosamunde P. lösen, Telefonnummer bitte
 an bremen-bochum@web.de.

2015 Liebe(r) zu Zweit! Charmanter Main-
 zer, 56 J., 1,68m, 72kg, NR, treu, roman-
 tisch, sucht einsame unabhängige, treue
 Frau mit Herz, für liebevolle Beziehung,
 Antwort unter: Hanslusty@web.de.

Sonstiges

Erfolgsteam nach den Ideen von Barbara
 Sher (Wishcraft) – Ich (w, 43) wünsche
 mir so ein Erfolgsteam, eine kleine Grup-
 pe, in der wir uns regelmäßig treffen und
 gegenseitig unterstützen, an der Verwirk-
 lichung unserer selbstgesteckten Ziele
 dranzubleiben. Wenn du dich auch dafür
 interessierst, dann melde dich doch ein-
 fach unter 0179/7160826.

Samsung Galaxy Tab3, 10.1, Wi-Fi, 16
 GB, GT-P5210, Farbe schwarz, neu für 100
 Euro zu verkaufen. Tel. 06131-839827.

Räumlichkeit in Sonnenstudio für Kosme-
 tik / Fußpflege / Nageldesign zu vermie-
 ten. Tel. 06131-618843.

Interesse an WG? Frau Mitte 50, berufstät-
 ige, sucht Frauen ähnlichen Alters für ge-

meinschaftliches Wohnen oder bereits be-
 stehende Wohngemeinschaft in Mainz
 und Umgebung: doppelzwoelf@web.de.

Professioneller Nachhilfelehrer mit jahre-
 langer, praktischer und pädagogischer Er-
 fahrung erteilt Unterricht in Mathematik,
 Physik, technischen Fächern und PC-Trai-
 ning. Sowohl für Schüler, Studenten, Azu-
 bis als auch Erwachsene (Auffrischung der
 Mathe-Kenntnisse). Tel.: 06131-8903749
 oder 0176-78635217.

Textkorrektur, Lektorat, wissenschaftliche
 Beratung, Schreiben: Freundliche Frau
 Doktor (Germanistik) hilft mit Rat und Tat
 zuverlässig weiter. Telefon 06131-839827
 oder info@sprachcoach.net.

Leserbrief

Liebes sensor-Team, die Evakuierung von
 Weisenu anlässlich der Bombenent-
 schärfung am 30.11. war sicher kein An-
 lass zu größter Freude – für den ersten
 Advent hätte man sich Schöneres denken
 können, zumal bei frischen Temperatu-
 ren. Immerhin ging alles gut. Die Frage,
 die sich bei solchen Ereignissen zumin-
 dest mir stellt, ist die nach dem „höheren
 Sinn“. Oder, wenn man so will, nach dem
 Guten, das sich im äußerlich Negativen

verbirgt. Ich habe an diesem Tag eine gro-
 ße Offenheit der Menschen füreinander
 erlebt, ein aufeinander Zugehen, große
 Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit, was
 an sich bestens in die Vorweihnachtszeit
 passt. Alles Tugenden, die nun wahrlich
 nicht selbstverständlich sind, an diesem
 Tag aber gelebt wurden. Daraus resultiert
 für mich Dankbarkeit. Der oben genannte
 „höhere Sinn“ war für mich, dieses Positive
 im Umgang miteinander erfahren zu kön-
 nen. So geht ein Dank an den freundlichen
 Herrn vom Verkehrsamt, der mich (und an-
 dere) an der Endhaltestelle der Linie 65
 einfach mitnahm, statt uns im Kalten auf
 den letzten Bus warten zu lassen – und
 mich sogar knapp bis vor meine „Unter-
 kunft“ für diese Stunden der Bombenent-
 schärfung brachte. Ein noch größerer
 Dank geht an meine Cousine, die mich
 herzlich und offen für diesen Tag in die
 Nestwärme ihrer Familie aufnahm, nach-
 dem ich sie am gleichen Morgen kurz vor
 der Evakuierung angerufen und um Auf-
 nahme angefragt hatte – unser Kontakt
 war die letzte Zeit mehr als flüchtig gewe-
 sen. Insofern bin ich für diesen wirklich be-
 sonderen ersten Advent letztlich sehr
 dankbar. Es war vielleicht der beste Ad-
 vent seit langem, da er tatsächlich ganz im
 Geiste von Mitmenschlichkeit, Gastlich-
 keit und Herzenswärme stand.



AADEN
 NEW ALBUM HOME
 CROWDFUNDING

Am 10. April 2015 soll AADENs neues
 Album „HOME“ veröffentlicht werden.

Hierfür brauchen wir im Februar eure
 Unterstützung:

Über Startnext könnt ihr die CD
 vorbestellen, somit Teil des Booklets
 werden, euch Fan-Pakete sichern,
 Wohnzimmerkonzerte erwerben und
 uns so bei der Finanzierung helfen.

Unterstützt uns auf:
www.startnext.de/home2015

www.aaden.de - kontakt@aaden.de



Ich sehe was, was du nicht siehst ...

Welchen Ort suchen wir?

Eine Sprache wird mit den Ohren
 wahrgenommen, sie existiert, ohne
 sichtbar zu sein. Und doch ist es ein
 enormer Vorteil, sie auch in Form einer
 Schrift aufzeichnen zu können, kaum
 jemand weiß das so gut wie die
 Mainzer. In diesem Haus widmet man
 sich einer Sprache, deren Schriftbild

leicht in Vergessenheit gerät, weil wir
 so allumfassend von ihr erfreut, ge-
 tröstet oder verlockt werden. Ihm ist
 es zu verdanken, dass die Anordnun-
 gen zahlreicher Künstler festgehalten
 und weitergegeben werden, dass die
 flüchtige Schöpfung immer wieder
 neu zum Leben erwachen kann. Dies-
 ses Leben holt der Betrieb sich auch

regelmäßig zwischen die eigenen
 vier Wände. Was von außen lücken-
 los und gediegen wirkt, birgt im In-
 neren einen heiteren, bunten Hof, in
 den regelmäßig Hör- und Schaulus-
 tige eingeladen werden.

Die Lösung vom letzten Rätsel war:
 Onkel Willys Pub. Ein Getränk dort
 gewonnen hat Lisa Volk.

Schreiben Sie uns bis zum
 15.02.2015 an [raetsel@sensor-
 magazin.de](mailto:raetsel@sensor-magazin.de) um welchen Ort es sich
 handelt. Unter denjenigen, die uns
 die richtige Antwort schicken,

Unterstützt von:



selekt.com/
 Marktplatz für junges
 deutsches Produktdesign.



Stijl DesignMarkt

Designprodukte, Kleidung und Handgemachtes von jungen
 Kreativen und kleinen Labels. Auf über 3.000m² bestaunen und kaufen.

Dazu entspannte Beats, kühle Drinks und kleine Leckereien.

Eintritt 5€, geöffnet von 11–18 Uhr.

Alle Infos unter stijlmarkt.de/mainz



7–8 Februar Altes Postlager Mainz



Großes Piñata-Schlagen!

Hol dir deine Überraschung! Am **07. Februar 2015** von **12.00 bis 16.00 Uhr**, Hugendubel Mainz Am Brand 33.

Hugendubel. Für jeden mehr drin.

**¡Arriba!
Mexico bei
Hugendubel!**

Die Welt der Bücher 2x in Mainz:
Am Brand 33, 55116 Mainz
Römerpassage, Adolf-Kolping-Str. 4, 55116 Mainz

